

KATALOG CCVII 2017

Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

wie die letzten Jahre zuvor sind wir auf der **Leipziger Antiquariatsmesse**, die traditionell im Rahmen der Buchmesse stattfindet, mit einem Stand vertreten. Anlässlich der Messe freuen wir uns, Ihnen mit diesem Katalog den **Auftakt der 6-teiligen Katalogreihe** über Ansichten und Landkarten Deutschlands zu präsentieren.

In diesem Katalog zeigen wir Ihnen eine **Auswahl an Grafiken und Bücher zu Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Selbstverständlich werden wir die meisten dieser Blätter – sowie zahlreiche weitere zu anderen Themen – auf der Messe präsentieren. Da wir jedoch nur eine Auswahl mitnehmen können, bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen, sollten Sie spezielle Gebiete aus unserem Bestand sehen wollen.

Die Katalognummern 130, 135, 147, 162, 165, 178 und 512 sind auch Bestandteil des Gemeinschaftskataloges zur Leipziger Antiquariatsmesse. Die Blätter sind bis 11h am ersten Messttag (23.03.) für Besucher reserviert, erst danach kann eine verbindliche Verkaufszusage abgegeben werden – Vorbestellungen werden aber gerne angenommen.

Sollte es mehrere Interessenten für ein Blatt geben, wird traditionell nach 11h unter den anwesenden Interessenten (Sie können sich auch vertreten lassen) gelost. Alle weiteren in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar. Den Gemeinschaftskatalog finden Sie auf der Homepage der Leipziger Antiquariatsmesse (<http://www.abooks.de/TL17/index.html>) und können ihn auch über den Veranstalter [abooks.de](http://www.abooks.de) beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns (fast schon traditionell) auf Stand 1.

Ort: Neues Messegelände, Halle 3

Öffnungszeiten: Donnerstag 23. bis Sonntag 26. März, 10 bis 18 Uhr.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Sachsen	1 - 288
Sachsen-Anhalt	289 - 507
Thüringen	508 - 652
Porträts	653 - 695
Bücher	656 - 711

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 201

Portraits (3245 Nummern)

Katalog 204

Kaisertum Österreich / Königreich Ungarn: Karten und Ansichten (1677 Nummern)

Katalog 205

Neuzugänge (624 Nummern)

Katalog 206

Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

1 AUGUSTUSBURG: Schloßansicht, Kupferstich v. Petrus Schenk jun. n. M. D. Poppelmann, 1758, 46,5 x 56 € 1.400,- *Thieme Becker, Bd. XXVII, 181.- Unter der Ansicht 3 Zeilen mit Widmung an Friedrich August und Wappen.*

2 BAD ELSTER: Gesamtans., v.d. Albertshöhe, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Könitzer b. O. Henning in Greiz, um 1855, 17 x 24 € 400,-



2

3 BAD MUSKAU: Gesamtans., mit Schloß und Park, „Park zu Muskau. Aussicht vom Bergpark“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arltd b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 225,-



3

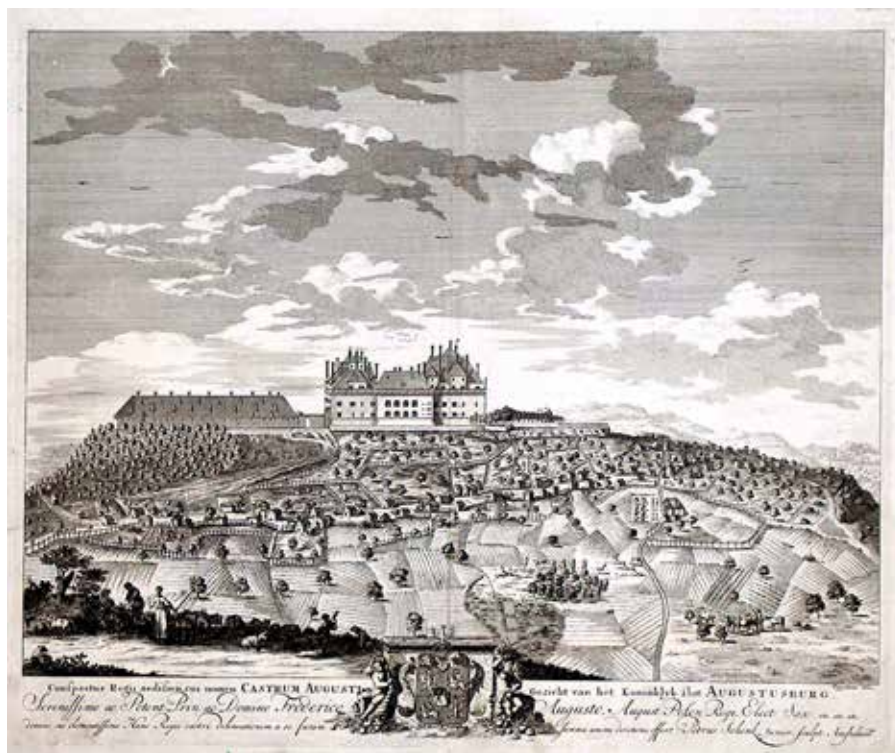
4 – Parkansicht, „Park zu Muskau. Das Jagdschloß“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arltd b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 200,-



4

5 – Parkansicht, „Park zu Muskau. Das Amthaus“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arltd b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 225,- *Blick über einen See zum Amthaus, re. das Schloss.*

6 – Parkplan, „Karte von dem fürstlichen Park zu Muskau wie er jetzt theils ist, theils werden soll. Flächeninhalt 3508 Magd. Morgen“, kol. Kupferstich v. Wilh. Voss (Baumparthien v. E. Wibel) n. von Kalwitz (Druck Hamppe), um 1835, 74 x 95 € 980,-



1



5

Sehr seltener Plan von der Stadt und dem Park Muskau aus der Zeit der 1. Bauphase. Unten links Erklärungen und Masstab. - Der Plan ist in 16 Segmenten auf Leinwand montiert und gut erhalten. Unten rechts ein Bibliotheksstempel.



6

7 – Schloßansicht, „Park zu Muskau. Das Schloß von der Westseite“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arltd b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 250,-

8 – Schloßansicht, „Park zu Muskau. Das Schloß von der Südseite“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre n. u. v. Arltd b. Ahner in Muskau, 1860, 14,5 x 21,5 € 250,-

9 BAUTZEN: GA aus der Vogelschau, umgeben von Belagerungstruppen, „Abbildung der



7



8

Hauptstadt Budissin oder Bautzen ..wie dieselbe ..erobert worden“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1625, 24,2 x 32 (Abbildung nächste Seite) € 275,- *Fauser, Nr. 1169. - Blick auf Bautzen, das durch die Belagerer in Brand geschossen worden ist. Links unten Erklärungskasten von A - Z und Datierung 1620. Oben links ein Portrait (oval) von Johann Georg, Herzog von Sachsen.*

10 – Gesamtans., mit Darstellung der Schlacht 1620, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1635, 23,6 x 35 (Abbildung nächste Seite) € 250,- *Fauser, Nr. 1168. - Hier die spätere Ausgabe mit zusätzlichem lateinischen Text.*



9



10

11 BAUTZENER KREIS: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Geographische Verzeichnung des Bvdissinischen Creises in dem Marggrafthum Ober Lavstiz ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, 42,5 x 46,5 € 250,-
Der Titel in 2 Sprachen oberhalb der Karte. Oben rechts eine dek. Wappenkartusche, unten links die Erklärungen.

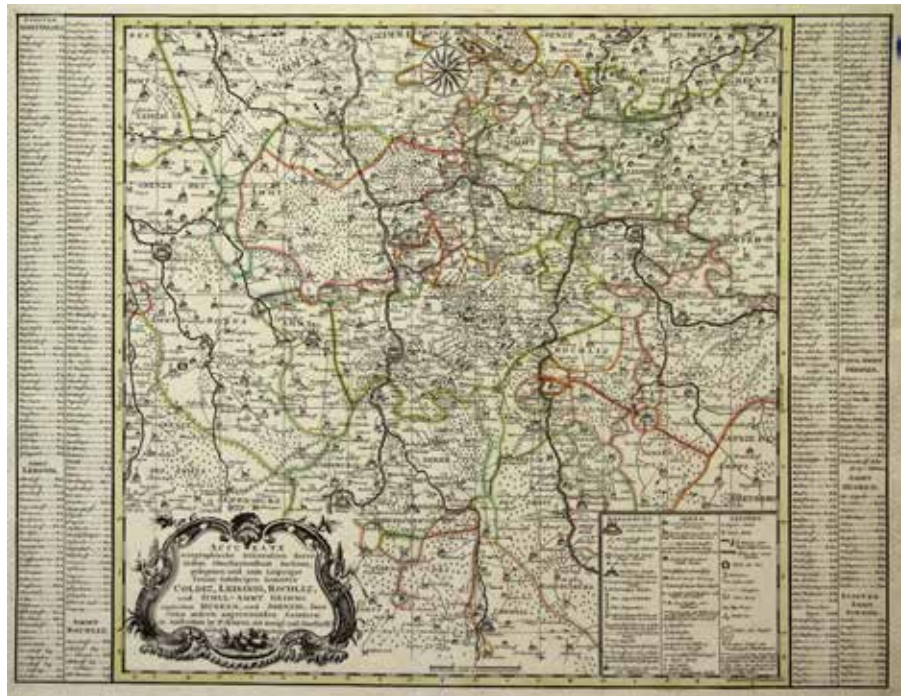


11

12 CHEMNITZ: Gesamtans., v. 2 Platten gestochen, Kupferstich v. Merian, 1650, 13 x 49,5 € 350,-



2



13

13 COLDITZ - ROCHLITZ - LEISNIG: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accuarte Geographische Delineation derer in dem Churfürstenthum Sachsen, gelegenen und zum Leipziger Creisse Gehöhrigen Aemmtter Colditz, Leissnig, Rochlitz und Schul Amt Grimma ingleichen Mügeln , und Sornzig, ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1749, erschienen 1760, 46 x 59,5 € 325,-
Koemann Sche 16, 16. - Unten links die Titelkartusche, unten rechts Erklärungen. Am linken und rechten Rand 2-spaltige Leiste mit Suchregistern. Gebiet: Oschatz, Rosswein, Chemnitz, Borna. Mittig die Umgebung von Leissnig - Colditz - Rochlitz.

14 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Excata Delineatio Geographica ... Praefecturarum Colditium, Leissnigium, Rochlithium, Praefectur Portae Grimmensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1755, 49 x 58,5 € 325,-
1. Zustand (noch nicht im Verlag Lotter). - Dek. Karte! Mit 3 schönen Rokokokartuschen und einem Ortsregister am linken und rechten Rand. Zeigt die Bezirke Colditz, Leissnig und Rochlitz. Gebiet Trebsen, Rosßwein, Chemnitz, Borna. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Brücken, Gasthöfen, Poststationen usw.

15 DELITZSCH - BITTERFELD - ZÖRBIG: Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Descriptio Geographica Praefecturarum Doelitsch, Bitterfeld, Zoerbig“, mit altem Flächenkolorit, vor 1757, 49,5 x 57 € 275,-
1. Zustand. (Noch ohne Verlagsangabe Lotter).



14

- Oben links dek. Titelkartusche, unten links Kartusche mit Zeichenerklärungen. Zeigt die Ämter Bitterfeld, Delitsch und Zörbig mit detaillierter Einzeichnung von Mühlen, Gasthöfen, Schmieden, Poststationen, usw.

16 - Kst.- Karte, v. u. b. P. Schenk, „Geographische Delineation derer Aemter Doelitsch, Bitterfeld, Zörbig“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 50 x 57,5 € 275,-
Koemann Sche 16. - Oben links der Titel, unten links die Zeichenerklärungen. Zeigt die Ämter Bitterfeld, Delitsch und Zörbig mit detaillierter Einzeichnung von Mühlen, Gasthöfen, Schmieden, Poststationen, usw. - Karte ohne Kartuschen und in in bester Erhaltung.

12



15



16

17 DRESDEN und LEIPZIG: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Dresda. Lipsia.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33 x 47,5 € 1.000,-

18 DRESDEN: GA aus der Vogelschau. Blick von Süden, rechts die 1852 erbaute Marienbrücke. Der Betrachter schwebt über dem Albertsplatz. Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Eltzner b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 425,-



18

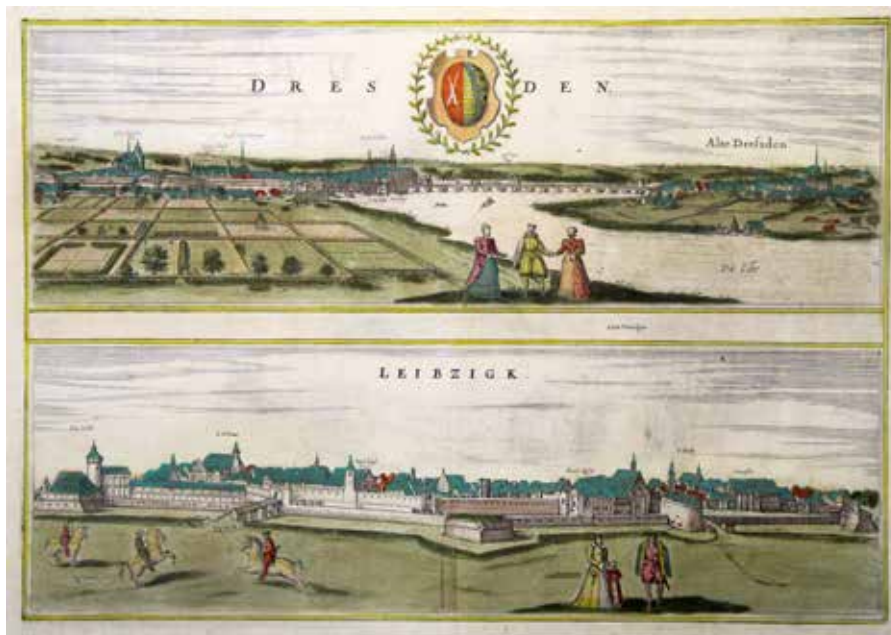
19 – Gesamtans., darunter Vers. „Dressden“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 9 x 15 € 225,-



19

20 – Gesamtans., „Prospect. Der Brücken. zu. Dresden“, Kupferstich v. Merian, 1650, 15 x 50 € 375,-

Blick von der Neustadt über die Elbe. Im Himmel 2 Wappen.



17

21 – Gesamtans., „Prospect umb Dresden“, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Schollenberger, 1680, 20 x 79 € 800,-
Blick auf die Dresdener Altstadt, halblinks die Elbbrücke, links die Neustadt. Unter der Ansicht Legende mit Erklärungen von A - Z und 1 - 19.

22 – Gesamtans., „Prospect umb Dresden“, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Schollenberger, 1680, 20 x 79 € 800,-
Blick auf die Dresdener Neustadt, halbrechts die Elbbrücke, rechts die Altstadt. Unter der Ansicht Legende mit Erklärungen von A - Z und 1 - 17.



23

23 – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1721, 14 x 17,5 € 275,-
Fauser, Nr. 3257.- Sehr seltenes Blatt.



20



21



22

EINE AUSWAHL

24 – Gesamtans., umgeben v. gestochener Bordüre, „Dresden. Capitale de la Misnie“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa n. P. Schut aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 950,- Fauser I,3260. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.



24

25 – Gesamtans., „Dresde, Ville du Marquisat de Misnie ..“, Kupferstich v. Aveline, um 1740, 18,5 x 31,5 € 550,- Seltene Ansicht. Halbe Vogelschau nach Dresden.



25

26 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Dresda ad Albim, .. Dresden an der Elb ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 € 900,- Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Dresden (10,5 x 56 cm.). Darüber altkol. Stadtplan. Am linken Rand Erklärungen zum Stadtplan.



26

28 – Gesamtans., über die Elbe, „Gesicht der Dresdner Bruk über di Elbe gegen Unser Lieben Frauen Kirch.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Canaletto b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,5 x 40 € 650,-

Sixt von Kapff K 40. Seitenrichtige Kopie des berühmten Canaletto-Blicks (eigentlich „Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke“), die Ansicht der Dresdner Stadtsilhouette vom Neustädter Elbufer mit der Augustusbrücke im Bildmittelpunkt sowie der dahinter liegenden Frauenkirche und der Hofkirche rechts, mit reicher Personenstaffage im Vordergrund; Wasserrand im rechten oberen Eck, sonst sehr gut erhalten.



28

27 – Gesamtans., „Dresden“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Johann Friedrich Probst in Augsburg, um 1750, 30,5 x 99,5 € 2.500,- Nicht bei Fauser; Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 138/139 (2. Zustand). - Im Himmel Schriftband mit Titel und ein großes Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 16. Rechts unten Nr. 47. - Angelika Marsch konnte von diesem 2. Zustand kein Exemplar nachweisen. Restaurierte Einrisse im Rand außerhalb der Abbildung.

29 – Gesamtans., (ca. 15 x 30) auf einer Kundschaft der Gold, Silber, Holtz ... Drechsler, Kupferstich v. Schlitterlau, dat. 1769, erschieuen wohl um, 1810, 37 x 41 € 500,- Stopp DDR 36.3 - Gesamtansicht von der Neustadt aus, darüber der Textspiegel (nicht ausgefüllt) . Dreiseitig umgeben von einer breiten Bordüre mit Bezug zum Drechslerhandwerk. Oben mittig Königskrone und Wappen. - Restauriert.

30 – Gesamtans., mit Elbbrücke, altkol. Aquatinta b. Bowyer, dat. 1815, 22,4 x 32,4 € 400,-



29



30

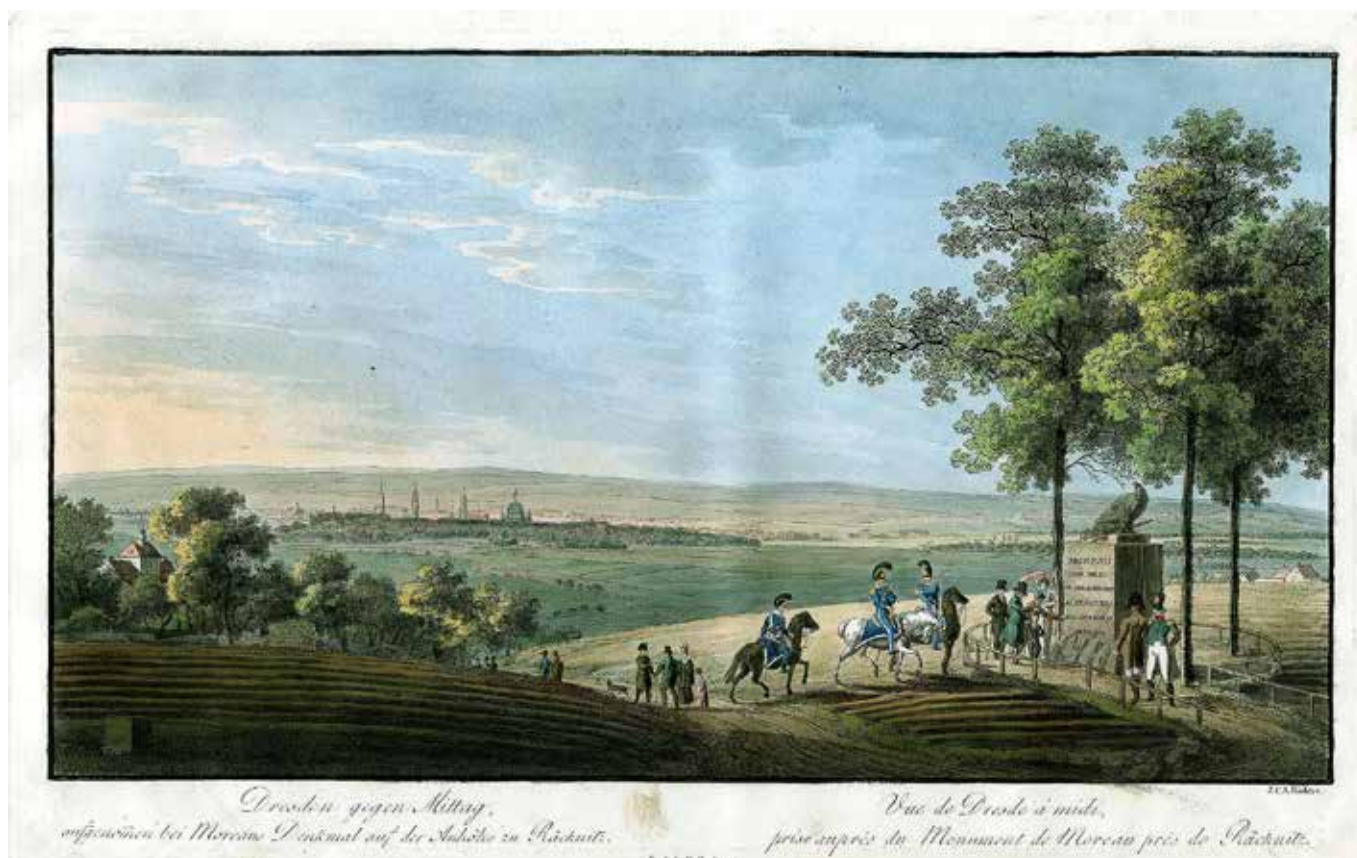
31 – Gesamtans., vom Brühl'schen Garten, „Dresden von der grossen Treppe des Brühlschen Gartens aus. - Vue de Dresde, prise de la grande Terrasse du jardin de Brühl“, altkol. Umrißkupferstich n. Hammer b. Lawrence in Dresden, um 1820, 32,5 x 48 € 1.600,- Thieme - B., XV, 562. - Christian Gottlob Hammer (1776 - 1864) war Landschaftszeichner und Kupferstecher. Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung.



31



32



32

32 – Gesamtans. aus der Ferne (Fernsicht), „Dresden gegen Mittag, aufgenommen bei Moreaus Denkmal auf der Höhe zu Räcknitz. - Vue de Dresde midi, ...“, aquarell. Umrißkupferstich v. J. C. A. Richter b. Arnold, Ernst in Dresden, um 1825, 17 x 30 € 900,-
Sehr schöne Ansicht in frischem Kolorit. Das Blatt ist auf einem alten Albumblatt montiert. Am rechten Rand - unter Bäumen - das Denkmal von Moreau. Am Denkmal sowohl Besucher zu Fuß als auch zu Pferde.



34



36

33 – Gesamtans., m. Elbbrücke, „Dresden gegen Abend“, aquarell. Umrißkupferstich (anonym), um 1830, 15,3 x 21 € 290,-



33

34 – Gesamtans., „Dresden“, altkol. Umrißkupferstich v. Eisen, 1832, 8,2 x 13,7 € 200,-

35 – Gesamtans., vom Neustädter Ufer, Lithographie v. A. Kneisel n. L. Brandt b. Schubert in Lpz., 1837, 27,5 x 38 € 280,-
Hübsche Gesamtansicht von Dresden vom Neustädter Ufer aus, links im Vordergrund das Japanische Palais, dahinter die Augustusbrücke, die Elbe und die Altstadt; aus Schubert, G. „Panorama von Europa“; Mittelfalz geglättet, von guter Erhaltung.



35

36 – Gesamtans., „Ansicht von Dresden“, kol. Stahlstich v. Hammer n. Wagner, dat. 1837, 28,5 x 45 € 750,-
Sehr dek. Blatt. (Mitgliedsgabe des sächs. Kunstvereins). - Schöner Blick über die Elbe, rechts die Elbbrücke, i. Vgr. Bootsanlegestelle mit zahlr. Arbeitern. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

37 – Gesamtans., „Panorama von Dresden vom Thurme der Kirche zu Neustadt gesehen“, altkol. Lithographie, um 1860, 30 x 46,5 € 1.250,-
Blick von der Neustadt über die Elbe auf die Altstadt von Dresden. Ansicht in kräftigen Farben umgeben von einer goldenen Bordüre auf blauem

Untergrund (der auch die alten Verlagsangaben abdeckt). - Am oberen Rand hinterlegt Einriß, der nicht in die Darstellung reicht.



37

38 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 12 Teilansichten, „Erinnerung an Dresden“, Stahlstich v. Schmidt n. Wagner b. Morasch u. Skerl, um 1840, 19 x 25,7 (Abb. nächste S.) € 325,-
Mittig eine Gesamtansicht vom Palaisgarten. Die Randansichten zeigen: Caffè Reale, Königliches Theater; Belvedere auf der Terrasse, Grosse Treppe an der Terrasse, Königl. Theater (Innen), Synagoge, K. Orangeriehaus, Neumarkt und Frauenkirche, Katholische Kirche u. Schloss, Elbbrücke, Kreuz Kirche, Hotel de Saxe.



38

39 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 12 Teilansichten, „Erinnerung an Dresden mit Umgebung“, Stahlstich n. u. v. Schmidt b. Morasch u. Skerl, um 1840, 19 x 25,7 € 325,-
 Mittig eine Gesamtansicht über die Elbe. Die Randansichten zeigen: Moreaus Denkmal, Concertplatz im Großen Garten, Palais im gr. Garten, Waldschlösschen, Villa Rosa, Blick i. Plausischen Grund, Schloß Wesenstein, Loschwitz u. Blasewitz, Findladers Weinberg, Schloß Moritzburg, Eingang i. Plausischen Grund, des Königs Weinberg.



39

40 – Stadtplan, mit Typendruck „Perspectivische Grundlage der Königl. und Churfürstl. Sächß. Residenz-Stadt Dresden, nebst dem Prospect dieser Stadt von denen Loschwitzer Weinbergen, wie auch eine Anzeigung, wie viel Häuser bey der zweymahligen Abrennung derer Vorstädte, nemlich am 10. Nov. 1758 und 30. August 1759 im Feuer drauf gegangen.“, altkol. Kupferstich, dat. 1759, 31 x 38,5 € 650,-
 Nicht bei Drugulin; zeitgenössischer Einblatt-druck, eines von mehreren ähnlichen Blättern der Belagerung Dresdens 1758 und 1759; Grundriss mit Zeichnung der Straßen und Gebäude in Vogelschau-Manier mit den Bahnen der Beschießung, darunter alt kolorierte Ansicht der brennenden Stadt aus Richtung Loschwitz mit Legende A - T; außerhalb der Platte auf beiden Seiten Erklärung des Plans in Typendruck von A - Z, 1- 80 und 1 - 37 sowie weiterer Text mit Aufzählung der zerstörten Häuser (Blattgr: 51 x 63,5); mit Mittelfalz, in den Ecken etwas fingerfleckig, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.



40

41 – Stadtplan, „Plan von Dresden“, Kupferstich n. J.G. Lehmann und Reisch b. Arnold in Dresden, um 1830, 36,5 x 45 € 250,-



41

42 – TA., Frauenkirche und Rathaus („Blick auf die Frauenkirche und das Rathaus zu Dresden „), Radierung v. W. Zeising, 1919, 48 x 49,3 € 750,-
 Originalradierung von Walter Ernst Zeising (Leipzig 11.10.1876 - 25.01.1933 Dresden) auf leicht gebräuntem Kupferdruckpapier. Schöner Druck mit viel Plattenton. Eins von 100 nummerierten Exemplaren, unten rechts mit Bleistift signiert und links in der Platte signiert und datiert. - Sehr schönes Blatt.

43 – TA., Alter Markt, „Gesicht des großen Plaz der Alte Marck genannt, von Seiten der Schloß Gaßen zu Dresden.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Canaletto b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 39,5 € 400,-
 Sixt von Kapff K 41. Dekorative Ansicht des Altmarkts nach der berühmten Vorlage von B. Bellotto gen. Canaletto, der Blick geht jedoch nicht „von Seiten der Schloß Gaßen“ zum Markt sondern von der Seegasse aus, im Hintergrund



43

rechts sieht man die Kuppel der Frauenkirche; kräftiger Abdruck, gering fleckig.



44

44 – TA., Alter Markt, „Prospect von Dresden nach der Ansicht eines Theils des alten Markcts, von der Seiten der Heil. Creuz Kirchen und des neuen Thors. - Vue de dresde „“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. F. Riedel n. Langwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,-



44

45 – TA., Alter Markt, „Vue de la place nommée Altemarkt à Dresde“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830,

9,3 x 14,8

€ 280,-

Allseitig knapprandig und altmontiert.



45

46 – TA., Auguststraße, „La rue nommée Augustus-Strasse à Dresde“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,5 x 14,8

Allseitig mit knappen Rand, altmontiert.



46

47 – TA., Belvedere, „Das Belvedere auf der Terrasse ..“, Lithographie m. Tonplatte v. Braunsdorf n. Bässler, um 1850, 19,5 x 24,5

€ 200,-



47

48 – TA., Eisenbahnhof, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 16,5 x 24

€ 200,-



48

49 – TA., Elbbrücke mit der Neustadt, „Prospect der vom König Augusto erneuerten und herrlich gezierten Elb - Brücke zu Dresden“, Kupferstich b. Moritz Bodenehr, dat. 1733, 26 x 59,5

€ 650,-



49

Sehr selten! Löffler, das alte Dresden, Nr. 167. - Moritz Bodenehr wurde 1665 in Augsburg geboren und starb 1749. Er wurde kurfürstl. sächs. Hofkupferstecher in Dresden.

50 – TA., Elbbrücke, „Hier wird ein Meisterstück im Bauen vorgestellt ..“, Kupferstich v. Boethius n. Richter aus Schramm, 1735, 32,5 x 39,5

€ 225,-

Prachtvoller Barockstich, der als Vignette die Dresdener Elbbrücke zeigt. Am Elbufer zahlreiche Bauarbeiter und Handwerker.



50

51 – TA., Elbbrücke (Augustusbrücke), „Die Dresdner Brücke gegen Morgen“, aquarell. Umrißkupferstich (anonym), um 1825, 8,4 x 13

€ 250,-



51

52 – TA., Elbbrücke mit der Neustadt, „Prospect der Kostbaren ..“, darunter Erklärungen von 1 - 5, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31

€ 275,-

53 – TA., Elbufer mit Frauenkirche und kath. Kirche, „Premiere Vue de Dresde“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Brauer (A.F.) n. Bach, dat. 1801, 15,7 x 23,8

€ 325,-

54 – TA., Frauenkirche, „Geometrischer Haupt - Grund der neuen Frauen Kirche in Dresden“,



52

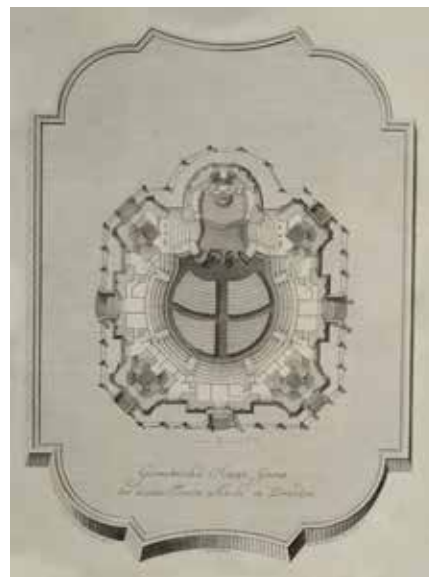


53

Kupferstich v. Chr. Ph. Lindemann n. J. G. Schmidt (Georg Baehr Architect invenit et aedificavit), dat. 1736, 52,2 x 38,8 (Blattgr.)

€ 450,-

Seltener Stich der Frauenkirche, wohl eine der ältesten Darstellungen überhaupt. Die oberen Ecken wurden fachgerecht ergänzt.



54

55 – TA., Frauenkirche, „Ansicht von Dresden nebst der Elbe Brücke gegen Mitternacht. - Vue de Dresde ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v.

Riedel n. Langwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37,5 € 400,-

Dekorative Ansicht von Dresden vom Neustädter Ufer, spiegelverkehrt, rechts die Frauenkirche, links die Hofkirche und das Schloss sowie der Augustusbrücke; sehr gut erhalten.



55

56 – TA., Frauenkirche, links die Gemäldegalerie, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 16,5 x 24 € 275,-



56

57 – TA., Großer Garten, „Vue du grand jardin près de Dresde“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,8 x 15 € 220,- Allseitig knapprandig und altmontiert.



57

58 – TA., Hotel Bellevue, altgouachierte Lithographie, um 1840, 11,3 x 16,7 € 225,- Das Blatt - in bezauberndem Altkolorit - ist bis zur Bildkante beschnitten. Wahrscheinlich ist die Ansicht auch im Verlag Müller in Dresden erschienen, der Verlagsaufkleber fehlt jedoch. - Blick von der Elbe zum Hotel, dahinter ein Teil des Theaters. Im Vgr. ein Anlegeplatz für Schiffe mit dem Ausflugschiff „Stadt Meissen“.

59 – TA., Innenstadtansicht, „Ansicht eines Theils der Stadt Dresden von der Seite des Wilsdruffer Thores“, kol. Kupferstich. n.u. v. Weise aus Weinart, Topographische Geschichte der Stadt Dresden, um 1777, 16 x 23,2 € 300,-

60 – TA., Japanisches Palais, „Das Japanische-Palais zu Neustadt Dresden“, aquarell.



61



58

Nabholz n. Rollwagen b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 26,5 x 38 € 500,- Unter der Ansicht Beschreibung in 2 Sprachen. Rechts ein Teil der Elbbrücke und die Frauenkirche, links die kath. Kirche.

62 – TA., Kath. Kirche, rechts die Elbbrücke, „Die Königl. Catholische Kirche, nebst der Bruck über den Elbe Flus, zu Dresden ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40 € 475,- Sixt v. Kapf, Guckkastenbilder, Nr. K38 u. Abb. - Unter der Ansicht Beschreibung in 4 Sprachen. Rechts ein Teil der Elbbrücke, links die kath. Kirche.



59

Umrißkupferstich v. I. C. A. Richter, um 1825, 8,6 x 13,6 € 250,- Tadelloses Blatt. - Vor dem Japanischen Palais eine „Hundestaffel“.



60

61 – TA., Kath. Kirche, rechts die Elbbrücke, „Prospect der Catholischen Kirche nebst der Brücke gegen der Neusadt in Dresden. - Vue de l'Eglise ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v.



62

63 – TA., Kath. Hofkirche, Lithographie m. Tonplatte v. Fichot n. Chapuy b. Lemercier in Paris, um 1835, 39 x 29 (H) € 480,-

64 – TA., Marktplatz, „Vue de la place nommée Marktplatz dans la ville neuve“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,3 x 14,8 € 280,- Allseitig knapprandig und altmontiert.

65 – TA., Neumarkt mit der Frauenkirche, kol. Lithographie v. Bürger n. Arldt b. Weider, 1839, 16,5 x 24 € 275,-

66 – TA., Neustädter Markt, „Ansicht des Marckt - Plazes in der Neu-Stadt bey Dresden. - Vue de la Place ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Riedel n. Langwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 36 € 450,-



63



72



64

67 – TA., Neustadt, „La ville neuve prise du coin de l’hotel des finances“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,3 x 15 € 250,-
Allseitig mit knappen Rand, altmontiert.



69



65



67

68 – TA., Neustädter Markt, „Der Marktplatz zu Neustadt“, Lithographie m. Tonplatte v. Braunsdorf n. Bässler, um 1850, 19,5 x 25,0 € 250,-



70

Hübsche Ansicht des Neustädter Marktes, Blick aus Richtung Blockhaus auf den Markt mit Buden, Fuhrwerk und mehreren Personen, im Mittelpunkt der Goldene Reiter; dahinter Rathaus und Hauptstraße mit Dreikönigskirche (noch ohne Turm); seitenverkehrte Wiedergabe eines Sticks von Weise nach C. G. Langenwagen (erstmalig erschienen in „Topographische Geschichte der Stadt Dresden“, Dresden 1777-81); breitrandig und gut erhalten.



66



68

69 – TA., Pirnaischer Platz, „Entrée dans la vue nommée Pirnaische Gasse à Dresde“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,3 x 14,8 € 250,-
Allseitig knapprandig und altmontiert.

Schlossgasse“, aquarell. Umrißkupferstich v. (I. C. A. Richter), um 1825, 8 x 12,3 € 250,-



71

70 – TA., Post, „Le bureau de poste à Dresde“, aquarell. Umrißkupferstich b. Meser in Dresden, um 1830, 9,8 x 14,8 € 250,-
Allseitig knapprandig und altmontiert.

72 – TA., Semperoper (2. Bau 1871-1878), ohne die Legende, Lithographie in Braundruck (anonym), um 1880, 36 x 53,5 € 500,-
Die Ansicht zeigt die 1878 wieder aufgebaute Semperoper, die dann 1945 den Bombenangriffen zum Opfer fiel. - Die Legende wurde leider abgeschnitten.

71 – TA., Residenzschloss, „Ansicht des Königl. Schlosses zu Dresden, von der



*Das ehemalige Wilsdruffer Thor zu Dresden
welches im Jahr 1811 demolirt worden.*

73 – TA., Wilsdruffer Tor, „Das ehemalige Wilsdruffer Thor zu Dresden welches im Jahr 1811 demolirt worden“, altkol. Kupferstich. n.u. v. H.F. Laurin, dat. 1811, 32,2 x 46,4 € 950,-
Blick über den Festungsgraben zum Wilsdruffer Tor.

74 – TA., Zwinger, „Prospect von Dresden nach der Seite des Zwingers“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie. in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37,2 € 450,-



75 – TA., Zwinger, Innenhof („Museum vom Zwingerwalle aus“), altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 11 x 16,8 € 325,-
Alfred Meysel, Dresden Nr. 15. - Das Blatt - in bezauberndem Altkolorit - ist montiert auf einem Untersatzkarton und allseitig bis auf die Bildkante beschnitten.

76 **DRESDEN (Umgebung):** Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Accuratissima Delinatio



75
Geographica Dioecesis ac Praefecturae Dredensis ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 48 x 58,5 € 325,-

Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 38, Sandler, p. 13 und 16 (nur Hinweis zu „Zürner's Specialkarten von Sachsen“); detailreiche und dekorative Karte der Umgebung von Dresden, von Meissen im Westen bis Bischofswerda im Osten, von Großenhain im Norden bis Dipoldiswalde im Süden, mit hübscher Titelkartusche unten rechts und 21 Gebietswappen unten links, Ortsregister links und rechts; mit der üblichen Mittelfalz, etwas fleckig, einige kleine Wurmlochlein alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

77 – Kst.- Karte, n. M. A. Zürner b. P. Schenk jun., „Accurate Geographische delination der Dioeces und des Amtes Dresden mit allen Ihren und denen angrenzenden Staedten, Flecken ...“, mit altem Grenzkolorit, 1762, 48 x 58,5 € 275,-
Koemann Sche 16. - Über der Karte Widmung an Friedrich August, rechts unten große Erklärungs-



76
kartusche, am linken und rechten Rand umfangreiche Ortsregister; sowie Wappen-darstellungen. Links unten kleine Ansichten von Dresden und Burg Frauenstein (unkol.). Sehr detaillierte (Einzeichnung von Mühlen und einzelnen Gebäuden). - Bugfalte geplättet. Dreiseitig angerändert.

78 **DRESDEN und FREIBERG: CHRISTIAN I (Begräbnis):** „Wahre abris des Procez so zu Dresden Vnd Freyburg Vber der Begrebnisz Des D.H. Fürsten Vnd H. Herrn Christian Herzogen in Sachs. Churf. vnd Marggraff zu Magdeb. ist gehalten den 4. vnd 26 Octobr. 1591. Declaration der Zieffer sind im druck“, Kupferstich aus Francus, MeBrelation, 1601, 21,4 x 34,3 € 350,-
Drugulin verzeichnet keinen Einblattdruck zu diesem Ereignis. - Dargestellt ist der Trauerzug für Christian I (1560 - 25. 9. 1591, ab 1586 Kurfürst v. Sachsen).



77

zur Kreuzkirche in Dresden. Mit restaurierten Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet.



78

79 DRESDEN: LOSCHWITZ: Gesamtans., über die Elbe, Lithographie m. Tonplatte v. Braunsdorf n. Williard b. Reichel in Dresden, um 1855, 19 x 26 € 200,-



79

80 - PILLNITZ: Gesamtans., von einer Anhöhe „Vue de Pillnitz auprès de Dresde“, altkol. Umrißradierung v. u. n. Joh. Gottfr. Jentzsch, um 1810, 25,5 x 39,5 € 980,-
Zu Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826) siehe Thieme-Becker, Bd. 18, S. 523 ff. - Ausbildung an der Zeichenschule der Porzellanmanufaktur in Meissen. Ab 1789 schuf er auch eine Folge von Radierungen von Sachsen.

81 - PILLNITZ: TA., Schloß Pillnitz, „Prospect von dem Königl. Lust=Schloss



80

bei Carmine in Augsburg. Hübsche Ansicht des Reisewitzschen Gartens, ein im heutigen Dresdner Stadtteil Löbtau gelegenen ehemaliger Park, ursprünglich angelegt durch Kurfürst Johann Georg IV. für seine Geliebte Magdalena Sibylla von Neitschütz wurde der Garten nach seinem zweiten Besitzer, dem kurfürstlichen Bergdirektor Johann Wratislaw von Reisewitz, im 19. Jahrhundert wurde der Park zugunsten von Wohnhäusern und Fabriken zugebaut; tadellos.



81

Pillnitz an der Elbe u. umliegender Gegend wie sich solches gegen Mittag presentiret. - Vue du Chateau Royal de Pillnitz et des Environs du Coté du Midi.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25,5 x 38,5 € 350,-
Dekorative Ansicht der Pillnitzer Schlossanlage mit dem alten Schloss und den umliegenden Gebäuden, der Blick der seitenverkehrten Ansicht geht flussaufwärts Richtung Sächsische Schweiz mit den charakteristischen Felsformationen; von guter Erhaltung.

82 - PLAUENSCHER GRUND: Reisewitzer Park, „Veduta del Giardino di Reisewitsch, al Fondo di Plauen. - Ansicht des Reisewitschen Gartens, im Plauischen Grunde. - Vue ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1809, 27 x 38,5 € 360,-
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 187. Seltene Guckkastenblatt



82

83 - UMGEBUNG: „Prospect Deß Elbstroms umb Dresden, wie solches auff dem Berg Zu Loschwitz Zu Sehen ist.“, schöner Panoramablick auf das Elbtal m. Dresden, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Merian, 1650, 25 x 102 € 500,-

84 - UMGEBUNG: Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Lager - Plan der Churf. Sächsl. Armée bei Striessen ohnweit Dresden am 11. Sept. 1802“, teilkoloriert Kupferstich, dat. 1802, 17,5 x 28 (Abb. nächste S.) € 300,-



83

Seltene Karte. Einblattdruck für militärische Zwecke ? - Zeigt rechts einen Grundriß von Dresden, darunter das „Verzeichnis der Regimenter“ im Lager, mittig das Lager der ChurSächs. Armee.



84

85 EILENBURG a. d. Mulde: Gesamtans., „Eilenburg“, Kupferstich v. Merian, 1650, 10 x 49,5 € 200,-

86 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, in 2 Blatt b. P. Schenk, „Carte von Ertzgebürgischen Creyss, in Churfürstenthum Sachsen mit allen darinnen befindlichen Aemtern wie solche eingetheilet, und zwar: I. Die Aemter Zwickau und Werda, IIa Wiesenburg IIb. Amt Schwarzenberg, III. Amt Chemnitz, IV. Amt Stollberg, V. Amt Grünheyn, VI. Amt Wolkenstein, IIIV. Amt Lauterstein, VIII. Amt Augustusburg, IX. Amt Frankenberg, X. Amt Nossen, XI. Amt Freyberg, XII. Amt Grillenburg,

XIII. Amt Frauenstein, XIV. Amt Altenberg, XV. Amt Dippoldiswalda, Ingleichen derer im Meisnischen Creys gelegenen Aemter: XVI. Amt Pirna und der Herrschafft Lauenstein, XVII. Amt Lohmen, XVIII. Amt Hohenstein, und denen Gräflich Schoenburgischen, im Marggrathum Meissen belegen Herrschafften und Aemteren, als A. Reichs-Herrschafften Glauchau und Lichtenstein, B. Rs. Grafschafft Hartenstein und Herrschafft Stein, C. Amt Remissau, D. Reichs-Herrschafft Waldenburg, E. Amt Penig, F. Amt Rochsburg, G. Amt Wechselburg.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1757, je 59,5 x 50 (H) € 950,- Zweiter, verbesserter Zustand der Erzgebirgskarte von Petrus Schenk mit geringfügig veränderter Titeltartusche; die von zwei Platten gestochene Karte gehört zweifelsohne zu den schönsten, die jemals von der Region gemacht wurden; aus Schenk „Neuer sächsischer Atlas“; mit Titeltartusche oben links, großer Bergwerksdarstellung unten rechts und der Abbildung von Messinstrumenten oben Mitte; eine fast identische Karte erschien recht zeitgleich bei Seutter; guter, kräftiger Abdruck, zwei Blatt nicht zusammengesetzt, jeweils mit Mittelfalz, diese leimschattig und bei Blatt I mit einigen Wurmgingen auch in der Darstellung, mit dem für Schenk typischem Grenzkolorit; in Summe von guter Erhaltung.

87 - Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b.M. Seutter, „Mappa Geographica Circuli Metalliferi

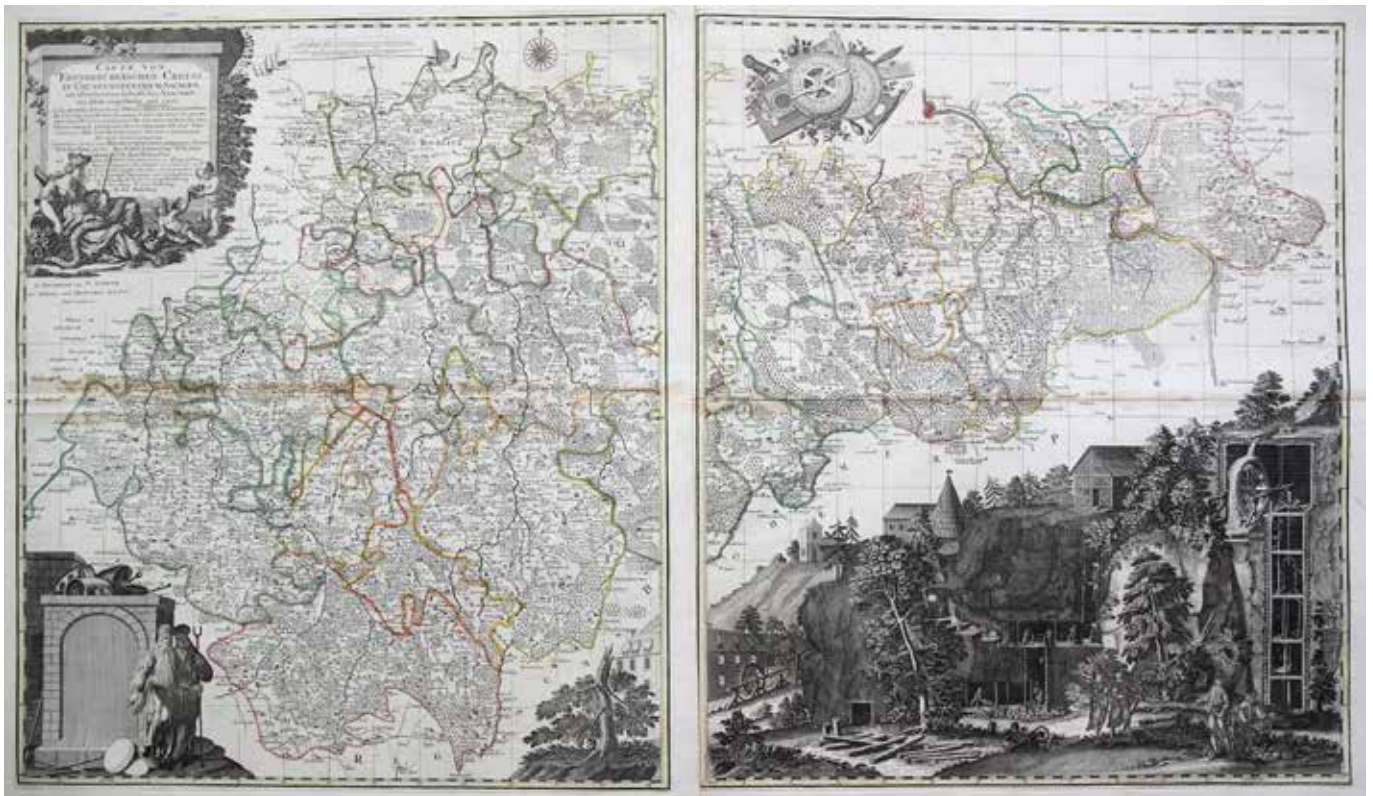
Electoraturs Saxoniae cum omnibus, quae in eo comprehenduntur Praefecturis Et Dynastiis“, mit altem Flächenkolorit, nach 1759, 57,5 x 49 (H) € 280,-

Ritter; Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p. 38 und Nr. 6; Die wohl schönste Karte des Erzgebirges mit seinen 25 Kreisen, Nachstich einer erstmals kurz davor bei P. Schenk erschienenen Karte, hier in der zweiten Fassung ohne die nach 1759 getätigten Änderungen im Kartenbild und in der Titeltartusche; nur links von zwei Blättern, reicht von Hartha und Nossen im Norden bis Oberwiesenthal im Süden, von Greiz und Posterstein im Westen bis Brand-Erbisdorf und Sankt Sebastiansberg im Osten; gebräunt, ein Tintenfleck im Zentrum, das Kolorit der Kartuschen wohl nicht zeitgemäß.

88 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. P. Schenk, „Accurate geographische Delineation derer zu dem Ertzgebürgischen Kreisse des Chur Fürstenthums Sachsen gehoerigen Aemtmern I. Kreiss Ammt Freyberg II. Frauenstein III Altenberg und IV Lauterstein auch anderen angrenzenden Aemtmern und Gegenden ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1760, 47 x 58 € 300,- Koeman Sche 16. - Oben rechts Titeltartusche, unten rechts Erklärungskartusche, am linken und rechten Rand Ortsregister. Gebiet Haynichen, Dresden, Annaberg. Detaillierte Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Häusern, Brücken, Poststationen usw.



85





87



88

89 – Kst.-Karte, v. Reilly, „Der Erzgebirgische Kreis“, altkol., 1791, 25,3 x 36 € 125,-
Rechts unten kleine Kartusche. Mittig Zschoppau.



89

90 – EIBENSTOCK - MULDE: Kst.-Karte, v. Joachim Benjamin Brühl aus J.P. Oettel, Historie der Bergstadt Eybenstock, „Prospect vom dem Gebürge und Flüssen um Eybenstock und angränzenden Voigtland biß zum Ursprung der Mulde“, 1748, 27,2 x 39,8 € 320,-
Seltene Karte aus der Chronik der Stadt Eibenstock, erschienen 1748. Oben mittig die Titeltartusche. Gebiet Schneeberg, Johann-Georgenstadt, Klingenthal, Lengenfeld. Im Westen das Quellgebiet der Mulde. Mittig Eibenstock. - Mit alten Längs- und Querfalten.

91 FRANKENBERG/Zschopau: Gesamtans., darüber eine kleine Ansicht der Sachsenburg und das Stadtwappen, darunter Wappen und Allegorie, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1777, 19 x 14 (H) € 200,-
Die Ansicht von Frankenberg in der oberen Blatthälfte, darunter eine Allegorie auf die Wohltätigkeit und das Wappen derer von Poigt.

92 FRAUENSTEIN/Erzgeb.: Gesamtans.,



90



91

zusammen mit zwei Wappen und Allegorien, „Frauenstein“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1777, 18 x 14,5 (H) € 225,-
Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darüber Wappen von Frauenstein. Darunter das Wappen derer von Hotzendorf und eine Allegorie auf den Gastfreiheit.



92

93 FREIBERG: GA aus der Vogelschau, „Fribergym misinae“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 33,2 x 45,5 € 400,-

94 – Gesamtans., „Fribergum Misniae Vulgö Freiberg“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33 x 45,5 € 500,-



93



94

95 GÖRLITZ: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1650, 28 x 34,5 € 250,-



95

96 – Gesamtans., über die Neisse, „Görlits“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 18,7 € 200,-



96

97 – Gesamtans. „Gorlitium“, kol. Kupferstich n. Hufnagel aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 30,5 x 39,5 € 475,-



97

98 – Gesamtans., „Görlitz aufgenommen vom Bergschlösschen.“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. und b. Knippel. E.W. in Schmiedeberg, um 1860, 27 x 41,7 € 550,-

99 – TA., „Das Reichenbacher Tor und der Kaisertrutz-Turm in Görlitz.“. Lithographie aus Silesia, 1841, 16 x 21,5 € 225,-



99

100 – TA., Promenade, „Parthie aus den Promenaden zu Görlitz“, altgouachierte Lithographie b. Weingärtner in Görlitz, um 1850, 11 x 17 € 290,-
Das Blatt in schönem Altkolorit. - Bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Dargestellt sind die Parkanlagen.



100

101 – SCHLACHT 1757: „Affaire de Goerlitz, le 7. Septembre 1757“ und darüber „Combat de Meer, livré aux Hanovariens, par M. de Chevert, du 6. Aoust 1758“, teilkol. Kupferstich (anonym), um 1760, 46,5 x 31 (H) € 240,-
Zwei Schlachten des Siebenj. Krieges auf 1 Blatt. Oben die Schlacht von Meer (= Rees am Rhein), 19,5 x 31 cm. Darunter die Schlacht bei Görlitz (27,5 x 31 cm.). Jeweils mit Erklärungen in franz. Sprache. Die Truppen Darstellungen sind schematisch dargestellt.



101

102 GÖRLITZER KREIS: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Geographische Verzeichnung des Goerlitzer Creisse mit dem Queiss-Creisse, welches zusammen ist der Ostliche Theil von dem Marggrafthum Ober Lavsiz“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 49,5 x 45 (H) € 225,-
Timann-Kott, Von Stettin bis Breslau, 604. Sandler, p. 127 (Nr. 30). Zeigt die östliche Hälfte der Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum; einige Anstreichungen von alter Hand, sonst tadellos.



102

103 GROSSENHAYN: Kst.- Karte, n. A. F. Zürner b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation der in dem Meisnischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen Liegenden Dioeces oder Superintendentur Grossen Hayn sammt ihren Staedten Flecken und Dorfschafften, mit sonderbarem Fleisse Geometrice durchgehends per Intersectiones gesucht und in disen Riss gebracht A° Christi MDCCXI von M. Adam Friedrich Zürner Past. zu Sckassa aufgestochen von Peter

Schencken Iun.“, mit altem Grenzkolorit, um 1750, 48 x 59 € 325,-
Vergl. Koemann Sche 16,09. - Über der Karte Kopftitel mit Widmung an Friedrich August.



98

Rechts oben Titeltartusche, darunter in Form eines aufgerollten Plakats allgemeiner Text mit dem Titel „Nöthige Erinnerung“, links oben Zeichenerklärungen und am linken und rechten Rand Ortsregister: Zeigt das Amt Großenhayn. Gebiet: Kirchhayn, Senftenberg, Meissen, Mühlberg. - Tadellos erhalten! Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Darstellung des Lagers von Kurfürst Friedrich August i. Jahre 1730.



103

104 – Kst.- Karte, n. A. F. Zürner b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation der in dem Meisnischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen Liegenden Dioeces oder des Amtes Grossen Hayn sammt ihren Staedten Flecken und Dorfschafften, mit sonderbarem Fleisse Geometrice durchgehends per Intersectiones gesucht und in disen Riss gebracht auch mit allergnädigsten Privilegio A 1711 edirt vom K. P. u. Chf. Sächs. Land und Grentz Comissario und Gephograph Zürnern. Anietzo aber mit Dazubringung der delineation dess im Iunio 1730 bey Zeithayn formirten Campements ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48 x 59 € 300,-

Koemann Sche 16,09. - Über der Karte Kopftitel mit Widmung an Friedrich August. Rechts oben Titeltartusche, darunter in Form eines aufgerollten Plakats Darstellung des Lagers von Kurfürst Friedrich August im Jahre 1730, rechts oben Zeichenerklärungen und am linken und rechten Rand Ortsregister: Zeigt das Amt Großenhayn. Gebiet: Kirchhayn, Senftenberg, Meissen, Mühlberg. - Hier vorliegend im 2. Zustand mit Darstellung des Lagers von Kurfürst Friedrich

August i. Jahre 1730. Zusätzlich sind in der Erklärungskartusche oben rechts Erläuterungen zum Lager aufgenommen. - Sehr gut erhalten.



104

105 GROSSENHAYN - ZABELITZ: Kst.-Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Grossen-Hayn mit Zabelitz in Meissn. Creisse gelegen“, altkol., 1749, 16,3 x 23 € 100,-
Mit ausgemalter kleiner kartusche, Windrose und Erklärungen unten links. Gebiet Liebenwerda, Ruhland, Meissen, Strehla.



105

106 HARTENSTEIN: FOTOGRAFIE: TA., Schloss und Burg Stein, „Schloss Stein. Seine Durchlaucht der Fürst von Schönburg-Waldenburg.“ - Ansicht über das Wasser mit Brücke im Vordergrund. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,4 x 25,7 € 150,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons leicht fleckig u. und angestaubt. Leicht aufgehellter Abzug mit für die Zeit üblichen Retuschen. Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung.



106

107 HOCHKIRCH/Oberlaus.: SCHLACHT 1758: „Plan de la Bataille de Hochkirchen“, kol. Kupferstich (anonym), dat. 1758, 25 x 51,5 € 225,-
Umgebungskarte von Hochkirch mit Darstellung der Situation am 14. Oktober 1758 während des siebenj. Krieges. Die Truppenstellungen sind durch

Kolorierung hervorgehoben. Gebiet Bautzen, Wiessenberg, Reichenbach, Löbau.

108 – SCHLACHT 1758: „Abbildung des bey Hoch-Kirchen in der Lausitz, geschehenen Blutigen Treffens .. den 14. October, 1758“, Kupferstich v. J. E. Belling, 1758, 21,5 x 30,5 € 700,-
Sehr seltener Einblattdruck! Nicht bei Drugulin, der nur andere Blätter zu dieser Schlacht aufführt. - Unter der Schlachtdarstellung 4 Zeilen Erklärungen zum Schlachtverlauf, sowie 3 weitere Zeilen zu den leitenden Generalen, die an der Schlacht beteiligt waren. Sie sind mit den Buchstaben A (Graf von Daun) bis P (General Kleist) bezeichnet.



108

109 JÖSSNITZ/Vogtl.: Gesamtans., Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Könitzer b. O. Henning in Greiz, um 1855, 17 x 24,5 € 200,-



109

110 KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz: Gesamtans., „Stadt und Festung Königstein von der Morgenseite“, altkol. Umrißkupferstich v. I. C. A. Richter, um 1825, 8,4 x 12,2 € 225,-

111 – TA., Festung Königstein, („Vue occidentale de la forteresse de Königstein en Saxe“), altkol. Umrißkupferstich (n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden), um 1820, 46 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-



110



111



Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick aus den Bergen zur Festung, links eine Raststätte, i. Vgr. Spaziergänger. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten (ohne Bildverlust).

112 LAUSITZ: Kst.- Karte, n. J. Hübner b. J. B. Homann, „Totius Marchionatus Lusatae tam superioris quam inferioris ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 47,8 x 56 € 275,- Sandler S. 60 (Nr. 157). Ausgabe vor dem Privileg.- Unten links die Titeltartusche, oben rechts weitere Kartusche mit 2 Wappen und Szene aus der Landwirtschaft. Zeigt die Nieder- und Oberlausitz.



112

113 - OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. B. Scultetus b. H. Hondius, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, um 1635, 38,5 x 49,4 € 200,- Mit 2 Kartuschen, oben links ein Wappen. Zeigt

die Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum. - Mit deutschem Rückseitentext.



113

114 - OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. J. Blaeu, „Lvsatia svperior“, altkol., um 1645, 41 x 51,5 € 275,- Krogt, Koeman 's Atlantis Neerlandici, Abb. 2882.2 - Mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt die Oberlausitz.



114

115 - OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. Janssonius - Waesberghe, Pitt u. Swart, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 37,7 x 48,2 € 225,- Mit zwei Kartuschen und einem großen Wappen. Bildidentisch mit der bereits um 1630 bei Janssonius erschienenen Karte. Zeigt die Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum.



115

116 - OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. David Funk, „Lusatia Superior ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 42 x 52 € 500,- Sandler; S. 57 (dort diese Karte erwähnt). - Unten links die Titeltartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Oben rechts 1 Wappen. Mit Gradnetz. - Seltene Einblattdruckkarte, die die Oberlausitz zeigt. - Kleine eingerissene Quetschfalte oben Mitte im Rand hinterlegt.

117 - OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. Schenk und Valk, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 37,5 x 48 € 250,-



116

Unten links die Titeltartusche. Gebiet Spremberg, Lauban, Zittau, Dresden.



117

118 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. J. G. Schreiber b. Homann Erben, „Lusatiae Superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 44 x 55,4 € 275,-
Mit fig. Kartusche unten links, oben links Wappenkartusche. Die beiden Kreise (Görlitz und Bautzen) durch verschiedene Kolorierung hervorgehoben.



118

119 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. u. n. Johann George Schreiber, „Ober Lausitz ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1732, 45 x 56,5 € 650,-
Einblattdruck. Eine der beiden großformatigen Karten v. Joh. Georg Schreiber, hier vorliegend im 2. Zustand (da mit Druckprivileg). - Mit insgesamt 4 Kartuschen. Die Titeltartusche befindet sich links unten.



119

120 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Marchionatus Lusatiae Superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 48,7 x 57 € 250,-
Sandler, S. 9, 126. Unten links große Kartusche m. dek. fig. Schmuck. Gebiet Spremberg, Naumburg/Bober, Zittau, Königsbrück. - Frühe Seutterkarte vor dem Druckprivileg.



120

121 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. u. b. T. C. Lotter, „Marchionatus Lusatiae superioris ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,7 x 57 € 250,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p. 39. Sandler S. 9, 126. - Mit großer und dek. fig. Kartusche. - Gebiet Finsterwalde, Sagan - Lauban/Schlesien, Zittau, Königsbrück. Bautzen befindet sich im Zentrum der Karte.



121

122 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. T. C. Lotter in 2 (v. 4) Blatt b. P. Schenk, „Geograph. Delineation des zu denen Kuhr Sächsischen Landen gehörigen Marggrathums Ober Lausitz, Worinnen enthalten I. der Budisnische, II. der Goerlitzer, III. der Queis und IV. der Eigenische Kreiss, nebst denen darinnen befindlichen Herrschafften Muscau, Hoyerswerda, Koenigsbruck, Rothenburg, Lahmen etc ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1759, zusammengesetzt auf 42,5 x 115 cm. € 500,-



122

Koemann Sche 16, 37 a-b. - Oben links die Titeltartusche. Die Karte zeigt den nördlichen Teil der Oberlausitz. Gebiet: Senftenberg, Bad Muskau, Sprottau/Schlesien, Naumburg/Schlesien, Ortrand.

123 – OBERLAUSITZ: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „5 der Lausitzer Kreis oder Prov. Lausitz“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19 x 26 € 125,-
Mittig Bautzen. Im Südosten Herrnhut und Zittau.



123

124 LEIPZIG und DRESDEN: 2 Gesamtansichten, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, je ca. 15,5 x 47,5 € 700,-
Fauser 7440.



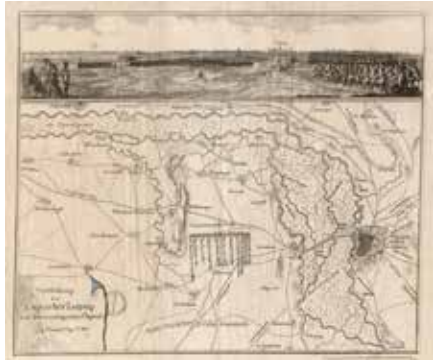
124

125 LEIPZIG: Befestigungsgrundriß, „Grundris der Chursaechsichen berühmten Handels Stadt Leipzig“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 225,-
Unten rechts Ansicht v. Leipzig (6 x 9,5), darüber Kartusche mit Titel und Erklärungen zum Stadtplan von a - z.



125

126 – Fernsicht, darunter Umgebungskarte, „Vorstellung des Lagers bey Leipzig und derer umliegenden Gegend jm Monath May 1780“, Kupferstich (anonym), 1780, 28 x 34 € 325,- Einblattdruck? Im oberen Viertel des Blattes Fernsicht von Leipzig, im Vordergrund zahlr. Truppen und Reiter. Darunter die Umgebungskarte mit Darstellung des Truppenlagers.



126



127

unten rechts Erklärungen, „Delineation sowol Belagerung als vbergab der Statt Leipzig vnd Vestung Pleissenburg .. 1642 .. an .. Leonhart Torstensohn ..“, Kupferstich, 1642, 28,5 x 35,8 € 500,- Drugulin, 2203. Gibt als Herausgeber M. Merian an. Vorliegendes Blatt ohne diese Adresse. Oberer und linker Rand knapprandig. Mit alten Längs- und Querfalten. - Ränder restauriert.



128



130

127 – GA aus der Vogelschau, „Die Statt Leipzig.Sampt der Belagerung A' 1637“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 28 x 35,5 € 325,- Fauser 7459.- Variante zu Fauser; hier vorliegend sowohl mit als auch ohne die Datierung 1637. - Sonst identisch.

129 – GA aus der Vogelschau, „Lipsia. Die Stadt Leipzig“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 38 x 51 € 1.500,-

128 – GA aus der Vogelschau, in den oberen Ecken Ansichten der Pleissenburg vor und während der Belagerung, unten links Belagerungsszene,

130 – GA aus der Vogelschau, Blick von Süden auf die heutige Innenstadt von Leipzig, links der Bahnhof. Im Himmel ein Ballon mit Personen. Stahlstich n. u. v. Eltzner (Druck Kuhlman) b. Louis Rocca, um 1850, 28 x 43 € 900,- Sehr seltene Vogelschauansicht. Nicht in der Sammlung Georg Müller.

131 – GA aus der Vogelschau, Blick auf die heutige Innenstadt von Leipzig. Rechts der Bahnhof. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Elsner b. Payne, um 1855, 23 x 35 € 400,- Detailreiche Ansicht von Leipzig aus der Vogelschau, im Bildmittelpunkt der Augustusplatz mit der Paulinerkirche und dem Augusteum,



129

dahinter die Innenstadt, im Vordergrund die 1963 gesprengte Johanniskirche; knapprandig, von guter Erhaltung.



131

132 – GA aus halber Vogelschau, mit Erklärungstafel von 1-18 u. zwei Wappen, „Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 27 x 46 € 1.300,- Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Vergleich zur Ansicht in der Kavalierverspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die Kirchen und offiziellen Gebäude sondern auch die Bürgerhäuser detailliert und architektonisch genau repräsentiert; mit breiten Rändern.

133 – GA aus halber Vogelschau, „Abriß der Churfürstlichen Sächsischen Statt Leyptzig, wie dieselbst Jetziger Zeit im Wesen ist“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 20 x 31,5 € 325,- Fauser 7458. Wütrich Bd. 3 p. 167. Ein veränderter und wohl aktualisierter Nachstich der Ansicht aus dem 6. Band von Braun-Hogenberg; unter der Ansicht Erklärungen von A-Z und 3 u.4.



133

134 – Gesamtans., „Leypsig“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 19 € 200,-



134

135 – Gesamtans., (Aufsicht) mit Darstellung der Belagerung 1547, „Warhafftig abcontraseyung der Stadt Leiptzig.“, darunter Erklärungen v. 1 - 16 und 1 - 22, Kupferstich aus Hortleder (Schmalkaldischer Krieg) b. Wolfgang Endter, 1645, 20 x 32 € 700,- Nicht bei Fauser.

136 – Gesamtans., darunter Vers, „Leiptzig. Univers. B10“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,-

137 – Gesamtans., „... wie solches auff der Strasse



135



136

vor dem Ranstaeter Thor sich Praesentiret“, Kupferstich b. Schenk, dat. 1705, 18,5 x 24,5 (Abbildung nächste Seite) € 400,-

138 – Gesamtans., „... wie solches auff der Strasse vor dem Grimmischen Thor sich Praesentiret“, Kupferstich b. Schenk, dat. 1705, 18,5 x 24,5 (Abbildung nächste Seite) € 400,-

139 – Gesamtans., „Lipsia. Lejptzig“, Kupferstich v. Joseph Friedr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1720, 15,5 x 28,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.200,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 160 Nr. 96a (aber Variante ohne Nummer) - Hier



132



137



138

vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti (ohne Erklärungen). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



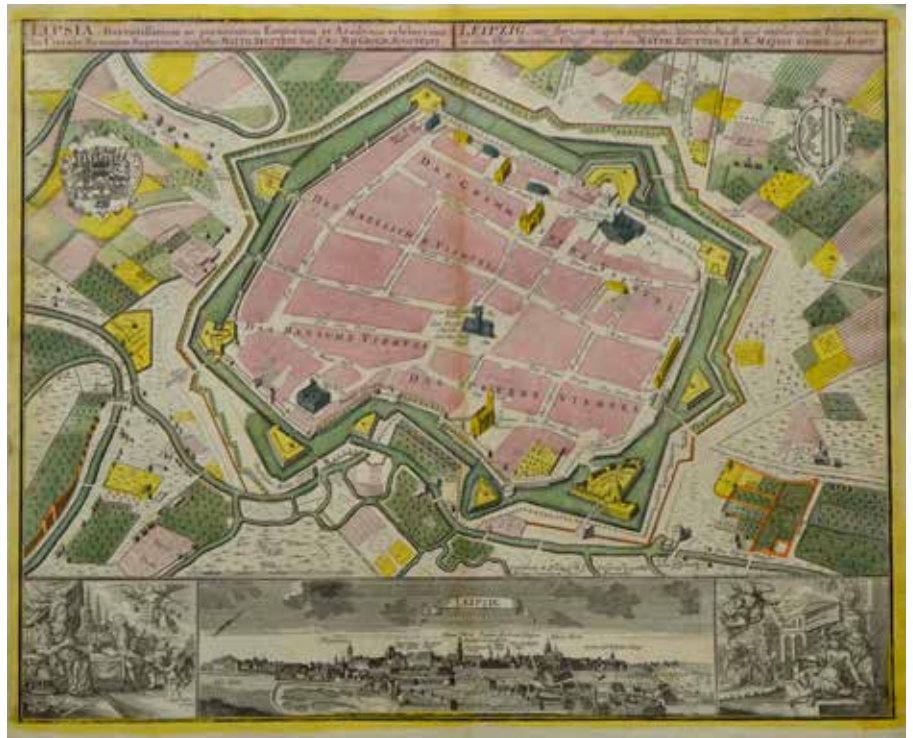
139

140 - Gesamtdans., „Lipsia. Leipzig“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19,5 x 28,5 € 900,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtsichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 105) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 16. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten rechts mit „L.I“ bezeichnet.



140

141 - Gesamtdans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Lipsia ... - Leipzig, eine florissante, auch befestigte Handels- Stadt



141

und weitberühmte Universität in dem Ober - Saexischen Craiß ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 € 850,- Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Leipzig (9 x 24 cm.) flankiert von Allegorien. Darüber altkol. Stadtplan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.

142 - Gesamtdans., „Leipsick, Ville considerable de la Haute Saxe ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Mondhare in Paris, um 1770, 24 x 39,8 € 250,-



142

143 - Gesamtdans., (ca. 6 x 12) auf einer Kundschaft der Böttcher, Kupferstich (anonym) n. Mangold, datiert 10. 6. 1793, 17 x 37,5 € 650,- Stopp DDR 109.2 - Sehr seltene Leipziger Kundschaft, laut Stopp sind nur 2 weitere Exemplare bekannt. - Sehr gut erhalten.



143

144 - Gesamtdans., „Prospect der Stadt Leipzig“, Kupferstich v. A. Sommer n. J. Eder, um 1800, 15,5 x 27 € 300,- Dekorative Ansicht von Leipzig aus der sehr

seltenen Serie von Sommer/Eder; etwas fleckig.



144

145 - Gesamtdans. altkol. Aquatinta b. Bowyer, dat. 1814, 22,8 x 32,4 € 425,- Stimmungsvolle Ansicht in schönem Altkolorit.



145

146 - Gesamtdans., von Lindenau her, altgouachierte Aquatinta b. Pietro del Vecchio, um 1840, 20,5 x 29,5 € 600,- Das Blatt ist auf einem braunen Karton montiert. - Ansicht in sehr schönen Altkolorit.

147 - Panoramaansicht, „... von Niesens Haus aus“, Stahlstich v. Salathé n. Adolf Eltzner b. Rocca in Leipzig, dat. 1846, 21 x 101,5 € 2.250,- Prachtvolles breitrandiges Blatt mit dem Trockenstempel des Rocca - Verlages. Der Betrachter schaut über den Augustusplatz auf die Stadt.

148 - Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Erinnerungen an Leipzig“,



146

Lithographie b. Rocca in Leipzig, um 1850, 20 x 23 € 450,-

Seltenes Souvenirblatt. Das Mittelbild zeigt den Leipziger Marktplatz. Die Randansichten: Bürgerschule, Augusteum, Thomasschule, Börse, Müllers Denkmal, Theater, Waagegebäude, Das neue Postgebäude, Schloß (Pleissenburg), Härtels Palais, Poniatowski Denkmal, Buchhändlerbörse.



148

149 – Souvenirdarstellung auf einem Briefbogen mit 7 Ansichten, eingefäbt in ornamentaler Bordüre, Stahlstich b. Bierlig in Leipzig, um 1850, Bogengr. 28 x 22,5 (H) € 350,- Briefbogen! (4 Seiten). Die Ansichten zeigen: Marktplatz, Buchhändlerbörse, Augusteum, Theater, Schloß, Postgebäude und die Börse.

150 – Stadtplan, „... Grvndriss der Stadt Leipzig ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1749, 51 x 55 € 550,-

Fauser, Nr. 7475. - Dek. Plan von Leipzig, rechts oben die Titeltartusche mit Wappen und Putten, rechts unten die Erklärungen zum Plan in einer Textkartusche. - Bugfalte und WurmLöcher wurden restauriert.

151 – Stadtplan, „... Grvndriss der Stadt Leipzig ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1749, 51 x 55 € 650,-



149



150

Fauser, Nr. 7475. - Dek. Plan von Leipzig, rechts oben die Titeltartusche mit Wappen und Putten, rechts unten die Erklärungen zum Plan in einer Textkartusche. - Bugfalte restauriert.



151

152 – TA., Augustusplatz (ohne Titel), altkol. Aquatinta, um 1840, 21 x 30,5 € 375,- Blick auf den Augustusplatz. Links das Neue Museum und das Augusteum. Mittig die Paulinenkirche. - Wie bei altgouachierten Ansichten häufig ist das Blatt allseitig bis zur Bildkante beschnitten.



152

153 – TA., Esplanade, „Die Esplanade in der Peters Vorstadt zu Leipzig. - Esplanade a Leipsic dans ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Bergmüller n. Reinhard b. Acad. Imp. in Augsburg, nach 1780, 24 x 39,5 € 360,-

Collection des Prospects. - Die erste Ansicht der Esplanade vor dem Peterstore ist eine seitenverkehrte Wiedergabe eines Sticks von Christian Gottlieb Geyser; nach Johann Christian Reinhard; das in der Mitte des Platzes 1780 errichtete Denkmal (nach dem Entwurf von Adam Friedrich Oeser mit dem Sockel von J. C. F. Dauthe) des Kurfürsten Friedrich August III. von Sachsen (als Friedrich August I. König von Sachsen) hat noch keinen Baldachin; 1937 wurde das Königsdenkmal in den Garten des Gohliser Schlösschens versetzt. Der Name des Platzes wechselte im Laufe der Zeit von Petersplatz, zu Esplanade, Königsplatz und heute Wilhelm-Leuschner-Platz; von guter Erhaltung.



153

154 – TA., Gellerts Grab u. Johanniskirche, „Gellert's Grab in Leipzig“, Bleistiftzeichnung, 1864, 13,8 x 18,6 (Abb. nächste S.) € 240,- Im Vordergrund das Grab und die Kirche mit Personenstaffage. Blick über den Platz Richtung Grimmascher Steinweg/am Gottesacker.

155 – TA., Georgenhospital, „Ansicht des Parks aus dem Gothischen Thore“, altkol. Kupferstich n.u. v. Schwarz, 1804, 12 x 18 (Abb. nächste S.) € 225,- Blatt 5 (v. 24) der Folge: „Romantische Gemälde von Leipzig“.



147



154



155

156 – TA., Grimmaer Tor, Innenstadtans., i. Vgr. verletzte u. tote Soldaten, „View of the Grimma Suburb, Leipsic“, altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 22,8 x 32,4 € 250,-



156

157 – TA., Hallisches Tor, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,- Blick über die Promenade auf das Hallische Tor; im Hintergrund die Häuser und Türme der Stadt mit der Thomaskirche; Blatt 7 aus Lang, Carl: „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“



157

158 – TA., Innenstadtansicht, „Abcontrofeytung Welcher gestalt D. Guntermann Zu Leypzig. D. Perius Zu W Wittenberg und D. Crell zu Dresden Ins gesenckms Seint gefüret Worden“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 17,5 x 26,5 € 600,-

Vergl. Drugulin 827 (für den Einblattdruck). - Schöner Druck dieses seltenen und frühen Blattes. Im Bild Nummerierung von 1 - 17. - Blatt mit mehreren historischen Darstellungen und 2 ovalen Portraits (Nikolaus Crell und Chr. Gundermann). Im oberen Drittel der Gefangenentransport über Land, darunter Innenstadtansicht mit den Gefangenen beim Gang durch die Stadt (eingerahmt von Landsknechten).- Mit restaurierten Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet.



158

159 – TA., Innenstadtansicht, „Prospect in Leipzig von der St. Nicolaus Kirch gegen das Grimmische Thor.“, Kupferstich (Guckkasten) v. Hauer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39 € 250,- Blick von der Nicolai Kirche die Grimmasche Straße entlang in Richtung Grimmasches Tor; unten etwas wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.



159

160 – TA., Innenstadtansicht, „Das sonst gewesene Romanische anejo aber das sogenannte Homanische der Freyherrlichen Familie von Hohenthal gehörige Hauss zu Leipzig auf dem Marckt“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. u. v. Hauer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 37 € 400,- Dekorative Ansicht des Hohmannischen Hofes (benannt nach Peter Hohmann, dem Stammvater des Adelsgeschlechts von Hohenthal), später bekannt als Aeckerleins Hof (Am Markt 11), 1943 bei einem Luftangriff zerstört; alt doubliert, gering fleckig.



160

161 – TA., Kaufmannsbörse, darunter Erklärungen v. 1 - 3, „Die Kauffmans Boerse in Leipzig“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1730, 15,5 x 27,5 € 225,-



161

162 – TA., Marktplatz, „Ware abcontrofeytung Welcher gestalt Vier aufrurer in Leipzig Vor dem Rah Rahthaus seint entheupt Worden, den i Juny Ao 93. alles Weiter in der histo...“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 22,5 x 28 € 850,- Vergl. Drugulin 875 für den Einblattdruck. - Schöner Druck dieses seltenen und frühen Blattes. Früheste Darstellung des 1556/57 durch Hieronimus Lotter umgebauten Rathauses, zeigt eine Hinrichtung am Marktplatz von 4 Plünderern während der Calvinistenunruhen, im Bild Nummerierung von 1 - 15. - Mit restaurierten Rändern. Alte Falstellen geglättet. Die Frankfurter (und später auch Leipziger) Meßrelationen waren ein anlässlich der Buchmessen herausgegebenes „frühneuzeitliche Nachrichtenmedium“ und gelten als Vorläufer der modernen Zeitungen. Sie unterrichteten über die politischen und militärischen Ereignisse seit der vergangenen Messe (Messen fanden im Herbst in Frankfurt und zu Ostern in Leipzig statt), als Illustrationen wurden meist die Einblattdrucke aus der Zeit faktisch unverändert wiedergegeben; die Meßrelationen erschienen unter dem Pseudonym Jacobus Francus hinter dem sich in den frühen Jahren Conrad Lautenbach (ab 1591 bis 1595) verbarg; mit restaurierten Rändern, alte Falstellen geglättet.



162

163 – TA., Marktplatz, Ansicht mit Truppenparade am 19. Oktober 1813. Kupferstich (anonym), 1813, 15 x 21 € 225,-



163

164 – TA., Matthäikirche, „Die Neu-Kirche.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 18 € 280,- Schöne Ansicht der nordwestlichen Seite von

Leipzig mit Blick auf die Barfüßerkirche, die seit 1699 als sogenannte „Neue Kirche“ und ab 1786 bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg als Matthäikirche bekannt war; Blatt 12 aus Lang, Carl: „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“



164

165 – TA., Naschmarkt, „Tumult vnd Afflauff zu Leiptzig an 93. den 19. vnd 20. Meinens geschehen durch Ziffern Angezeigt Vnd in der Historie Weiter erkleret“. Kupferstich aus Meßrelation, 1601, 22 x 28 € 750,-
Vergl. Drugulin 874 für den Einblattdruck. - Schöner Druck dieses seltenen und frühen Blattes, zeigt die Plünderung des Hauses des Kaufmanns Adolf Weinhaus am Naschmarkt während der Calvinistenunruhen, im Bild Nummerierung von I - II. (Nr. 8 zeigt die Zerstörung eines Gemäldes das von Albrecht Dürer stammen soll). - Die Frankfurter (und später auch Leipziger) Meßrelationen waren ein anlässlich der Buchmessen herausgegebenes „frühneuzeitliche Nachrichtenmedium“ und gelten als Vorläufer der modernen Zeitungen. Sie unterrichteten über die politischen und militärischen Ereignisse seit der vergangenen Messe (Messen fanden im Herbst in Frankfurt und zu Ostern in Leipzig statt), als Illustrationen wurden meist die Einblattdrucke aus der Zeit faktisch unverändert wiedergegeben; die Meßrelationen erschienen unter dem Pseudonym Jacobus Francus hinter dem sich in den frühen Jahren Conrad Lautenbach (ab 1591 bis 1595) verbarg; mit restaurierten Rändern, alte Falstellen geglättet.



165

166 – TA., Nikolaikirche (Blick aus halber Vogelschau) , „Ware abconterfeyung Wie der Knopf auff S. Niclus Thorm zu Leipzig Werde abgehoben vnd den 20Decemb. Wieder auf gesetzt Ao 92“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 21 x 28,5 € 650,-
Vergl. Drugulin, Historischer Bilderatlas, Nr. 862. Szene der Calvinistenunruhen nach dem Tode von Kurfürst Christian I. im Jahre 1591. Im Zuge dessen wurde 1592 auf der Suche nach versteckten calvinistischen Urkunden der gerade erst erneuerte Turmknopf der Nikolaikirche wieder abgenommen, es handelt sich um eine der ältesten Darstellungen der Nikolaikirche; selten.



166

167 – TA., Peters Tor, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 18 € 280,-
Ansicht von Süden auf das Peterstor; rechts das Kirchenschiff der Alten Peterskirche; Blatt 18 aus Lang, Carl: „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“

168 – TA., Pleissenburg und Ortelsches Haus, Kupferstich b. P. Schenk, dat. 1704, um 1750, 20 x 25,5 und 18 x 24 € 500,-
Nicht bei Fauser. Sehr seltene Ansichten von Leipzig. Die Ansicht der Pleissenburg ist von einer gestochenen Bordüre umgeben.

169 – TA., Pleissenburg, „Das Schloss oder Castell zu Leipzig, die Pleissenburgh genant,



167



168

wie solches gegen Westen anzusehen.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Hauer n. Blattner b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24,5 x 37,5 € 475,-
Hübsche Ansicht der Pleissenburg von Osten aus; gering fleckig, sonst von guter Erhaltung.



169

170 – TA., Pleissenburg, „Die Sternwarte“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 11,5 x 17,5 (Abbildung nächste Seite) € 280,-
Blick auf die Pleissenburg mit der Sternwarte, im Vordergrund die Promenade mit Spaziergängern; Blatt 17 aus Lang, Carl: „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“

171 – TA., Promenade, „Guillotining der Promenaden. Leipzig am 23. März 1857“,



170

Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Werl in Leipzig, dat. 1857, 17,5 x 30,5 € 450,-
Seltenes Blatt. Einblattdruck. - Zeigt die Promenade am Museum, links die Pleissenburg.



171

172 - TA., Rossmarkt, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 18 € 280,-
Ansicht des Rossmarktes von Osten, links die Gebäude der Vorstadt, rechts die Promenade; Blatt 21 aus Lang, Carl: „Romantische Gemählde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“.



172

173 - Stadtplan, „Plan von Leipzig“, altkol. Kupferstich v. H. Leutemann n. C.W. Gerlach b. J.C. Hinrichs in Leipzig, dat. 1823, 33 x 38 € 350,-
Dekorativer nach Westen orientierter Plan der Stadt, mit Erklärung der Farben und Verzeichnis wichtiger und merkwürdiger Gebäude links und rechts unten; ein Einriß restauriert.



173

174 LEIPZIG (Umgebung): Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Leipzig mitt nahe anliegenden Fürstenthum und Laendern.“, mit altem Grenzkolorit, um 1715, 16,3 x 29 € 100,-
Zeigt die weitere Umgebung v. Leipzig, Gebiet Gernrode, Calau, Dresden, Erfurt. Am oberen Rand Schriftband.



174

175 - Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Praefectura Lipsiens delineatione Geographica, ex observationib accuratissimis descripta“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 300,-
Unten links große und dek. Kartusche mit Wappen u. fig. Staffage. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Zeigt die unmittelbare Umgebung von Leipzig. - Mit Druckprivileg.



175

176 - Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Der Leipziger Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1749, 16,3 x 24 € 125,-
Mit ausgemalter Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Die weitere Umgebung v. Leipzig zwischen Saale und Elbe.



176

177 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Geographischer Entwurf des Amtes Leipzig nebst etlichen angränzenden Orthen und gegenden“, mit altem Flächenkolorit, 1752, 51 x 56 € 325,-
Koemann Sch. 12.- Links unten große Titelkartusche mit Fruchtkorb, am linken und rechten Rand Ortsregister. Zeigt die unmittelbare Umgebung von Leipzig. - Mit Druckprivileg.

178 LEIPZIG: BREITENFELD 1631: Darstellung der Schlacht am 17. September 1631 aus der Vogelschau, Kupferstich v. Andreas Bretschneider n. C. Hewer, dat. 1631, 27 x 35,3 € 900,-
Seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 1892. Nicht



177

bei Fauser. - Blick aus halber Vogelschau auf das Schlachtfeld. Links unten die Stadt Leipzig. Rechts unten Erklärungen von A - T. - Unten rechts ein restaurierter Einriß.



178

179 - BREITENFELD 1631: Darstellung der Schlacht am 17. September 1631 aus der Vogelschau „Praelii inter Sereniss: Suecor Regem Et Saxoniae Electorem Nec Non Catholicae Ligae Generalem Com: A Tily VII. September Anni MDCXXXI“, Kupferstich n. Oluf Hanson, 1644, 26,5 x 36,5 € 220,-
Dekorative Vogelschauansicht der Schlacht von Breitenfeld, zeigt auch die Orte der Umgebung so Wiederitsch, Seehausen, Lindenthal, Zschölkau und Podelwitz; zeigt das Schlachtfeld aus Schwedischer Sicht, verengte Kopie der bekannten Darstellung von Oluf Hanson; aus Helwig, Nikolaus „Theatrum Historiae universalis CathoProtest.“; wie üblich 3fach gefaltet, kleine Wurmgänge unterhalb der Darstellung, sonst von guter Erhaltung.



179

180 - SACHSEN: Souvenirblatt, mittig der Marktplatz von Leipzig umgeben von Ansichten und Trachten, „Sachsen“, altkol. Lithographie v. (L. Hohbach) aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 32 x 37,5 - breitrandig € 650,-
In der Bildmitte altkol. Ansicht des Marktplatzes in Leipzig mit zahlreichen Personen in Trachten, in den Ecken jeweils 2 Personen in Trachten (altkol.), unten mittig altkol. Wappen, oben mittig 3 Frauen. Im Rand Stadtansichten von Dresden, Meissen, Königstein u.a. Schmalrandig.



180

181 – UMGEBUNGSKARTE: „Lagers der Königlich Pohnische und Churfürstlichen sächsischen Armee in der Gegend Leipzig .. Anno 1745“, Kupferstich b. Schenk, um 1750, 47 x 58 € 500,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung (gesamte Darstellung 46,5 x 56,5); geglättete Mittelfalz, von allgemein guter Erhaltung.



183



181

182 – UMGEBUNGSKARTE: „Lager einiger sächsischen Truppen bey Schönau ohnweit Leipzig unter dem Commando des Grafen von Anhalt im May 1780“, altkol. Manuskriptkarte (anonym), dat. 1780, 21 x 31 € 375,-
Oben rechts die Titelkartusche. Mittig Darstellung des Militärlagers zwischen Lindenau, Schönau und Rückmarsdorf. - Qualitätvolle Ausführung.



182

183 LICHTENWALDE/a. d. Zschopau: Burg Lichtenwalde, Lithographie v. Lith. Institut v. R. Weber n. Ad. Ranjje (auf Stein von O. Hermann) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 25,2 x 34,2 € 450,-

184 LIEBAU/Elster: Ruine Liebau, Blick aus dem Elstertal, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Könitzer b. O. Henning in Greiz, um 1855, 17,5 x 24 € 250,-



184

185 LINDENAU/b. Leipzig: TA., Forsthaus bei Lindenau, „Der Kultureim im Jahre 1868. Das Forsthaus bei Lindenau“, Sepiazeichnung, monogrammiert v. A.S. dat. 1868, 22 x 29 (Blattgr. 24,5 x 32) € 250,-



185

186 LÖBAU/Oberlaus.: Souvenirblatt, „Löbau, seine Kirchen und Hauptgebäude“, Lithographie n. u. v. Arldt b. Hermann Schmidt in Dresden, um 1855, 35 x 53,5 € 450,-
Gesamtansicht, umgeben von 13 Teilansichten, darunter Zittauer Obergasse, Marktplatz, Görlitzer Vorstadt, Mineralbrunnen, Bürgerschule, Gewandhaus, Begräbnis Kirche, Heilige Geistkirche, Tiefendorfer Bleichen, St. Nicolai Kirche, Wendische Kirche, Schießhaus, Zittauer Gasse. - Rechts oben restaurierter Eckabriß.



186

187 – BEIERSDORF - BIELEBOH: Ansicht der Bergwirtschaft Bieleboh, „Restauration und Aussichtsturm auf dem Bieleboh“, lav. Tuschfederzchnng. v. M. Dietrich, um 1885, 20,2 x 30 € 270,-
Sehr schöne, teils deckweissgehöhte Zeichnung mit Personenstaffage. Links unten ein Insetmotiv mit einem kleinen Steinmonument in Form eines angehefteten Papiers gezeichnet (6,5 x 9,5 cm). - Bis auf einen kleinen Eckabbruch unten rechts, der wieder angeklebt wurde, eine gut erhaltene Arbeit, die wohl als Vorlage für einen Druck diente. Unten in der Mitte signiert: M. Dietrich gez.



187

188 MARIENBERG/Erzgeb.: Gesamtans. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 18,5 x 50 (Abbildung nächste Seite) € 200,-

189 MEERANE: Gesamtans. mit 6 Teilansichten auf einem Briefbogen, „Meerane.“



188

Lithographie v. Heymer b. Fritzsche, 1862, 8 x 19 u. ca. 3 x 4 cm (je Einzelans.) € 220,-
Hübscher, beschriebener Briefbogen. - Die Ansichten, in eine Rankenbordüre gefasst, zeigen die Gesamtansicht sowie Schwanefeld, Gasanstalt, Knabenschule, Bahnhof, Stadt-Krankenhaus und Kirche. Das Blatt war einmal waagrecht gefaltet. Sehr gut erhalten. - Selten.



189

190 MEISSEN: Gesamtans., darunter Vers, „Meissen. B11“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 200,-



190

191 – TA., Dom, im Vordergrund der „Festzug in den Dom zur Feier des hundertjährigen Stiftungstages der Königl. Porzellan - Manufactur am 6. Jui 1810“, Lithographie v. Steinmetz & Bornemann, um 1875, 33 x 44,5 € 200,-

192 – Kst.- Karte, aus Quad n. Bartholomäo



191

Scultetus, „Misniae et Lvsatiae tabvla“, mit Flächenkolorit, 1608, 19,2 x 28 € 200,-
Oben links kleine Rollwerkskartusche. - Zeigt die Markgrafschaft Meissen mit der Lausitz.



192

193 – Kst.- Karte, v. T. C. Lotter für M. Seutter, „Marchionatus Misniae primariae Elector. Saxoniae...“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49,5 x 57,5 € 280,-
Mit dek. fig. Kartusche. Gebiet Mansfeld, Peiz, Leipa, Eger. Die einzelnen Bistümer und Distrikte durch verschiedene Kolorierung gekennzeichnet.



193

194 – Kst.- Karte, n. Zürner u.a. b. Homann Erben, „Geographische Abbildung des gantzen Umfangs der Marggrafschaft Meissen ..“, mit altem Flächenkolorit, 1753, 48 x 54 € 225,-
Unten rechts die Titelkartusche, oben links Erklärung zu den Farben, unten links kleiner Meilenanzeiger. Hier vorliegend ohne Kopftitel und ohne Datierung.



194

195 MEISSEN - VOGTLAND: Kst.- Karte, n. Örnehufvud b. I. Janssonius, „Marchionatus Misniae una cum Voigtlandia“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 42 x 51 € 300,-
van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2110:1.2; die Karte des schwedischen Vermessungs- und Fortifikationsoffiziers Olof Hansson Örnehufvud (gen. Olao Gotho), der im 30jährigen Krieg in der schwedischen Armee diente, ersetzte ab ca 1642 die Karte von Bartholomäus Scultetus in den Atlanten von Hondius/Janssonius, da sie um einiges genauer waren; hier aus einer franz. Ausgabe 1647.



195

196 – Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberghe, M. Pitt & S. Swart, „Marchionotus misnia una cum Voigtlandia“, altkol., um 1685, 41,5 x 50,5 € 200,-
Mit 3 ausgemalten Kartuschen, davon eine schöne Wappenkartusche mit Widmung an James Fraser.



197 – Kst.- Karte, n. Örnehuftud v. J.J. Püschel bei David Funck, „Novissima Marchionatus Misniae Maximaque Partis Voigtlandiae Tabula.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 46,4 x 55 € 450,-
Meurer/Stopp, Topographica des Nürnberger Verlages David Funck, I. 21; selten, wie alle Karten von David Funck, der maßgeblich am Aufstieg Nürnbergs zu einem führenden Zentrum des europäischen Landkartendrucks beteiligt war und zu den wichtigsten Arbeitgebern des jungen J.B. Homann gehörte bevor dieser 1702 seinen eigenen Verlag gründete. Mittelfalz leimschattig.



198 **MEISSEN (Umgebung):** Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt b. P. Schenk, „Geographischer Entwurf derer Aemter Meissen als Creys - Procuratur - Schul - und Stifts - Ammt ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 57 x 98 € 600,-
Koemann Sch. 12, 8a+b. - Rechts oben große Titelkartusche (gest. von N. v. Franckendaal) mit fig. Staffage, am linken und rechten Rand jeweils 4-spaltiges Ortsregister. Gebiet: Belgern, Dresden, Freyberg, Grimma. - Die Karte ist von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt. - Alte Falstellen geglättet und restauriert.



199 **MORITZBURG/b. Dresden:** „A View of Moretsburg in Saxony one of ye Hunting Seats of ye King of Poland. - Vue de Moretsburg en Saxe une des Maisons de Chasse du Roi de Pologne.“,

altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Meaurer b. Sayer in London, 1760, 22 x 38 € 320,-
Dekorative Ansicht der Gartenanlage von Schloss Moritzburg; von guter Erhaltung.



200 **MÜCHELN - FREYBURG:** SCHULENBURG, Frhr. von: Meldung des Sieges, „Abrise des Kön: Preuß.Couriers (A) Rittmeister v. Schulenburg, welcher die höchsterfreuliche nachricht d. 5. Novebr. 1757 über die Französische herrlichen Siege ... nach Magdeburg überbringt. B: Königl. Französische Courir.“, Kupferstich (anonym), um 1760, 16,2 x 26,5 € 350,-
Vier Reiter trennen sich: 2 nach Magdeburg reitend, 2 nach Paris. Darunter 4-zeiliger, gereimter Vers. - Seltenes und sehr schönes Blatt auf dem vollen Bogen zur Schlacht bei Rossbach (Blattgr.: 21,8 x 34,2 cm)..



201 **MÜGELN:** Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, „Mügeln“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1780, 17,5 x 14,5 (H) € 200,-
Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Salz und Allegorie auf die Zeit.



202 **MÜHLBERG/Elbe:** Gesamtans., „Vue de l'Elbe près de Mühlberg en Saxe“, kol. Kupferstich v. Barnes n. A. Zingg, um 1800, 21 x 30,5 € 200,-

203 **NOSEN:** Gesamtans., darunter Dar-



202
stellung einer Imkerei und 4-zeiliger Vers, Kupferstich aus Zittauesches Tagebuch, um 1820, 18 x 13 (H) € 200,-



203
Gleich wie die Dienen sich um ihren Weisheit machen,
Sie weichen, wo er weicht, sie bleiben wo er bleibt
So gehlt im Staate auch, wenn man die Fürten machen
Und Unterthanen stets Lieb und Gehorsam treibt.

204 **OBERWIESENTHAL/Erzgeb.:** Gesamtans., darunter Allegorie (auf Hilfe und Beistand) und das Wappen derer von Berlepsch, Kupferstich aus Zittauesches Tagebuch, um 1800, 19,3 x 14,5 (H) € 200,-



204
205 **OYBIN/Oberlaus.:** TA., Kirchenruine Oybin, „Der Oybin bey Zittau“, lavierte Tuschpinselzeichnung v. Werner, dat. 1828, 15 x 13,5 (H) (Abbildung nächste Seite) € 300,-
Mit Feder unterteilt, rechts unter der Darstellung sign. und datiert.



205

206 PENIG: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1777, 18,3 x 13,7 (H) € 200,-
Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Carlowitz und eine Allegorie (Andacht).



206

207 PIRNA: Gesamtans., üb. die Elbe, „Pirnau“, Kupferstich v. Merian, 1650, 19 x 50,5 € 300,-

208 – Gesamtans., über die Elbe, „Pirna nebst der Festung Sonnenstein“, aquarell. Umrißkupferstich v. F. Stadler, um 1820, 22,2 x 30 € 450,-
Dekorative Ansicht, auf festem Velin mit Wasserzeichen CFAF.



207



208

209 – Gesamtans. über die Elbe, gouachierte Lithographie, um 1850, 15 x 21 € 325,-
Mit sehr schönem Kolorit. Die Ansicht ist allseitig auf die Bildkante beschnitten.



209

210 – **SCHLACHT 1756:** „Plan des Königl. Polnisch und Churfürstl Sächsischen Lager bey Sonnenstein unter Comando des General Feld-Marschall Pr. v. Rutowsky den 2. Sept. 1756 de Haeussler“, teilkol. Manuskriptkarte, um 1756, 30,3 x 37,7 € 375,-
Südorientierte Karte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Gebiet: die Elbe zwischen Pirna und Königstein.



210

211 PLAUEN/Vogtl.: Gesamtans., (Aufsicht), über die Elster, im Himmel großes Wappen, darunter Erklärungen v. A - Z und a - k. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 23,5 x 39 € 200,-



211

212 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 18,5 x 50,5 € 200,-

213 – Panoramaansicht, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Könitzer b. O. Henning in Greiz, um 1855, 19,5 x 44,5 € 900,-



213

214 REICHENBACH/Vogtl.: Gesamtans., „Reichenbach in Voigtlande“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1783, 17,7 x 14 (H) € 200,-
Die Ansicht in der oberen Hälfte, darunter Allegorie (der Ungehorsam) und das Wappen derer von Prittwitz. Alles umgeben von einer gest. Bordüre.



214

215 RINGETHAL/Krs. Mittweida: Gesamtans., über die Zschopau, Lithographie v. Lith. Institut L. Sachse & Co. n. Ad. Ranjje (auf Stein von O. Hermann) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 25,2 x 34,2 € 750,-

216 ROCHLITZ: Gesamtans., Lithographie v. Thamisch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35 € 750,-

217 ROCHLITZ - COLDITZ - LEISNIG: Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Excata Delineatio Geographica ... Praefecturae Rochliti, Leissnigium, Rochliti, Praefecturae Portae Grimmensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1755, 49 x 58,5 € 325,-



212

Schandau, Postelwitz. Steinbrüche, Haus a.d. Gr. Winterberg, Prebisch Kegel, Rosenberg, Prebischor, Tetschen, Hirnitzkraetzchen, Kuhstall, Falkenstein und Kirnitzsch Fall.



220

221 – Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Die vordere Schweiz.I. - Erinnerung an die Sächs. Schweiz“, Stahlstich n. u. v. Pescheck b. Morasch und Skerl, um 1840, 19 x 26 € 275,-

Das Mittelbild zeigt die „Bastey gegen Morgen“, die Randansichten: Lochmühle, Schloß Pillnitz, Pirna u. Sonnenstein, Festung Königstein, Thor im Ottenwaldergrund, Amselfall, Brand, Lilienstein, Lehngericht zu Rathen, Verbindungsbrücke a.d. Buslay, Gasthaus a.d. Bastey, Eingang im Ottenwaldergrund.



221



215



218

Wagner b. Morasch & Skerl in Dresden, um 1835, 33,5 x 46 € 900,-

Das Mittelbild - mit weitem Blick in die Sächs. Schweiz - ist umgeben von 18 Teilansichten. Sie zeigen: Schandau, Kuhstall, grosser Winterberg, Rosenberg, Prebischor, Herrnkretsch, Stiege und Kuhstall, Pfaffenloch, Hockstein, Hohnstein, Brand und Hohnstein, Lilienstein, Königstein, Lohmen, Pirna, Ottenwaldergrund, Amselfall, Brücke und Bastey; unten eng beschnitten und restauriert.



216

1. Zustand (noch nicht im Verlag Lotter). - Dek. Karte! Mit 3 schönen Rokokokartuschen und einem Ortsregister am linken und rechten Rand. Zeigt die Bezirke Colditz, Leisnig und Rochlitz. Gebiet Trebsen, Roßwein, Chemnitz, Borna. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Brücken, Gasthöfen, Poststationen usw. -.



217

218 ROCHSBURG/b. Lpz.: Schloß Rochsburg, Lithographie v. Thamisch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35,5 € 500,-

219 SÄCHS. SCHWEIZ: Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 18 Teilansichten, „Aussicht von der Bastey nach der Morgenseite“, Kupferstich a. a. China v. Ludw. Schütze n. Otto



219



Bastehaus vom Ferdinandstein

222

222 – BASTEI: Ansicht des „Bastehaus vom Ferdinandstein“, altgouachierte Lithographie b. Reichel in Dresden, um 1840, 24,5 x 15,5 (H) € 550,-

Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

223 – OTTENWALDER GRUND: Ansicht, „La porte dans la vallée d'Ottowalde dans la Suisse-Saxonne“, altgouachierte Umrißradierung n. C. H. Beierling (?) b. Ernst Arnold in Dresden, um 1840, 24,8 x 37,7 € 650,-
Selten ! Ansicht in schönem Altkolorit. Im breiten, leicht fleckigen Rand einige kleine Einrisse hinterlegt.



223

224 – PREBISCHTOR: Ansicht mit dem Gasthaus am Prebischtor, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 15,5 x 24,5 € 550,-
Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung



224

allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

225 – RATHEN: Ansicht mit Blick ins Elbetal, verso beschrieben „Rathen“, altgouachierte Lithographie, um 1850, 14,8 x 22 € 320,-
Das Blatt - in bezauberndem Altkolorit - ist bis auf die Bildkante beschnitten. Verso Reste alter Montierung. Kleine Oxidationsbereiche im Himmel. Insgesamt aber farbfrisch und sehr dekorativ.



225

226 SACHSEN: Kst.- Karten, 4 Bll. Kst.-Karten v. Le Rouge b. Crepy, „Duché de Saxe“, mit altem Flächenkolorit, 1780, je ca. 20,7 x 27,7 € 250,-

Seltene, flächenkol. Ausgabe.



226

**227 – Kst.-Karte, n. H. Cöntgen b. I.W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de l'Electorat de Saxe la Lusace...“, mit altem Flächenkolorit, 1789, 46,6 x 55 € 275,-
Mit Kopftitel. - Blatt XXXIV. der grossen Deutschlandkarte. Gebiet: Senftenberg, Zittau, Freiberg. Im Mittelpunkt Dresden und die sächsische Schweiz.**



227

228 SACHSEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. M. B. Scultius aus Ortelius, „Misniae et Lvsatiae tabvla“, mit Grenzkolorit, 1573, 29 x 21 (H) € 240,-

Van der Broecke, Nr. 96 b. Koemann Ort. 9.- Ostorientierte Karte von Sachsen und der Lausitz mit den angrenzenden Ländern.



228

229 – Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Saxoniae Superioris Lvsatiae Misniaeque Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1585, 35 x 49 € 500,-

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 1, Nr. 1:001 / Karte 44 R und Abb.-Nr. 2100: 1A.1. - Erste Ausgabe (!!). - Mit altkol. Rollwerkskartusche. Gebiet: Halle, Crossen, Liegnitz, Prag, Jena.



229

230 – Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Saxoniae superioris Lvsatiae Misniaeque descriptio“, mit Flächenkolorit, dat. 1627, 35 x 48,5 € 300,-

Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Abb. 2100: 1 A.2. - Oben links die Titeltartusche. Gebiet Teupitz, Leubus /Oder; Prag, Jena.



230

231 – Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Janssonius, „Saxoniae Superioris Lvsatiae Misniaeque Descriptio“, altkol., nicht dati 1635, 35 x 48,5 € 200,-

Oben links altkol. ornamentale Kartusche. 2. Zustand dieser Karte, jetzt mit Verlagsadresse J. Janssonius (H. Hondius getilgt) und ohne Datierung 1627. - Zeigt ganz Sachsen, Niederlausitz und Niederschlesien. - Ohne Rückseitentext.



231

232 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Saxoniae Superioris Lvsatiae Misniaeque Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1642, 35 x 48,5 € 275,-

Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Oben links ornamentale Kartusche. Zeigt ganz Sachsen, Niederlausitz und Niederschlesien. - Mit altkol. Rückeninitiale.



232

233 – Kst.- Karte, b. Blaeu, „Saxonia svperior, cvm Lvsatia et Misnia“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 39 x 50,5 € 225,-

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Abb. 2100: 2 A (lat. Ausgabe) - Mit Kopftitel. Gebiet Magdeburg - Frankf./Oder; Striegau, Prag - Eger.

234 – Kst.- Karte, n. Blaeu b. De Wit ?, „Saxonia svperior, cvm Lvsatia et Misnia“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 39 x 50,5 € 275,-

Am oberen Rand Schriftband. Gebiet Magdeburg, Frankfurt/Oder; Glatz, Prag, Eger, Jena. - Vorliegend ohne Rückseitentext.

235 SACHSEN - THÜRINGEN: Kst.- Karte, v. Johannes Metellus, „Misnia Meissen Misne“, 1598, 14 x 13 (H) € 350,-

Nicht bei Schuler: „Der älteste Reiseatlas



233



234

der Welt“. Meurer, Met. 5 (S. 179, Nr. 3 = Met. 89).- Zur Urheberschaft der Karte siehe bei Meurer (Metellus), S. 162 ff. - Mit kleiner Rollwerkskartusche. Gebiet: Sachsen, Thüringen, Lausitz, Böhmen.



236

236 – Kst.- Karte, aus Ortelius, „Saxoniae, Misniae, Thvringiae, nova exaxtissimaq descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1598, 34 x 50 € 400,-

Van der Broecke, Nr. 93. - Franz. Ausgabe. - Unten links altkol. Rollwerkskartusche. Die Karte ist von einer gest. Bordüre umgeben.



237

237 – Kst.- Karte, v. R. Cordier b. Sanson, „Haute Saxae ou Estats du Duc, et Eslecteur; ..“

mit altem Grenzkolorit, dat. 1655, 34,5 x 55,5
€ 225,-
Pastereau, Sanson V A, 60. - I. Ausgabe. Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet: Magdeburg, Sagan, Kulmbach, Eschwege.



237

238 – Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Circuli Saxoniae Superior pars meridionalis in qua sunt Ducatus Saxoniae, Comitatus Mansfeldiae et Voitlandiae .. Principatus Anhaltinus, et Episcopatus Hallensis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1685, 48,5 x 57 € 400,-
Hübsche Karte des südlichen Teils des Obersächsischen Reichskreises, bestehend aus dem Fürstentum Anhalt, dem Herzogtum Sachsen, der Markgrafschaft Meißen, der Grafschaft Mansfeld, dem Bistum Halle sowie der Landgrafschaft Thüringen, reicht von Göttingen im Westen bis Senftenberg im Osten, von Magdeburg im Norden bis Eger im Süden; mit dekorativer Titelkartusche mit goldgehöhten Wappen unten links und Meilenzeiger unten rechts; mit der üblichen Mittelfalz, diese oben und unten etwas aufgeplatzt und alt hinterlegt, sonst schönes Exemplar mit goldgehöhtem Kolorit.



238

239 – Kst.- Karte, b. J. Danckerts, „Circuli Saxoniae Superiori Pars Meridionalis in qua sunt Ducatus Saxoniae Comitatus Mansfeldiae et Episcopatus Anhaltinus et Episcopatus Hallensis“, mit altem Grenzkolorit, nach 1696, 48,8 x 57 € 350,-
Koemann, Dan 3, 43 (Laut Koemann nur dort). - Unten links dek. Kartusche mit 6 altkol. Wappen, gehalten von Engeln. Gebiet Magdeburg, Dresden, Eger, Göttingen. Bugfalte restauriert.

240 – Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle de la Haute Saxe ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 56 x 86 € 400,-
Pastoreau Jai I D, 32. - Über der Karte Kopftitel, links oben große, dek. Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt ganz Sachsen, Thüringen, Niederlausitz und Sachsen Anhalt. - Ausgaben mit Flächenkolorit sind selten. - Mit restaurierten alten Längs- und Querfalten.

241 – Kst.- Karte, b. G. und L. Valk, „Circulus Saxoniae Superioris, divisa in .. et Halae“, mit



239



240

altem Flächenkolorit, um 1700, 49 x 59 € 250,-
Koemann III, S. 139 (Nr. 64). - Über der Karte Kopftitel. Zeigt Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. - Kleine Randeinrisse hinterlegt.



241

242 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circulus Saxoniae Superiori .. et Landgraviatus Thuringiae“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 55,5 € 325,-
Frühe Homannkarte. Oben rechts die Titelkartusche mit einer Ansicht von Leipzig. Gebiet: Magdeburg, Bad Schandau, Kulmbach, Eschwege.



242

243 – Kst.- Karte, n. Zollmann b. J. B. Homann Erben, „Ducatus Saxoniae superioris .. Tab. III“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 48 x 57,5 € 225,-
Unten rechts große Titelkartusche, mit Soldaten die

die Statuen sächs. Götter vernichten. Historische Karte, die Sachsen um das Jahr 1000 zeigt.



243

244 – Kst.- Karte, n. Zollmann b. J. B. Homann Erben, „Ducatus Saxoniae superioris ..ab Anno 1000 usque ad Anno 1400 .. Tab. II“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 48 x 56 € 225,-
Historische Karte vom südl. sächsischen Kreis. Am oberen Rand zahlr. Wappen- u. Münzdarstellungen, am unteren Rand dek. Kartusche und Darstellung eines Ritterturniers.



244

245 – Kst.- Karte, n. Zollmann u. Zürner b. J. B. Homann Erben, „Circuli supe. Saxoniae pars meridionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1734, 48 x 55,5 € 200,-
Oben links die Titelkartusche mit Bergbaudarstellung. Gebiet Potsdam, Zittau, Pilsen, Duderstadt.



245

246 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Saxoniae Superioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 250,-
Sandler, S. 9, Nr. 114. - Oben rechts große Titelkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, links unten Meilenanzeiger. Gebiet: Hildesheim-Belitz- Bautzen- Prag- Coburg. - Mit Druckprivileg.

247 – Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Saxoniae Superioris praesertim electoralis Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1758, 48,5 x 57 € 275,-



246

Ritter, *Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern*, p 51; wohl zweiter, undatierter Zustand der Karte des Obersächsischen Kreises, reicht von Magdeburg im Norden bis Eger im Süden, von Eisenach im Westen bis Bauzen im Osten; mit Mittelfalz, einige Anstreichungen von alter Hand.



247

248 – Kst.-Karte, n. D.F. Sotzmann (neu von K. Bär) b. Schneider u. Weigel, „Das Königl. Sachsen mit den Königl. Preussisch- und Herzoglich-Saechsischen Laendern. Nach astronomischen Beobachtungen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 53 x 74 € 225,-
Unten rechts die Titeltkartusche, oben links Zeichenerklärungen. Dargestellt ist das Gebiet zwischen Berlin - Prag und Göttingen. Mittig die Niederlausitz. - Am linken Rand restaurierter Papierausschnitt.



248

249 **SACHSEN - THÜRINGEN - ANHALT:** Kst.- Karte, v. L. Schenk / J. Soon b. Covens & Mortier, „Partie Meridionale du Cerle de Haute Saxe ou sont compris de Duché et Electorat de Saxe, Le Cerle de Meissen, Lusace, Thuringe, & cc“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1758, 47,5 x 55 € 250,-
Über der Karte Kopftitel. Links oben in einer Kartusche Erklärungen. Zeigt das Gebiet Berlin, Görlitz, Prag, Schweinfurt, Eisenach. Mittig Leipzig.

250 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. J. B. Homann



249

Erben, „Der südliche Theil des Ober-Saechsischen Kreises, die Chur und Fürstl. Sächsische..Länder ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1783, 43,8 x 56 € 225,-
Unten rechts die Titeltkartusche, oben rechts Kartusche mit Erklärungen. Mit Kopftitel in lat. Sprache. Gebiet Berlin, Crossen, Lauban, Kulmbach, Göttingen. - Mittig Leipzig.



250

251 – Kst.- Karte, n. Güssefeld im Verlag Weimar Industrie Comptoirs, „Charte den südlichen Theil des OberSaechsischen Kreises vorstellend“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1798, 42 x 58,5 € 250,-
Die Titeltkartusche befindet sich rechts unten. Oben rechts und links Erklärungen. Die Karte zeigt Sachsen und Thüringen, aber auch die Niederlausitz.



251

252 **SACHSEN - THÜRINGEN - LAUSITZ:** Kst.- Karte, aus Ortelius, „Saxoniae, Misniae, Thyringiae, nova exactissimaq descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1606, 34 x 50 € 380,-
Van der Broecke, Nr. 93. Koemann Ort. 37 (einzige engl. Ausgabe). - Unten links Rollwerkskartusche. Die Karte umgeben von gest. Bordüre. Gebiet Einbeck, Küstrin, Prag, Eger.

253 – Kst.- Karte, v. Franc. Donia Messis n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Partie del Circolo alta Saxonia ..“, mit Grenzkolorit, dat. 1688, 42 x 54 € 250,-
Mit 2 ornamentalen, kol. Kartuschen. Die Karte zeigt Sachsen, Thüringen und die Lausitz. Gebiet:



252

Goslar, Berlin, Görlitz, Eger, Eisenach.



253

254 – Kst.- Karte, b. G. Chr. Kilian „Tabula Compendia. Saxoniae, Thur. Misn. et Lusatae“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 17 x 31 € 200,-
Oben links die Titeltkartusche, rechts oben Erklärungen. Am rechten Rand ein Ortsregister in 4 Spalten (von seperater Platte gedruckt). Zeigt Thüringen, Sachsen und die Lausitz.



254

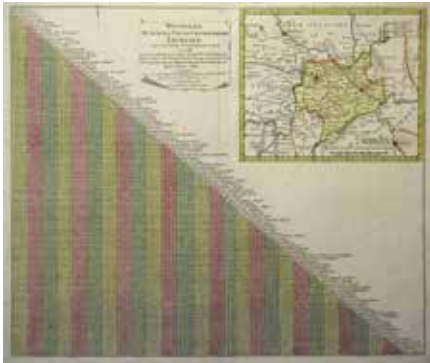
255 **SACHSEN (Nordwestl. Teil):** Kst.-Karte, v. D.A. Hauer b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Saxe Electorale, les Principautés de Querfurt, Merseburg, de Weissenfels, de Naumburg...“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 51 x 61 € 250,-
Mit Kopftitel.- Blatt XXXIII der großen Deutschlandkarte. Zeigt den Nordwesten von Sachsen. Gebiet: Halle- Torgau, Nossen, Zwickau, Orlamünde - Querfurt. Mittig die Umgebung Leipzig - Zeitz, Borna.



255

256 **SACHSEN: MEILENANZEIGER:** Kst.- Karte, b. P. Schenk jun., „Wegweiser durch

das Churfürstenthumb Sachsen und sämtliche incorporirte Lande. So wohl ...“, mit altem Grenzkolorit, 1752, 47,5 x 57 € 250,-
Koemann Sche 12. - Oben mittig die Titeltartusche, rechts oben eine Insetkarte des „Churfürstenthum Saxen ..“ (21 x 25,5). - Links der Meilenzeiger.



256

257 – REISEKARTE: Kst.- Karte, n. Reichenberg b. Homann Erben, „Hohe Heer - Strasse durch das Chur Fürst. Sachsen ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1752, 47 x 56 € 350,-
Über der Karte Kopfütel, darunter Entfernungangaben (von Leipzig aus) zu den großen Handelsstädten in Stunden. Rechts oben die Titeltartusche, links oben Erklärungen, unterhalb der Karte Legende zur Stadt Leipzig. Straßen- und Reisekarte der Umgebung von Leipzig. Zeigt das Gebiet Berlin, Breslau, Prag, Erfurt. - Die Kartenränder wurden restauriert, links unten kleiner Verlust der Legende.

258 SCHNEEBERG/Erzgebirge: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. C. Fröhlsorge, um 1860, 33,5 x 59 € 1.100,-
Schöne und dek. Gesamtansicht der Stadt mit der die Umgebung überragenden St. Wolfgangskirche. im Himmel eine Läsur; Selten!



257

259 SCHÖNFELD/b. Dresden: Schloß Schönfeld u. Pfarrkirche, „Kirche und Schloß“, Bleistiftzeichnung, um 1900, 29,4 x 21,4 € 225,-
Bleistiftskizze von der Kirche und dem Schloß, bezeichnet mit: Schönfeld, d. 1. Sept. Kirche u. Schloß. Verso eine aquarellierte Skizze mit zusätzlichen Farbangaben: Teil eines Fachwerkhauses mit einem gefällten Baum davor, auf dem ein Kind sitzt.

260 SOHLAND am Rotstein: ROTSTEIN: TA., Aussichtsturm und Lokal, „Der Rotstein bei Sohländ.“, lavierte Tuschfederzchnng. n. Ernst Kiesling, um 1890, 28,4 x 20,7 (Blattgr.) € 375,-
Aussichtsturm im Halboval und Ausflugslokal mit Gästen und Servierdame zusammengefaßt durch ein Blumengebände aus Wald- und Feldblumen. Die ineinander verschränkten zwei Einzelmotive sind wohl Vorzeichnungen für eine Illustration oder Souvenirdarstellung. Links unten mit Bleistift signiert und betitelt. - Schönes Blatt des 1851 in Berlin geborenen und ab 1881 in Leipzig lebenden Künstlers. - Leicht fleckig, auf festem Velin. Literatur zum Künstler siehe u.a. Th./B. Bd.20, S.275 mit ausführlicher Beschreibung.



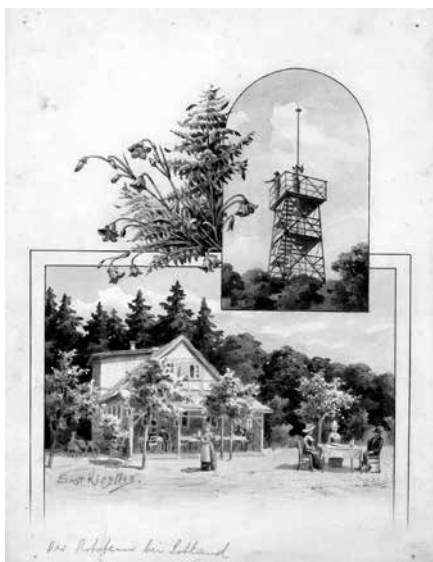
259

261 STOLPEN - RADEBERG: Kst.- Karte, v. L(eonard) Schenk J(ansz) & J. Soon b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer zu dem Meissnischen Creisse gehörigen Aemtmter Stolpen und Radeberg mit Lausiz. Nebst andern dar angrenzenden Aemtmtern und Gegenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1754, 48 x 59 € 300,-
Koemann Sche 16,11. - Links oben Titeltartusche, rechts unten Zeichenerklärungen, rechts oben Ortsregister. Zeigt die Ämter Stolpen u. Radeberg u. d. westl. Oberlausitz. Gebietsbeschreibung: Wittichenau, Löbau, Schandau, Dresden.

262 STRIEGISTAL: PAPENDORF: TA., Kirche St. Wenzel, Lithographie (anonym), um 1840, 14 x 19,5 € 225,-



258



260



261



262

263 THARANDT: Gesamtans., „Vue de Tharand près de Dresde“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Hammer b. Heinrich Rittner in Dresden, um 1810, 37 x 51,5 € 2.250,-
Thieme-Becker, Bd. 15, S. 562. - Chr. G. Hammer (1776 - 1864 in Dresden war Landschaftsmaler u. Kupferstecher an der Dresdner Akademie. Blick zum Ort, links die Burgruine, rechts der See. - Tadellos erhaltenes Blatt in schönem Attkolorit. Breitrandig.



263

264 – Gesamtans., „Vue de Tharand près de Dresde“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Wizani b. Heinrich Rittner in Dresden, um 1810, 37 x 51,5 € 2.250,-
Thieme-Becker, Bd. 36, S. 157 (zu Wizani). - Blick zum Ort vom See aus, links die Burgruine. - Tadellos erhaltenes Blatt in schönem Attkolorit. Die Legende von seperater Platte gedruckt. Breitrandig.



264

265 – Gesamtans., „Tharant im Plauenischen Grunde“, altkol. Umrißradierung v. I.C.A. Richter, um 1820, 8,4 x 12,4 € 200,-
Hübsches kleines Blatt in sehr schönem Attkolorit.



265

266 – TA., Burgruine, „Ruinen von Tharandt“, altkol. Umrißradierung (anonym), um 1820, 25,7 x 36,5 € 600,-
Selten! Mit einem rest. Einriß (ca. 6 cm ins Bild reichend).



266

267 TORGAU (Umgebung): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer Chursächsischen Ammter Annaburg Pretzsch, Torgau, Schweinitz und Mühlberg mit denen darzu Gehörigen Städten, Flecken, Dorffschafften, einzeln Häusern, und angrenzenden Orthen“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 52 x 54,5 € 275,-
Koemann Sche 16,05. - Über der Karte Kopftitel, unten links Feld mit Erklärungen, am rechten und linken Rand Ortsregister. Gebiet Seyda, Liebenwerda, Strehla, Schmiedeberg. - Die untere Einfassungslinie restauriert.

268 – Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Electoratus Saxonici Praefecturae Annaburgensis Pretzschens. Torgaviensis Schweinicensis,



267

Mühlbergensis studio geographico...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49,5 x 58,5 € 300,-
Oben links die dek. Titeltartsche, unten links eine weiterer Kartsche mit Erklärungen, am rechten und linken Rand Ortsregister. Gebiet Seyda, Liebenwerda, Strehla, Schmiedeberg.



268

269 TORGAU/Elbe: SIEBENJÄHRIGER KRIEG: „Abbildung der Bataille bei Torgau, den 3ten Nov. 1760 ..“, Kupferstich (anonym), um 1760, 41 x 33 (H) € 700,-
Einblattdruck ? (Oben rechts mit Nr. 12 bezeichnet). Nicht bei Drugulin. - Darstellung der Schlacht bei Torgau, in welcher die Preußen die Österreicher besiegt haben. In der oberen Hälfte des Blattes Blick auf das Schlachtfeld an der Elbe mit den Schiffbrücken über die Elbe. In der unteren Hälfte des Blattes Erklärungen zur Schlacht und eine Umgebungs-karte von Torgau.



269

270 – SIEBENJÄHRIGER KRIEG: „Plan der la Bataille de Torgau gagnée le 3. Novembre.

1760 ..“, altkol. Kupferstich (anonym) b. Simon Schropp in Berlin, um 1762 ? 56 x 70 € 900,- Einblattdruck, nicht bei Drugulin; Schropp, Lagerkatalog 1820, S. 220 (der damalige Verkaufspreis betrug 5 Thlr.). - Sehr seltener Schlachtenplan, zugleich wohl eine der frühesten Publikationen des Verlages Simon Schropp in Berlin (Unten mittig befindet sich der Verlagsaufkleber). Am linken und rechten Rand jeweils 4 Detaildarstellungen (je 12 x 13 cm.) zum Schlachtverlauf, teilweise mit beweglichen Teilen. Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt. - Die Karte ist in 12 Sektionen auf Leinwand montiert.

271 VOGTLAND: Kst.- Karte, n. O.J. Gotho b. Joannes Blaeu, „Terra Advocatorvm Voigtland ..“, mit altem Flächenkolorit, 1659, 39 x 49 € 450,- Krogt, Atlantes Neerlandici, Bd. II, Nr. 3120.2 (= span. Ausgabe). - Oben mittig die Titeltartusche und rechts eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt das Voigtland.



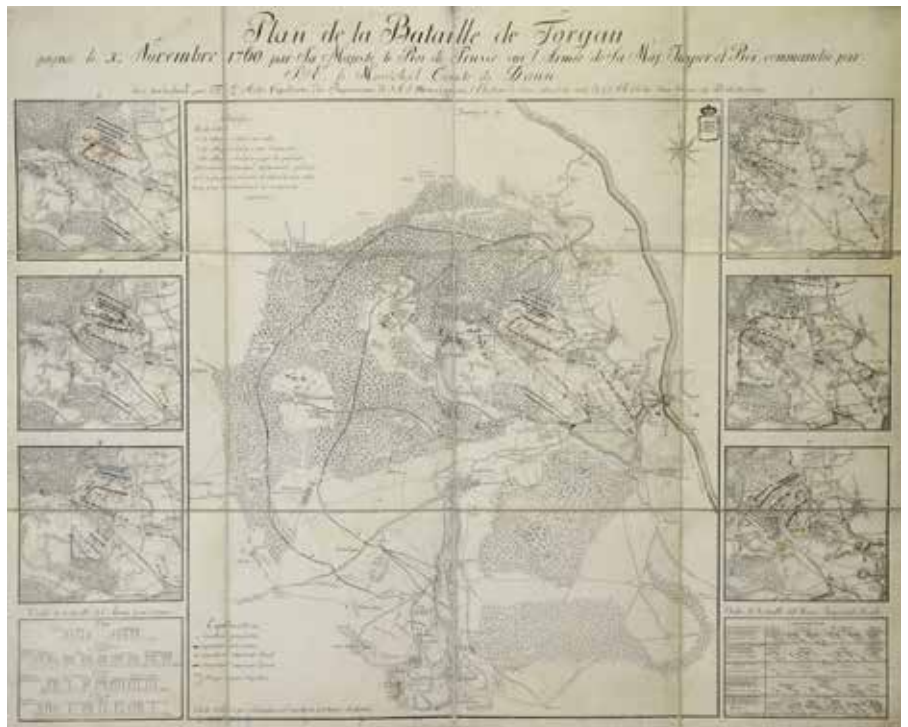
271

272 - Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio Geographiae .. comitum Ruthenorum de Plauen utriusque .. Vogtlandiae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48 x 54 € 375,- Links oben große Kartusche (mit Fischereiszene). Zeigt das Voigtland. Gebiet: Gera- Zwickau- Hof- Saalfeld. - Tadelos.



272

273 - Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. Schenk, „Accurate Geogr. Delineation des zu dem Churfürstenth. Sachsen gehörigen Voigtlaendischen Creisses und derer darin befindlichen Aemter ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1758, 46,5 x 60 € 250,- Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, 22 (p. 100); dekorative und gesuchte Karte des Voigtlandes, von Greiz im Norden bis Schönberg im Süden, von Gefell im Westen bis Auerbach im Osten, mit Titeltartusche unten links und Legende unten rechts, mit Ortsregister links und rechts; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt und knittrig.



270



273

274 WALDENBURG/Zwickauer Mulde: Gesamtans., darunter Allegorie auf das Lachen und Wappen, „Waldenburg in Schönburgischen“, Kupferstich aus Zittauesches Tagebuch, um 1820, 18 x 14 (H) € 200,-



274

275 - FOTOGRAFIE: TA., Schloss, „Waldenburg. Seine Durchlaucht der Fürst von Schönburg-Waldenburg.“, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,9 x 26,3 € 180,- Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren

versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons nur minimal fleckig u. m. kl. Läsuren. Guter Abzug. Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung.



275

276 WECHSELBURG/Zwickauer Mulde: Gesamtans., Lithographie v. Thamisich (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35 € 500,-



276

277 - Gesamtans. altkol. Lithographie n. u. v. Thamisich b. Weber in Lpz., um 1850, 26 x 35 € 550,-



277

278 WERMSDORF: Schloß Hubertusburg, „Prospect des Churfürstl. Sächsischen Lust und Jagd Schloss Hubertusburg, wo 1763 der Friede ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 39,5 € 375,- *Collection des Prospects.* - Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlagen.



278

279 WURZEN - EILENBURG - DÜBEN: Kst.- Karte, v. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des Stifts Amt Wurtzen, nebst den Aemtern Eilenburg und Düben ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 47,5 x 57,5 € 300,- *Koemann Sche 16,14.* - Unten links die Titelkartusche, oben rechts die Wappen der gezeigten Aemter. Am linken und rechten Rand Register (Orte, Häuser, Berge usw.).



279

280 ZITTAU: 2 Gesamtansichten. „Prospect der Stadt Zittau wie solche gegen Mitternacht anzusehen“ und Prospect der Stadt Zittau, Kupferstich v. de Montalegre b. Nicolai in Zittau, 1758, je 11,5 x 34,5 € 750,- *Sehr seltene Ansichten, die Zittau im Jahr 1744 und im Jahr 1757 darstellen. Die Ansicht des Jahres 1757 zeigt die Stadt nach dem Brand, der durch die Bomardierung durch die Österreicher (23. Juni 1757) entstanden war und Zittau fast völlig zerstörte. - Jah. dan. de Montalegre war Zeichenlehrer am Zittauischen Gymnasium.*

281 - Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank (Druck königl. lith. Inst. zu Berlin)



280



281

b. Ernst Foerster in Zittau, um 1860, 34,5 x 57 € 1.250,- *Blick von einer Anhöhe nach Zittau, i. Vgr. ein Bauernhof und die Eisenbahn. Am rechten Rand 2 restaurierte Einrisse und linke obere Ecke außerhalb der Darstellung ergänzt.*

282 - Souvenirblatt, „Ansicht der Stadt Zittau nebst ihren Umgebungen“, Stahlstich n. u. v. Pescheck, um 1850, 26,5 x 39 € 1.400,- *Seltene Blatt. - Mittig eine Gesamtansicht (16 x 27 cm.) umgeben von 14 Teilansichten. Letztere zeigen: die Lausche, Hoernitz, Zittau von Hoernitz aus, Oybin, Reibersd. Garten, Klosterruine, Oybiner Mühlental, Kaffeegart. a. Eckardsberg, Felsentor a.d. Toepfer, das Milchgut, Schloß Grafenstein, Herrnhut, Reibersdorf.*

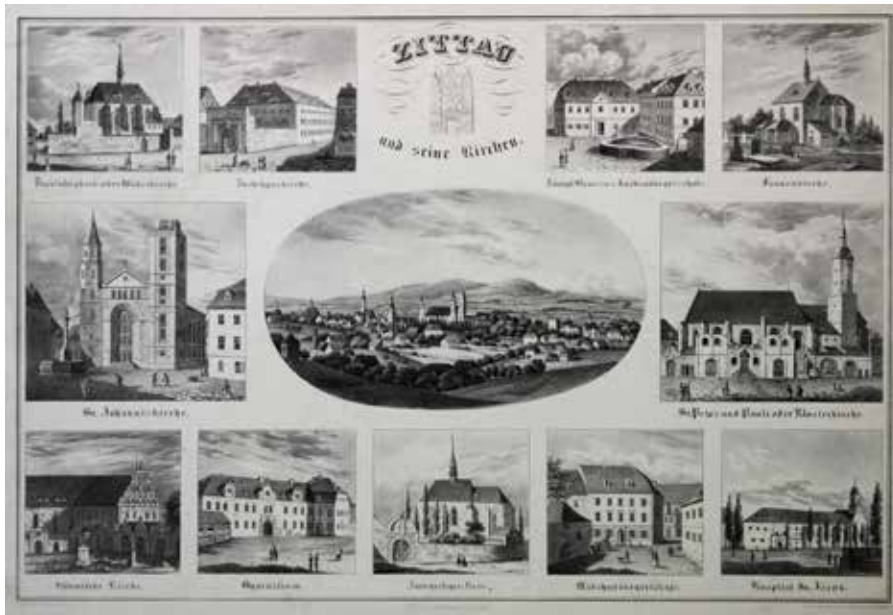
283 - Souvenirblatt, „Zittau und seine Kirchen“, Lithographie v. Renner & Ketzschau n. Möckel b. Schmidt, um 1855, 33,5 x 50 (Abbildung nächste Seite) € 800,- *Dek. Ansicht. Mittig eine Gesamtansicht (in*



282

Oval) umgeben von 11 Ansichten von Kirchen und Schulen der Stadt. - Am rechten Rand ein hinterlegter Einriß.

284 - TA., Rathaus, „Das neue Rathaus in Zittau, gegründet den 14 September 1840. Ansicht II, von der Ecke des Gewandhauses aufgenommen“, kol. Lithographie v. Gabriel n. Schramm, dat. 1842, 25,5 x 34 (Abbildung nächste Seite) € 450,-



283



284

285 – TA., Salzhaus mit dem Herkulesbrunnen, „Gemüse-Markt vor dem Marstallgebäude“, „Zittau.“, Aquarell u. Federzeichnung v. E.(mil) L.(immer), um 1895, 13 x 20,3 € 450,-
 Blick auf den Gemüsemarkt. Mittig der Herkulesbrunnen umgeben von Gemüsehändlern. - Auf dem Bogen vorne Reste alter Montierung. Farbfrisch und dekorativ, passepartouriert. - Schönes Blatt. Erich Limmer schuf zahlr. Vorlagen für Illustrationen der „Leipziger Illustrierten Zeitung“, „Gartenlaube“, „Buch für Alle“ usw.



285

286 ZSCHOPAU: Gesamtans., mit Erklärungstafel von A - F, „Scopa vulgo Schvepa elegans ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 31 x 45 € 350,-

287 – Gesamtans., darunter Allegorie und Wappen, Kupferstich v. Kummer aus Zittauisches Tagebuch, 1784, 18 x 14 (H) € 200,-
 Das Blatt zweigeteilt. In der oberen Hälfte die Gesamtansicht von Zschopau, darunter Allegorie auf die Freiheit und ein Wappen derer von Römer. - Ränder verstärkt.



286



287

288 ZWICKAU: Gesamtans. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 18 x 50,5 € 350,-



Sachsen-Anhalt

289 ALLSTEDT: Gesamtans., „Ansicht der Stadt und des Schlosses Allstedt“, Lithographie (anonym), um 1840, 31,5 x 44 € 750,-
 Seltenes Blatt. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, rechts das Schloß. - Zahlr. Wurmlöcher althinterlegt.



289

290 ALSLEBEN/Saale: Gesamtans., über die Saale. „Alsleben.“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14 x 21 € 125,-



290

291 ALTENHAUSEN/ Krs. Börde: EMDEN: Blick auf das Rittgergut „Emden“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,5 x 37,8 € 500,-
 Besitzer: von der Schulenburg.



291

292 ALTMARK: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Marchionatus Brandenburgici pars, quae Marchia vetus, vulgo Alte Marck dicitur“, um 1660, 39 x 50 € 320,-
Hübsche Karte der Altmarch wohl nach Olof Hansson Örnehuftud, der im 30jährigen Krieg als Vermessungs- und Fortifikationsoffizier in der schwedischen Armee diente; aus Blaeus legendärem „Atlas maior“, reicht von Wittenberge im Norden bis Haldensleben im Süden, von Wolfsburg im Westen bis Neustadt (Dosse) im Osten, im Zentrum Bismark; aus der seltenen spanischen Ausgabe; breitrandig und sehr gut erhalten.



292

293 – Kst.- Karte, aus „The English Atlas“ b. M. Pitt, „Marchia vetus vulgo Alte Marck in March Brandenburgico“, mit altem Flächenkolorit, um 1680, 50 x 38 (H) € 400,-
Koemann Me 183. - Mit kleiner ausgemalter Kartusche, oben links ausgemaltes Wappen. Gebiet Parchim, Wusterhausen, Magdeburg, Dankensen.



293

294 – Kst.- Karte, b. P. Schenk und G. Valk, „Marchia Vetus. Vulgo Alte Marck in March. Brandenburgico“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 39 x 50 € 425,-
Koemann III, S. 112. - Mit zwei Kartuschen, rechts unten die Titeltartusche mit Meilenanzeiger, unten links ein nicht ausgefülltes Wappen. Die Karte ist ostorientiert. - Zeigt die Altmarch mit Seehausen im Zentrum. Gebiet Wusterhausen, Magdeburg, Wolfsburg, Parchim. Karte mit Gradnetz und Druckprivileg.

295 – Kst.- Karte, v. Frentzel n. D.F. Sotzmann b. Simon Schropp, „Generalcharte von der Alte Marck entworfen und mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin .. zu finden bey J.A. Kunz .. Berlin 1788“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1788, 44 x 47,5 € 900,-



294

Seltene Karte der Altmarch.- Scharfe, Abriss der Kartographie Brandenburgs, 1771-1821, S. 304, 194. Unten rechts die Titeltartusche, unten links Zeichenerklärung. - Zeigt die Kreise der Altmarch. Gebiet: Lüchow, Werben, Tangermünde, Neu Haldensleben. - Bugfalte restauriert.



295

296 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von der Alten Mark“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 46,7 x 47 € 375,-
Unten rechts die Titeltartusche, am linken Rand Erklärungen. Gebiet Schnackenburg, Tangermünde, Magdeburg, Wittingen. Mittig die Umgebung von Gardelegen - Stendal.



296

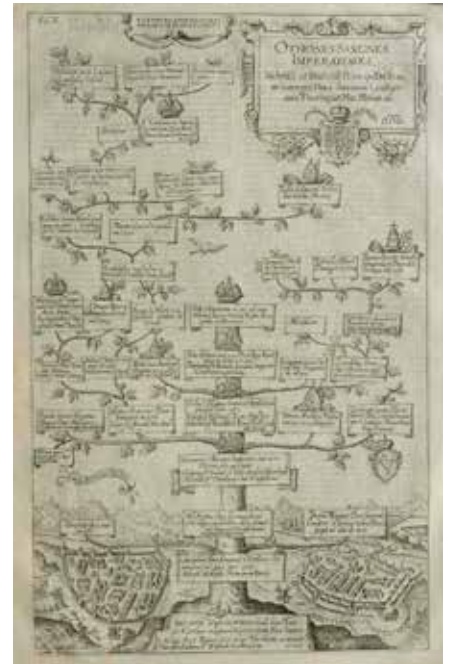
297 ANGERN / Krs. Wolmirstädt: Ansicht von Schloss „Angern“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 38 € 750,-
Bes.: von Veltheim-Osterburg, von der Schulenburg.

298 ANHALT: Stammbaum, „Saxones Anhaltini ..“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 38,5 x 54 € 200,-
Unten rechts kleine Ansicht von Magdeburg.

299 – Stammbaum, „Dessine et presente .. Monseigneur Charles (Karl) George Lebrecht ..“,



297



298

Kupferstich v. Püschel aus Lentz, 1757, 40,5 x 40,5 € 200,-
Stammbaum des Karl Georg von Anhalt Köthen (1730-1789). Stammbaum über Landschaftsallegorie, rechts ein großes Wappen, und ein Engel, der die Königskrone bringt.



299

300 – Kst.- Karte, n. Rhode v. Berger aus Atlas d. Berl. Akadem., hrsg. v. Euler, „Tabula Geographica Principatus Anhaltini et Finitimarum Regionem..“, mit altem Flächenkolorit, 1753, 34 x 39,8 (Abbildung nächste Seite) € 200,-
Aus dem seltenen in Berlin gedrucktem Atlas von Euler. - Titel als Kopfleiste, links unten der Privilegstempel der Berliner Akademie. Gebiet Magdeburg, Wittenberg, Merseburg, Stolberg.



300

301 – Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant une partie de l' Electorat de Brandebourg, le Duché de Magdebourg, le princeaute d'Anhalt et de l' Electorat de Sax ..“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 46,5 x 58,5 € 200,-
Mit Kopftitel. Blatt XXIV der großen Deutschlandkarte. - Zeigt mittig die Umgebung von Dessau. Gebiet: Potsdam, Unigau, Bitterfeld, Magdeburg.



301

302 ANHALT - BERNBURG: WAPPEN: „Anhalt - Bernburg“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.



302

303 ANHALT - CÖTHEN: WAPPEN: „Anhalt - Cöthen“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.

304 ANHALT - MAGDEBURG: Kst.-Karte, b. J. Janssonius Erben, „Principatus Anhaladinus et Magdeburgensis Archiepiscopatus“, altkol., um 1680, 38 x 48 € 300,-
Krogt, Koeman's Atlantes Nerlandici, 1.408. - Mit 2 (eine heraldische) altkol. Kartuschen. Ostororientierte Karte, vorliegend ohne Rückseitentext. Gebiet: Werben, Wittenberg, Helmstedt.



303



304

305 – Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Principatus Anhaladinus et Magdeburgensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1683, 38 x 48 € 300,-
Krogt, Koeman's Atlantes Nerlandici, 1.408. - Mit 2 (eine heraldische) altkol. Kartuschen. Ostororientierte Karte, vorliegend ohne Rückseitentext. Gebiet: Werben, Wittenberg, Helmstedt.



305

306 ANHALT (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Blaeu, „Principatus Anhalatinus“, mit Grenzkolorit, um 1640, 39 x 52,5 € 250,-
Mit zwei ausgemalten fig. Kartuschen. Gebiet Magdeburg, Wittenberg, Mansfeld, Halberstadt.



306

307 – Kst.- Karte, n. Schuchart b. P. Schenk, „Nova Anhaltini principatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1710, 45,5 x 58 € 450,-
Nicht bei Koemann. (Einblattdruck ?). - Oben links die Titelkartusche, links unten Entfernungsanzeiger

der Städte im Anhalt, unten mittig Landschaftsdarstellung aus dem Harz „Die Teufelsmühl by Hartzgerode“, rechts unten prachtvolle Wappendarstellung m. fig Staffage (Putten usw.). Zeigt das Fürstenthum Anhalt mit seinen Kreisen. Gebiet: Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg/Harz.



307

308 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Anhaltinus Principatus stirpis Ascaniensis felicitate hodie florens ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 50 x 57,5 € 400,-
I. Zustand (noch nicht im Verlag Lotter). - Dek. Karte! Mit 3 schönen Rokokokartuschen (darunter eine Wappenkartusche), links unten Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Berge des Unterharzes.



308

309 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Fürstenthum Anhalt ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 15 x 24,7 € 125,-
Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg/Harz.



309

310 ANNABURG - SCHWEINITZ - SCHLIEBEN: Kst.- Karte, n. Zürner b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer Chursächsischen Ammter Annaburg Pretzsch, Torgau, Schweinitz und Mühlberg mit denen darzu Gehörigen Städten, Flecken, Dorffschafften, einzeln Häusern, und angrenzenden Orthen“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49,5 x 55 € 220,-
Koemann S. 16,05. - Dekorative Karte der Ämter Annaburg, Pretzsch, Torgau, Schweinitz

und Mühlberg mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw; von Seyda bei Jessen im Norden bis Strehla bei Riesa im Süden, von Eilenburg im Westen bis Elsterwerda im Osten, links unten Erklärungen, am linken und rechten Rand Ortsregister; mit der üblichen Mittelfalz, leicht gebräunt.



310

311 ASCHERSLEBEN-GATTERSLEBEN: Kst.- Karte, v. Joh. Gottfr. Krüger, „Delineatio IlnoGraphica. Eigentlicher Grund Riß der nunmehr abgezapften Gatterslebischen See, zu sampt der daran liegenden Stadt Aschersleben ..“, 1757, 39 x 67,5 € 250,-
Unten links die Titelkartusche. Dargestellt ist das um 1710 trockengelegte Gebiet zwischen der Stadt Aschersleben und Gattersleben.



311

312 BAD KÖSEN: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte aus Malerisches Album der Thür. Eisenbahn, um 1850, 9,5 x 14,3 € 125,-



312

313 – Gesamtans. (Aufsicht), Stahlstich v. Heawood n. Eltznern, um 1850, 14,5 x 23,5 € 140,-

314 – RUDELSBURG und SAALECK: Gesamtans., i. Vgr. Eisenbahnbrücke, Lithographie m. Tonplatte aus Malerisches Album der Thür. Eisenbahn, um 1850, 9,5 x 14,3 € 100,-

315 – SAALECK: Gesamtans., „Das Bergschloß Rudolphsburg bey Kösen an der Saale.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1787, 18,5 x 26,5 € 900,-
Hellmann, Eine malerische und romantische Reise



313



314

an der Saale im Jahr 1786, 20. Saaleck mit der gleichnamigen Burg und der Burg Rudelsburg dahinter; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschliert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.

316 BALLENSTEDT: Gesamtans., mit Schloß, Lithographie v. Lütke jun. (Druck Helmlehner) n. Pätz, um 1828, 23 x 33 € 425,-

317 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 16,5 x 24 € 200,-

318 BARBY: Gesamtans., „Barby von der Südseite gesehen“, Aquarell v. C. Bartz, 1893, 20,8 x 32 € 490,-
Aquarell mit handschriftlicher Legende, in der 17 Gebäude bezeichnet werden. Unter der Legende folgender Text: „Durch ein vom Magdeburger Thor angelegtes Feuer am 29. August 1798 brannten



316



317

69 Häuser, 93 Hintergebäude und Scheunen ab, welche hier die rothen Gebäude sind“. Alt auf einen Untersatzkrton montiert, farbfrisch und unten rechts datiert und signiert.-



318



315

319 BEETZENDORF/Krs. Salzwedel: „Apenburger Hoff in Beetzendorf“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 37,4 € 600,-
Besitzer: von der Schulenburg (Weisse Linie).



322

Regierung u. Bibliothec zu Berenburg“, Kupferstich v. Püschel, 1757, 32,5 x 45 € 250,-



325

320 BERNBURG/Saale: Gesamtans. und 8 weitere Teilansichten auf einem Briefbogen, Lithographie, um 1850, 27,7 x 22 (Bogen) € 250,-
Beschriebenes Doppelblatt mit zusammen 8 Ansichten in Form von Vignetten, die durch Rankenwerk umgeben sind: Bernburg, Restauration, Brück-Portal, Zucker-Fabrik, Parforcehaus, Martplatz, Regierung, Schlo-Kirche und Schauspielhaus. - Der Brief war gefaltet, dadurch Blatt 2 in den Faltungen zum Teil eingerissen und brüchig. Die Gesamtansicht auf dem Vorderblatt mit kleinem Ausriss. - Selten.

319



323



326

324 – TA., Brücke, „Prospect der Haupt Brücken zu Bernburg, Wie solche MDCCIX von dem grossen Wasser ruiniert, von seiner ... hochfürstl. Durchl. aber zum zweyten mahle wieder erbauet worden, nebst der Schleuse und Mühle von Osten anzusehen“, Kupferstich v. Krügner n. Kelner, 1757, 35 x 67 € 275,-
Oben mittig eine Textkartusche.



327

325 – WALDAU: TA., Brücke, „Prospect der Brück vor Waldau bey Bernburg, welche ... Herzog Friedrich etc. MDCCXLI neu erbauet worden ..“, Kupferstich v. Krügner n. Mangold, 1757, 31 x 42 € 250,-
Oben mittig eine Textkartusche.

Bildkante beschnitten. Rückseitig der Originalverlagsaufkleber.



320

321 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank, 1852, 13 x 18,5 € 140,-



321

322 – TA., Bernburger Schleuse mit Stadtansicht, Kupferstich aus Beckmann, 1710, 33,5 x 44,5 € 325,-



324

323 – TA., Bibliothek, „Die Hochfürstl.

329 – FOTOGRAFIE: „Blankenburg“ - Blick auf das Schloss, im Vordergrund Häuser am Berg. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,6 x 26,2 € 220,-
 Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (47 x 53 cm) mit Tielschild. Der breite Rand des Kartons leicht fleckig. - Gut erhalten.



329

330 – REGENSTEIN: Ansicht „Der Regenstein bey Blankenburg“, Lithographie v. Kraus n. Pätz, um 1830, 23 x 33 € 225,-

331 BRAUNSBEDRA: ROSSBACH - SCHLACHT 1757: „Plan de la Bataille, ... pres Rosbach, le 5. Novembre 1757“, altkol. Kupferstich v. Schley b. de Hondt, 1758, 34 x 38,5 € 275,-
 Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung



330

der Truppenstellungen im Jahr 1757. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Darunter Erklärungen in franz. Sprache von A - R, I-V und 1 - 4. -.



331

332 BURGSCHIEDUNGEN/Unstrut: Ansicht von Schloss „Burgscheidungen“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 27,4 x 38 € 800,-
 Besitzer: von Querfurt, von Anhalt, von Wiehe, Grafen Hoym, zuletzt Familie von der Schulenburg.

333 CALBE/Saale: Gesamtans., darüber Erklärungen v. 1 - 4, Kupferstich v. Riegel aus Ausführliche .. Beschreibung .. Des .. Elb-Stroms, 1687, 5,9 x 11,3 € 100,-



333

334 CALVÖRDE: Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Brose u. Wild, „Calvörde“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 31,5 x 39 (Abbildung nächste Seite) € 140,-
 Blatt 51 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Calvörde.

335 DESSAU: Gesamtans., „Dessau“, Kupferstich v. Merian, 1650, 9,7 x 31,3 (Abbildung nächste Seite) € 200,-

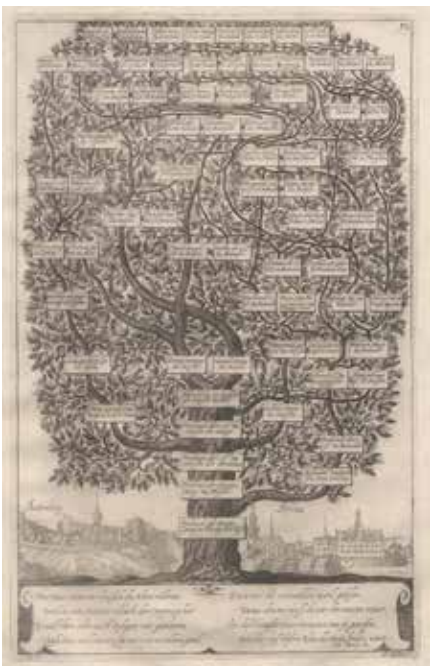


332



334

336 – Gesamtans., daneben Ansicht v. Battenberg, darüber Stammbaum Erich der Ernste. Landg. in Thuring. M. Z. Meiss. „, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 325,-



336

337 – Gesamtans., von der Nordseite, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Emilie Frank (Druck königl. lith. Anstalt) b. Döring in Dessau, um 1870, 20 x 31 € 700,-

338 – TA., Johanneskirche, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Pozzi (Druck Winkelmann u. Söhne) b. Döring in Dessau, um 1855, 17,5 x 26 € 250,-



337



338

339 – TA., Schloß, Lithographie v. W.A. b. Sporon, L. in Dessau, um 1840, 12,8 x 19,4 € 200,- Seltene Ansicht.



339

340 – TA., Theater, „Das herzogliche Hof Theater“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Pozzi (Druck Winkelmann u. Söhne) b. Döring in Dessau, um 1855, 17,5 x 25,5 € 300,-

341 DESSAU - ZERBST: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Anhalt östlicher Theil oder Dessau und Zerbst“, altkol., 1791, 22,5 x 27 € 150,-
Zeigt das Gebiet Schönebeck, Wittenberg, Raguhn. Mit drei kleinen Nebenkarten (Amt Freckleben-Sandersleben, Amt Gröpzig, Amt Gr. Alsleben).



340



341

342 DESSAU: SCHLACHT 1626: GA aus der Vogelschau der Gegend zwischen Zerbst, Roßleben und Dessau mit der Muldemündung in die Elbe und Darstellung der Schlacht bei Dessau 1626, Kupferstich (anonym), um 1630, 28,5 x 35,5 € 300,-



342

343 DORNBURG a. d. Elbe und Mühlingen: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Beckmann, 1710, 33 x 44 € 450,-

344 DORNBURG a. d. Elbe: TA., Schloß-ansicht, „Das Hochfürstl. Schloss Dornburg“, Kupferstich v. Püschel, um 1710, 37,5 x 58,5 € 500,-



345



345



346



343

Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage.
- Mit alten Längs- und Querfalten (geglättet).



344

345 EISLEBEN und TÜBINGEN: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Tübingen.“ und „Eisleben“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 46,5 € 850,-
Tadelloses Exemplar.

346 EISLEBEN: Gesamtans., „Eislebia comitatvs Mansfeldae Opp.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 17,5 x 46,5 € 300,-

347 – Gesamtans., „Eißeleben“, Kupferstich v. Merian, 1650, 23 x 33,5 € 200,-



347

348 – TA., Mittelhütte, „Die Mittelhütte bei Eisleben von der Morgenseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1834, 18,3 x 29,5 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung.

349 – TA., Oberhütte, „Die Oberhütte bei Eisleben von der Mitternachtseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1834, 18,3 x 29,5 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung.

350 FALKENSTEIN/Harz: Schloßansicht, aus dem Selketal. „Der Falkenstein im Selkethale“, Lithographie v. Lütke jun. (Druck Helmlehner) n. Pätz, 1828, 23 x 33 € 300,-



348



349



350

351 FREIBURG a.d. Unstrut: Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von Pogrel und Allegorie, darunter 4-zeiliger Vers, Kupferstich v. Jos. Kommer aus Zittauisches Tagebuch, 1789, 18 x 13,5 (H) € 200,-



351

352 FRIEDEBURGER HÜTTE: TA., Industrieanlage, „Die Friedeburger Hütte von der Mittagsseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1835, 18,3 x 29 (Abbildung nächste S.) € 350,-
Seltene und frühe Darstellung.



352

353 GERNRODE: Gesamtans., „Gernrode mit dem Stubenberge“, Lithographie v. Kraus n. Pätz, 1828, 24,5 x 34 € 300,-



353

354 GOMMERN und BARBY: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Delineation des zu dem Saechsischen Chur Creise gehörigen Amtes Gommern der Graffschafft Barby nebst darinnen befindlichen Orten auch angrenzenden Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1753, 48 x 57,5 € 300,- Koemann Sche 16,03. - Links oben Titeltartusche, darunter Ortsregister in 3 Spalten sowie Zeichenerklärungen. Zeigt die Ämter Gommern und Barby, Magdeburg als Befestigungsgrundriß. Tadellos erhalten.



354

355 GROSSÖRNER: TA., Gottesbelohnungshütte, „Die Gottesbelohnungs - Hütte mit dem neuen Amalgir - Werk von der Mitternachtsseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1837, 18,3 x 29 € 350,- Seltene und frühe Darstellung.

356 GÜSTEN/Anhalt: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank, 1852, 13 x 18,5 € 150,-

357 HALBERSTADT (Bistum): Kst.- Karte, v. Paul de Zetter b. Schenk und Valk, „Episcopatus Halberstadensis descriptio nova“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, um 1720, 37,5 x 50 € 275,- Unten rechts die Titeltartusche. Gebiet Wolfsburg,



355



356

Dessau, Eisleben, Goslar. Mittig die Umgebung von Halberstadt.



357

358 HALBERSTADT (Fürstentum): Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Principatus Halberstadiensis, Abbat. Quedlinburgensis cum Comitatu Wernigerodano ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57,5 € 325,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, p 39; Sandler, p. 7 (Nr. 130, irrig mit „Episcopat. Halberstadiensis“ betitelt); Schöne und sehr dekorative Karte des ehemaligen Hochstifts und Fürstbistums Halberstadt, mit der Abtei Quedlinburg und der Grafschaft Wernigerode, reicht von Oschersleben und Schladen im Norden bis Mansfeld im Süden, von Braunlage im Westen bis Staßfurt im Osten; mit geringen Randläsuren in den breiten Rändern, sonst sehr gut erhalten.



358

359 – Kst.- Karte, n. Riese u. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Mappa specialis Principatus Halberstadiensis ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1750, 45 x 54,5 € 200,-

Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, oben rechts die Titeltartusche, unten links Erklärungen. Zeigt das Fürstentum. Grafschaft Wernigerode und Stollberg, die Abtei Quedlinburg sowie das Fürstentum Blankenberg.



359

360 – Kst.- Karte, v. Basier b. Le Rouge, „Carte particuliere de la principauté Halberstadt, Le Comte de Reinstein, l' Abbaye de Quedlinbourg le Comté de Wernigerode & la Principauté de Blankenburg“, mit Grenzkolorit, 1757, 44,5 x 55 € 290,-

Über der Karte 4 Zeilen Erklärungen zum Fürstentum in franz. Sprache. Rechts oben dek. Titeltartusche, links unten Erklärungen zur Karte. Zeigt auch den Harz. Gebiet: Wolfenbüttel, Bernburg, Eisleben, Goslar.

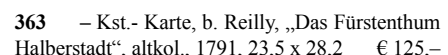


360

361 – Kst.- Karte, n. C. A. Dingelstedt b. P. Schenk jun., „Tabula Geographica Principatus Halberstadiensis Abbatiae Quedlingburg, Comitatus Wernigerod, ad statum novissimum revocata. per Chr. Adolph Dingelstedt ex Officina Petri Schenk II“, mit altem Flächenkolorit, 1762, 50,5 x 58 € 300,- Koemann Schenk 16, 43. - Rechts oben dek. Titeltartusche, links unten Meilenanzeiger. Schöne Karte des Osthazes. Gebiet Oschersleben, Aschersleben, Osterwieck. Im Zentrum Halberstadt u. Quedlinburg.

362 – Kst.- Karte, v. C. Jaeck n. Oesfeld hrsg. v. Treuer b. Simon Schropp, „Karte vom Fürstentum Halberstadt, den Grafschaften Wernigerode u. Hohenstein und der Abtei Quedlinburg ..“, dat. 1788, 65,5 x 46,5 (H) € 500,- Unten rechts die Titeltartusche, oben links weitere Kartusche mit Erklärungen, rechts oben Windrose (= 2. Zustand dieser seltenen Karte). - Schönes, breitrandiges Exemplar.

363 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstentum Halberstadt“, altkol., 1791, 23,5 x 28,2 € 125,-



363



361



362

Oben rechts ornamentale Kartusche. Zeigt den Unterharz in der Begrenzung Oschersleben, Aschersleben, Elbingerröde, Hornburg.



363

364 HALBERSTADT/am Harz: Fahnen-schwinger von „Halberstadt, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 250,- Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahnenchwinger v. „Lagingen“.

365 – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,7 x 16,3 € 225,- Fauser, 5318.- Seltene Blatt.

366 – Stadtplan, unten rechts Gesamtansicht, „Grundriss von Halberstadt ..“, Kupferstich v. Liebe in Halle n. F. W. Kratzenstein, dat. 1784, 50 x 56 € 1.400,-



364

Bullerberge gezeichnet“ (8,5 x 40 cm) aus nörlicher Richtung, links unten ornamentale Titelkartusche, rechts Legende von A-D und 1-46, unterhalb der Gesamtansicht Legende von 1-24; A.F. Büsching schreibt über die Karte in seinen „Wöchentlichen Nachrichten von neue Landcharten“, 13. Jahrgang, unter anderem: „Zeichnung und Stich sind gut“; mit geglätteter Mittelfalz, kleinere Randeinrisse restauriert, sonst von guter Erhaltung.

367 – TA., Dom, „Vue d’ Halberstadt. Dédiée à Son Altesse Sérénissime Madame Caroline, Princesse d’ Hessen Homburg & Soeur de la Reine de Prusse etc., etc.“, altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23 x 32,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.250,- Oben rechts mit Nummer „XXIX“ bezeichnet.- Blick über einen Platz zum Dom.

368 HALDENSLEBEN: BODENDORF: Ansicht von Schloss „Bodendorf“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 37,6 € 600,- Besitzer: von der Schulenburg.



365

Seltener, nach Nordost orientierter Plan von Halberstadt mit einer Gesamtansicht der Stadt „Prospect der Stadt von der Höhe hinter den



368

369 – UTHMOEDEN: Gesamtansicht mit Umgebungskarte, Aquarell u. Federzeichnung v. H.C. Ludwig, nach 1708, 23,3 x 18,5 (H) (Abbildung nächste Seite) € 500,- Seltene Manuskriptkarte mit einer kleinen Vignette



366



367



371



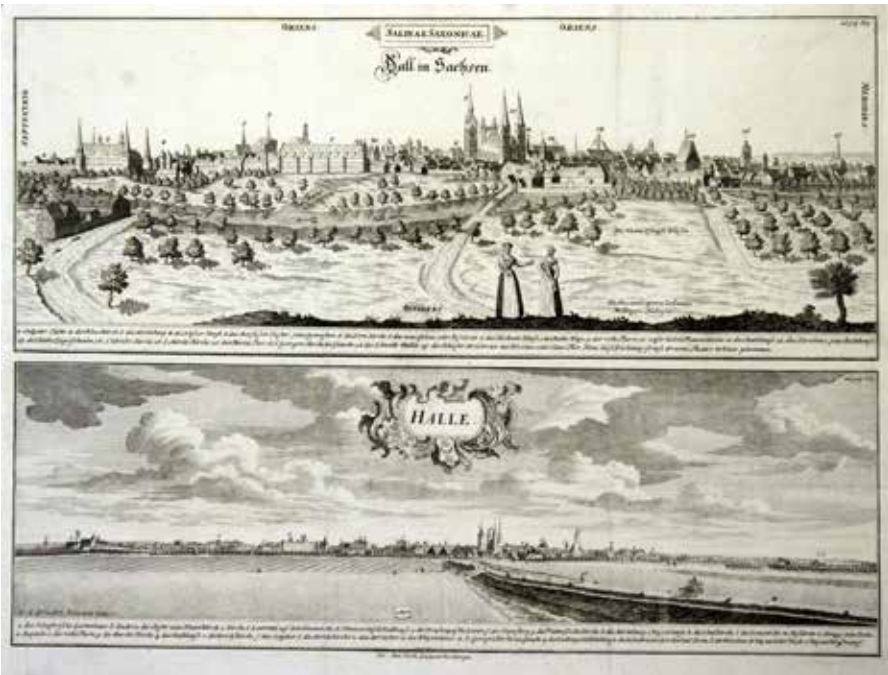
372

373 – Gesamtans., darunter Vers., „Hall in Sachsen. B9“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 225,-



373

374 – Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 425,-



370

als Gesamtansicht in der Mitte. Der erfasste Bereich liegt zwischen Wiegeltzischer Holzung, Horst Mühle und Krauser Winkel / Fünf-Hügel. Die links unten befindliche Legende weist aus: „ ... A.o 1708 aufg. u. aufgetr. von Gruzmann, u. H.J. Rauschenplat, extrahirt von H. C. Ludwig“. - Oben links am Rand kleiner hinterlegter Bereich, insgesamt farbfrisch und sehr gut erhalten.



369

370 HALLE: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Salinae Saxonicae. - Hall in Sachsen“ und „Halle“, Kupferstich v. Chr. Melchior Roth n. Gründer aus Dreyhaupt, Saalekreis, dat. 1749, (19,5 bzw. 16) x 51 € 750,-
Der Titel jeweils oben mittig.

371 – Befestigungsplan, im Jahr 1807, „Halle et ses Environs“, Kupferstich v. Tardieu, um 1825, 36,5 x 46 € 200,-

372 – Gesamtans., „Hall in Sachsen“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 19 € 200,-



374

375 – Gesamtans., links u. rechts davon 2 Teilansichten, darüber Vogelschauplan, „Darstellung des Grundrisses und Prospectes der... Haupt Stadt Halle.“, altkol. Kupferstich v. I.C. H. (Joh. Christoph Homann) b. Homann Erben, nach 1730, 47 x 56,8 € 800,-
Gesamtansicht (unkol.) und die 2 Teilansichten (Salzkotten und Hörsaal der Hochschule) im unteren Drittel des Blattes, darüber der Stadtgrundriß (altkol.) 30 x 57 cm.

376 – Gesamtans., „Halle“, Kupferstich v. Chr. Melchior Roth n. Gründer aus Dreyhaupt, Saalekreis, dat. 1749, 16 x 51 € 425,-



375

Unter der Ansicht Erklärungen von a - z und A - C. - Der Titel oben mittig in einer dek. Kartusche.

377 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 25, „Hall in Sachsen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Joh. Friderich Probst, um 1760, 30,6 x 115,6 € 1.750,-
A. Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 140, Zustand 2 (von 3). - Restauriert.



376



377

378 – Gesamtans., lavierte Umrißradierung n. Nagel, um 1800, 21 x 32 € 1.400,-
Die klassische Ansicht von Halle. Rechts das Saaleetal, links die Ruine der Moritzburg. Im Vordergrund Arbeiter, die Natursteine auf einen Wagen laden. - Verso mit Resten alter Montierung und einem nicht identifizierten Sammlungsstempel. Minimal fleckig und angestaubt. - Sehr schönes Blatt.

379 – Souvenirblatt, „Erinnerung an Halle und Wittekind“, Stahlstich n. u. v. Payne b. A. Fritze in Halle, um 1850, 30 x 36 € 1.300,-
Seltenes Souvenirblatt. Mittig eine Panoramaansicht von Halle. Am oberen Rand 5 Detailansichten (Rathaus, Jägerberg, Denkmal Franke, Klinik, Waisenhaus). Am unteren Rand 3 Detailansichten (Moritzburg, Marktplatz und Universität). - Schönes und breitrandiges Blatt.



379

380 – Stadtplan, „Grundris der Zum Hertzogthum Magdeburg gehörigen, im Saal - Creyse gelegenen Stadt Halle Anno 1748“, Kupferstich v. Gründler aus Dreyhaupt, Saalekreis, 1748, 29 x 33 € 275,-
Oben mittig ornamentale Titelkartusche, rechts und links oben Erklärungen zum Stadtplan (Straßen, öffentl. Gebäude, Stadtteile usw.).



380

381 – TA., Kloster zum Neuen Werk, „Rudera des Closters zum Neuen Werck vor Halle“, Kupferstich v. Chr. Melch. Roth aus Dreyhaupt, Saalekreis, 1755, 17,5 x 30 € 225,-



381

382 – TA., Marktplatz, Lithographie aus Borussia, 1839, 13,8 x 19 € 200,-

383 – TA., Rathaus, „Das Rathaus zu Halle (a) und E.E. Raths Wäge (B) in welcher die publiquen Auctorita der Universitaet“, Kupferstich (anonym) aus Dreyhaupt, Saalekreis, 1755, 17 x 29 (Abbildung nächste Seite) € 225,-



382

384 HALLE - WITTENBERG: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Saxonia svperior“, altkol., 1647, 39 x 50,5 (Abbildung nächste Seite) € 275,-



383

Koemann Me 104 (franz. Ausgab.) - Oben links altkol. fig. Kartusche, rechts oben großes altkol. Wappen. Zeigt das Fürstentum Anhalt. Wittenberg im Zentrum der Karte.



384

385 - Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberg, M. Pitt und Swart, „Saxonia Sverior“, altkol., 1683, 39 x 50,5 € 275,-

Oben links altkol. fig. Kartusche, rechts oben großes altkol. Wappen. Zeigt das Fürstentum Anhalt. Wittenberg im Zentrum der Karte. - Vorliegend ohne Rückseitentext.



385

386 HALLE: GIEBICHENSTEIN: Gesamtans., rechts die Saale, Kupferstich v. Merian, 1653, 19,5 x 32,5 € 175,-



386

387 - GLAUCHA: TA., Frank'sche Stiftung, 2 Ansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Gründer aus Dreyhaupt, Saalekreis, dat. 1749, je 13 x 16,3 cm € 300,-

388 - GLAUCHA: TA., Frank'sche Stiftung, „Prospect des Waysen-Hauses zu Glaucha vor Halle“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um



387

1780, 18,5 x 31 € 320,-
Über der Ansicht Erklärungen von 1 - 13 (in 4 Zeilen).



388

389 - GLAUCHA: TA., Frank'sche Stiftung, „Ansicht des Inneren der Frankischen Stiftungen in Halle“, Kupferstich v. Frosch, um 1810, 20,5 x 27,7 € 220,-
Unter der Ansicht Erklärungen von A - I zu den Gebäuden der Stiftung.



389

390 - PETERSBERG: Klosterruinen, „Vue du Mont Petersberg. Dediée a S. a. S. Royale Madame la Princesse Sophie Albertine de Suede Princesse Abesse de Quedlinbourg etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 35 € 1.375,-
Sehr selten ! Vorliegendes Blatt ohne die Nummerierung „XVII“ oben rechts. - Blick vom Bergweg zur Ruine.



390

391 - UMGEBUNGSKARTE: Kst.- Karte, v. Gründer aus Dreyhaupt, „Pfaener - Gehaege bey der Stadt Halle sampt den angraentzenden Königl. und andern Gehaegen“, dat. 1747, 31 x 43,5 € 275,-
Oben links die Titelkartusche, unten links Erklärungen zu den „Gehegen“.



391

392 HARZ: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio aureae Sterilitatis Herciniensis i.e. Hercinae Metalliferae accurata Chrographia ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49,5 x 55 € 450,-

Mit 3 Kartuschen, links unten große Textkartusche (mit der „Anzeige der Züge und Gruben mit den Zeichen ihrer Metallen“), rechts unten Querschnitt einer Grube umgeben von den Wappen der Bergwerksstädte.



392

393 - Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Fürstenthümer Grubenhagen und Blankenburg mit der freyen Reichsstadt Nordhausen.“, altkol., 1791, 22,3 x 28,5 € 140,-
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt den Harz.

394 HARZGERODE: ALEXISBAD: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf die Badanlage, Lithographie v. Lütke jun. n. Pätz b. Schenkschen Kunsthandlung in Braunschweig, um 1830, 23 x 33 € 300,-
„Harzgegenden No2“.

395 - ALEXISBAD: Gesamtans. (Aufsicht), Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 16,5 x 24 € 200,-



393



394



395

396 HAVELBERG: Gesamtans., Kupferstich v. Riegel aus Ausführliche .. Beschreibung .. Des .. Elb-Stroms, 1687, 5,7 x 11,3 € 100,-



396

397 – Gesamtans., „Statt Havelberg“, kolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 38 x 37 (H) € 650,-

Zu Anna Beek siehe Wurzbach, *Niederl. Künstler*, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas

Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !.



397

398 – Gesamtans. Kupferstich v. Bergmann n. (P)Betzold, 1753, 11 x 40 € 450,- Berndt, *Märkische Ansichten*, Nr. 874. - Selten! Bugfalte restauriert.

399 HETTSTEDT: Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von „aus dem Winkel“ und einer Allegorie auf den Gehorsam, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, 1783, 17,5 x 14,3 (H) € 200,-



399

400 – TA., Kupferhammerhütte, „Die Kupferhammerhütte bei Hettstedt von der Abendseite“, kol. Lithographie v. Mützel n. Gieselhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1835, 18 x 29 € 400,- Seltene und frühe Darstellung der Saigerhütte in Hettstedt.

401 – TA., Saigerhütte, „Die Saigerhütte bei Hettstedt von der Abendseite“, kol. Lithographie v. Mützel n. Gieselhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1837, 18,3 x 29 € 400,- Seltene und frühe Darstellung.



400



401

402 HOHNSTEIN (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Comitatvs Hohnstein nec non Dynastiarvm Lohra et Klettenberg ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1761, 44,5 x 49 € 325,- Unten rechts die Titeltasche, oben links Erklärungen. Zeigt mittig Nordhausen.



402

403 HOYM/Anhalt: TA., Schloßansicht, „Prospect des Neuen Schlosses zu Hoymb ..“, Kupferstich (anonym) aus Lentz, Beckmannus Enveleatvs, 1757, 39 x 50 (Abbildung nächste Seite) € 350,- Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage. - Mit alten Längs- und Querfalten (geglättet).

404 ILSENBURG: ILSENFÄLLE: Ansicht mit dem Wasserfall, „Parthie aus dem Ilsethale“, Lithographie v. Lütke jun. n. Pätz, um 1830, 23,5 x 33,5 € 125,-



403



404

405 **KELBRA (Kyffhäuser):** Aufsicht, von der Ruine Rothenburg aus, Lithographie v. Kraus n. Pätz, um 1830, 23 x 33 € 375,-



406

406 **KÖTHEN:** Gesamtans., darunter Allegorie, das Wappen derer von Wöener und 4-zeiliger Sinnspruch, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1820, 18 x 13,5 (H) € 125,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes.

407 **KÖTHEN und NIENBURG a. d. Saale:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Beckmann, 1710, 34 x 47,5 € 425,-

408 **LAUSIGK:** Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, 1787, 18,5 x 14 (H) € 225,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Polentz und eine Allegorie. - Einzige gedruckte Ansicht von Laussig ?.

409 **LEIMBACH:** TA., Kreuzhütte, „Die Kreuzhütte bei Leimbach von der Mitternachtseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1837, 18 x 29 € 350,-
Seltene und frühe Darstellung.

410 **LOITSCHE-HEINRICHSBERG: RAMSTEDT:** Blick zum Jagdschloss „Ramstedt“,



406



407



408



409

Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 750,-
Ehem. Besitzer: von der Schulenburg, Graf von Ziethen, von Zedlitz-Neukirch, von der Schulenburg.

- Blick über einen See auf das 1830 nach Plänen von August Friedrich Stüler erbaute Schloss. Der Park wurde durch Paul Joseph Lenne gestaltet.



410

411 **LÜTZEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1652, 10 x 32 € 150,-

412 **MAGDEBURG:** Befestigungsgrundriss, „Magdeburg mit seinen neuen Festungswerken“, Lithographie (anonym), 1829, 30,7 x 35,7 € 200,-
Detailreicher Plan mit alten Längs- und Querfallen.



413

413 - Gesamtans., im Himmel 2 Wappen und Erklärungen, „Magdeburgum in flore“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1653, 15 x 54,5 € 425,-

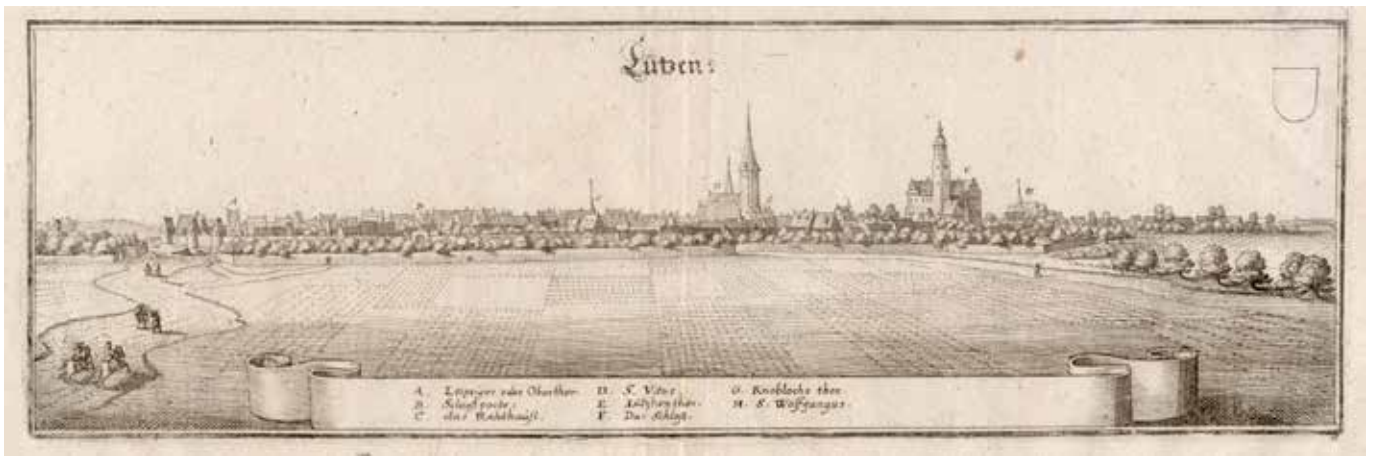
414 - Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 350,-



414

415 - Gesamtans., „Magdeburgu. - Magdeburg“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1735, 20 x 28,5 € 700,-
Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 111. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 50. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „Nr. 23“ bezeichnet.

416 - Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Magdeburgum ... Magdeburg die Haupt Stadt eines Herzogthumß gleiches



411



413



415



417

418 – Panoramaansicht, „Panorama von Magdeburg von der Citadelle aus“, Aquatinta v. Schulin (Carl) n. Hintze (Heinrich), um 1840, 8,7 x 52 (Abbildung nächste Seite) € 650,-
Prachtvolles und seltenes Blatt von Magdeburg. Unter der Ansicht Erklärungen zu den wichtigen Gebäuden. - Mit dem Trockenstempel der Firma Sachse in Berlin. - Restaurierter, vertikaler Durchriß.

419 – Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Magdeburg die Haupt Statt und Vestung ... an der Elbe“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 20 x 34,7 (Abbildung nächste Seite) € 400,-
Oben links die Titelkartusche, rechts unten eine kleine Gesamtansicht (4,5 x 17), oben rechts Erklärungen.

Namens an der Elb dem König in Preussen zuständig, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 650,-
Sandler p. 12 (Nr. 320). Im unteren Fünftel eine Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 2 großen Textkartuschen und Wappen. - Mit Privileg, etwas gebräunt.

417 – Gesamtans., Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13,8 x 17,2 € 200,-
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 58).



416



419



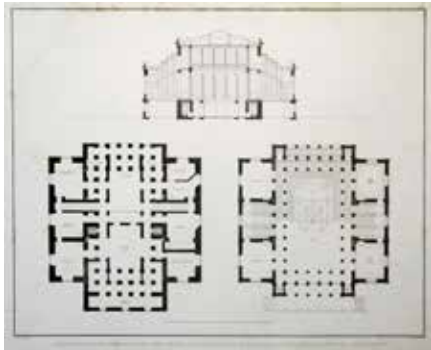
418

420 – TA., Dom mit Neuen Markt und Paradeplatz, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1775, 26 x 39,5 € 500,-
Collection des Prospects. - Seltene Ansicht.



420

421 – TA., Gesellschaftshaus im Friedrich Wilhelm Garten, Umrissradierung v. Thiele n. Schinkel, um 1830, 37,5 x 47,5 € 100,-
3 Darstellungen auf 1 Blatt. 2 Grundrisse und ein Durchschnitt.



421

422 – TA., Marktplatz, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Arldt b. Weider, 1835, 16 x 22,5 € 175,-



422

423 **MAGDEBURG - ANHALT:** Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Archiepiscopatus Magdeburgensis et Anhaltinis ducatvs ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1640, 37 x 49 € 300,-

Mit ausgemalter fig. Kartusche. Zeigt das Erzbistum Magdeburg und das Herzogtum Anhalt. Der Harz im Kartenmittelpunkt, im Westen die Weser die Begrenzung (Treffurt/Werra - Hoya).



423

424 **MAGDEBURG (Herzogtum):** Kst.-Karte, b. J. C. Homann, „Saxonia Tractus Ducatum Magdeburgensem ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 47,5 x 54,5 € 400,-
Sandler, p. 93 (Nr. 10). - Unten links dek. Titeltartusche mit Wappen und fig. Staffage, oben links kleine Gesamtansicht von Magdeburg (9 x 22). Gebiet Werben, Torgau, Merseburg, Goslar. - Frühe Ausgabe vor dem Druckprivileg.



424

425 – Kst.- Karte, v. I.M. Schmidt n. Güsseldorf b. Homann Erben, „Das Herzogthum Magdeburg, nach seiner jetzigen Abtheilung nebst der Grafschaft Mansfeld, Magdeburgischer Hoheit“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1784, 59 x 44,5 (H) € 275,-

Unten links die Titeltartusche, oben links weitere Kartusche mit Titel und Text in lat. Sprache. - Tadellos erhalten.

426 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Herzogthum Magdeburg“, altkol., 1791, 21,2 x 26,7 € 100,-
Oben mittig hüb. kleine Kartusche. Unten links kleine Nebenkarte der Umgebung von Halle. Die Hauptkarte zeigt das Gebiet Havelberg, Dessau, Aschersleben, Braunschweig.



425



426

427 **MAGDEBURG (Herzogtum) und HALLE:** Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Ducatus Magdeburgensis et Halensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 49 x 59 € 325,-
Dek. Karte! Mit 1 großen Kartusche oben links. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils in 2 Spalten). Gebiet Kalbe, Brandenburg, Wittenberg, Leipzig, Helmstädt.



427

428 – Kst.- Karte, v. u. b. Schenk jun., „Geographische Charte des Hertzogthums Magdeburg und Halle Nebst etlichen angränzende Orthen und Fürstenthume“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 53 x 57 € 500,-

Koemann Sche 16,44. - Links oben die Titeltartusche. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils in 2 Spalten); seltene auf Seide gedruckte Ausgabe.



430



434

435 – Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Delineatio geographica Comitatus Mansfeldensis ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1750, 49,5 x 59 € 250,-

Oben rechts dek. Titeltartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Am linken und rechten Rand Suchregister. Gebiet Aschersleben, Halle, Querfurt, Harzgerode. Allseitig knapprandig.



435

429 **MANSFELD (Grafschaft):** Kst.- Karte, v. Fr. Hogenberg n. T. Stella aus Ortelius, „Mansfeldiae comitatvs descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1592, 36,7 x 48 € 300,-

Van der Broecke, Nr. 94. Koemann Ort. 27 B. - Mit kleiner Kartusche. Zeigt auch den Osthartz mit Stolberg und Harzgerode.



429

430 – Kst.- Karte, aus C. de Jode, „Mansfeldiae comitatvs diligens et acvratvs typvs“, 1593, 33 x 25 (H) € 400,-

Koemann Jod. 2 Nr. 70; van Ortoy, S. 126 Nr. 104. - Am oberen Rand dek. Rollwerkskartusche. Die Karte selbst umgeben von schmaler gest. Bordüre. Am linken Rand die Bordüre leicht angeschnitten.



431



432

Koeman Me 183 - Oben rechts die Titeltartusche. Gebiet: Aschersleben, Merseburg, Sandershausen und Stolberg.

431 – Kst.- Karte, n. T. Stella b. G. Blaeu, „Mansfeldia Comitatus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1640, 41 x 49,7 € 220,-

van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici 2150:2; dekorative Karte der Grafschaft Mansfeld, Titeltartusche oben rechts, darüber Gebietswappen, mit spanischem Rückentext; mit der üblichen Mittelfalz, sonst tadlos.

432 – Kst.- Karte, n. T. Stella b. J. Janssonius, „Comitatvs Mansfeldiae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 38 x 49 € 225,-

Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Oben rechts ornamentale Kartusche. Gebiet: Aschersleben, Merseburg, Sandershausen und Stolberg.



433

433 – Kst.- Karte, n. T. Stella b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Comitatvs Mansfeldiae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 38 x 49 € 200,-

434 – Kst.- Karte, n. T. Stella b. Schenk und Valk, „Comitatvs Mansfeldiae descriptio“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 37,5 x 47,5 € 200,-

Koemann, S. 112 (Nr. 188). - Oben rechts Titeltartusche. Zeigt auch den Unterharz. Bestens erhalten!

436 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation der Graffschafft Mansfeld Sowohl Chur Sächlich als Brandenb. Hoheit benebst denen Aemtern Sangerhausen, Querfurth, Sittichenbach, Allstaedt und anderen angrenzenden Gegenden“, mit altem Flächenkolorit, um 1755, 48 x 60 € 300,-

Keomann Sche 16,35. - Oben rechts dek. Titeltartusche, rechts und links der Karte Ortsregister. Gebiet Aschersleben, Halle, Nebra, Kyffhäuser.



436

437 **MERSEBURG:** Gesamtans., im Himmel 2 Blindwappen, „Merseburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 12,2 x 49,5 (Abbildung nächste Seite) € 300,-

438 – Gesamtans., im Himmel 2 Wappen, „Merseburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, um 1670, 12,2 x 49,5 (Abbildung nächste Seite) € 300,-

2. Zustand. die Wappen jetzt ausgefüllt.



437



438

439 – Gesamtans., umgeben von dreiseitig gest. Bordüre, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20 x 25,5 € 350,-



439

440 – TA., Schloß, „Das Schloß zu Merseburg“, lavierte Umrisskupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1786, 11,5 x 17,2 € 450,-
Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 37. Sehr seltene Ansicht von Merseburg aus der gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz.



440

441 – TA., Schloßansicht, im Vordergrund die Saalebrücke, Lithographie m. Tonplatte aus Malerisches Album der Thür. Eisenbahn, um 1850, 9,5 x 14,3 € 100,-



441

442 MERSEBURG (Stift): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geometrischer General Ris des Stifts Merseburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 46 x 55 € 250,-
Unten links dek. Titeltartusche. Zeigt das Gebiet: Halle - Leipzig - Lützen - Schafsted, mittig Merseburg - Skeuditz.



442

443 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Stift Merseburg“, altkol., 1749, 16,5 x 22,5 € 125,-
Mit kleiner ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Die nähere Umgebung v. Merseburg und Leipzig, mittig Schkeuditz.

444 NAUMBURG: Gesamtans., „Naumburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, um 1650, 12 x 49,5 € 350,-



443

445 – Gesamtans., links Beschreibung, „Naumburg, Eine ihrer Jaehrlichen Petri Pauli Messe halber weith beruffene Statt an der Saale“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 37 € 275,-

446 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Numburgum. Naumburg.“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 € 750,-



446

447 – Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, „Pulsnitz“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1780, 17 x 14,5 (H) € 200,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer v. Goldacker und eine Allegorie auf die Glaubenslehre.



444



445



449



Naumburg, Borna, Gera. Mittig Zeit. Ausgabe ohne Privileg.

451 – Kst.- Karte, n. J.G. Schreiber b. Homann Erben, „Chorographia Territorii Naumburgociensis Episcopatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 45,7 x 55 (Abbildung nächste Seite) € 250,-
Mit alkol. Kartuschen! Unten links die Titeltartusche (geschmückt mit Darstellungen aus dem Handwerk). - Gebiet Naumburg, Borna, Gera. Mittig Zeit.



450

452 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des Stifts Naumburg und Zeitz mit dem Churfürstl. Sächl. Schul-Ambt

447

448 – Souvenirblatt, „Naumburg und Umgebungen.“, Lithographie n. u. v. Gustav Frank (Druck Böhme in Lpz.), um 1850, 37,5 x 50 € 1.700,-
Seltenes Sammelblatt von Naumburg. Mittig eine Gesamtansicht von der Nord-West-Seite, an den Seiten insgesamt 14 Randansichten: St. Ottmarskirche, Schützenhaus, Bürgergarten, St. Marienkirche, Oberlandesgericht, Rudelsburg, Henne und das Fährhaus, Stadtkirche, Marktplatz (2x), Dom, Salztor, Bad Kösen, Moritz Kirche.

449 – TA., Dom, „Aeußere Ansicht der Domkirche zu Naumburg“, Lithographie v. Brandt n. Wagner, 1866, 21 x 26 € 150,-

450 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.- Karte, n. J.G. Schreiber b. Homann Erben, „Chorographia Territorii Naumburgociensis Episcopatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 45,7 x 55 € 200,-
Unten links die Titeltartusche (geschmückt mit Darstellungen aus dem Handwerk). - Gebiet



448



451

Pforta, Pegau, Tautenburg und Angrenzende etc.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 49,5 x 54 € 550,-

Koemann Sche 16,25. - Prachtvolle Karte. Oben links mit schöner Rokokokartusche. Unter der Karte Ansicht der Landschaft von Naumburg in der Ferne bis Schulpforta in Panoramiform. Zeigt die Ämter Naumburg, Weissenfels, Zeitz, Tautenburg und Pegau.



452

453 - Kst.- Karte, v. Lotter b. M. Seutter, „Episcopatus Numburgensis et Cizensis ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1757, 49 x 56,5 € 600,- Prachtvolle Karte des Naumburger Gebietes, darunter große Panoramansicht von Naumburg. Oben links dek. Titelkartusche, rechts oben kleiner Kasten mit Erklärungen.



453

454 - Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Stift Naumburg Zeitz.“, altkol., 1791, 20,7 x 28 € 100,- Mit hüb. Kartusche.

455 NEUSTÄDTER KREIS: Kst.- Karte, v. Tob. Conr Lotter b. P. Schenk, „Accurate Geograph. Delineation des zu dem Neustädtischen Creisses und derer darin befindlichen Aemter Arnshaugk, Miltenfurth, Weyda und Ziegenrück nebst anderen angrenzenden Gegenden ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 45 x 50 € 290,-



454

Koemann Sche 16. - Prachtvolle Karte. Oben links die Titelkartusche, unten rechts Erklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Zeigt den Neustädter Kreis mit den darin befindlichen Ämtern. Mittig Triptis. Mit Eintragung von Mühlen, Rittergütern usw. usw. - Rechter und linker Rand restauriert.



455

456 OSCHERSLEBEN: HORNHAUSEN: Gesamtansicht, mit Darstellung der Heilquellen, im Vgr. reges Marktreiben, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Valentin Wagner aus Theatrum Europäum, 1647, 28 x 63,5 € 425,- Der Stich zeigt im Hintergrund den Ort Hornhausen. Mittig die 1646 entdeckten Heilquellen miz zahlreichen Menschen bei den Anwendungen. Im Vordergrund Marktreiben, u. a. mit einem Bücher Verkaufsstand. (Es ist die erste weltweit gedruckte Darstellung einer Buchhändlerin).

457 PLÖTZKAU: Gesamtans., Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank, 1852, 13 x 18,5 € 100,-

458 PRIEMERN/Krs. Osterburg: Ansicht von Gut „Priemern“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 600,- Besitzer: von der Schulenburg.

459 QUEDLINBURG: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. H. Arnold n. C. Frühsorge b. Huch in Leipzig, um 1860, 33,5 x 56 € 1.500,-



459



457



458

Prachtvolle Gesamtansicht, in der Bildmitte der Dom noch ohne die beiden neuromanischen Türme (zwischen 1863 und 1882 errichtet); tadellos.

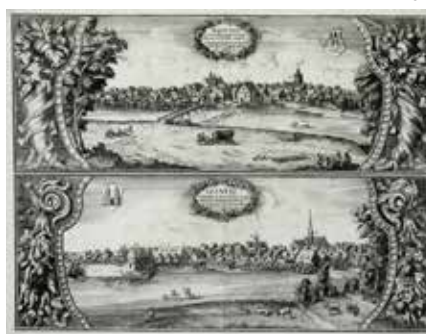
460 - Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 11 weiteren Ansichten, Stahlstich v. Löser n. Bollmann b. Vieweg in Quedlinburg, um 1840, 19,5 x 27,5 € 650,- Seltene Ansicht. Die Randansichten zeigen das Rathaus, Brühl mit der Aussicht auf den Harz, Marktplatz, Schloßkirche (Aussen- und Innenansicht), Klopstocks Denkmal, St. Annenhospital, Gymnasium, Ritters Denkmal, Krypta, Schloß.



460



461 – FOTOGRAFIE: TA., Schloss „Quedlinburg.“ Blick auf das Schloss mit der Dächersilhouette der Stadt im Hintergrund, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,3 x 26 € 150,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (47 x 53 cm) mit Titelschild. Der breite Rand des Kartons mit geklebten Einrissen und leicht fleckig. Etwas aufgehellter Abzug mit für die Zeit üblichen Retuschen auf dem Foto (Vordergrund). Verso der Aufkleber einer Privatsammlung.



462 QUERFURT: VITZENBURG: Blick über die Unstrut zum Schloss „Vitzenburg“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1865, 27,4 x 38 € 600,-
Besitzer: von der Schulenburg.

463 RAGUHN und JESSNITZ: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich (m. Bordüre) aus Beckmann, 1710, 33 x 43,5 € 425,-

464 ROTHENBURG/Saale: Gesamtans., „Rothenburg an der Saale“, Lithographie v. Rud. Weber n. L. Weber, um 1840, 42,2 x 50,5 € 950,-
Seltene Ansicht. Das Blatt ist restauriert.

465 – TA., Kupferhütte, „Die Kupferhammer in Rothenburg an der Saale von der Abendseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1835, 18 x 29 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung.

466 RÜBELAND/Harz: NEUWERK: Gesamtans., mit der Bode, Lithographie v. Lütke n. Pätz, um 1830, 23,5 x 33 (Abbildung nächste Seite) € 225,-

467 SAALKREIS: Kst.- Karte, v. (G. A.) Liebe, „Special Karte von den zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saal Kreis



466

nach einer genauen Vermessung des Terrains zusammengetragen und herausgegeben im Jahre 1801 .. im Verlage der Waysenhausbuchhandlung“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 59,5 x 52,5 (H) € 1.500,-
 Wohl Einblattdruck. Seltene Karte der Umgebung von Halle. Oben rechts die Titeltartusche, links unten die Zeichenerklärung. Die Karte zeigt das Gebiet Cöthen, Landsberg, Merseburg, Alsleben. Mittig der Petersberg bei Halle. - Die Karte ist alt auf Karton montiert.



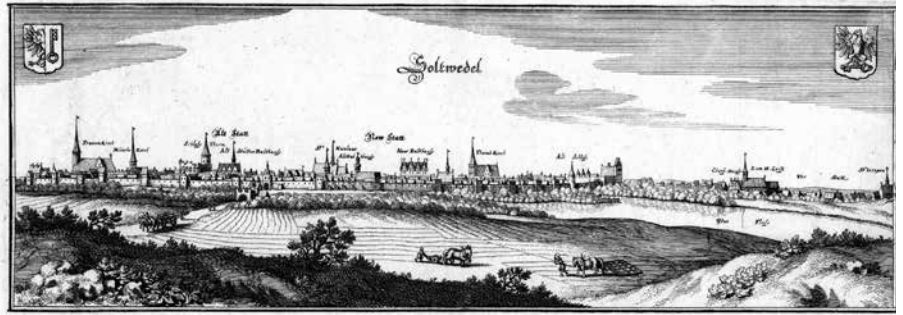
(Ausschnitt) 467

468 SACHSEN-ANHALT: Kst.-Karte, von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt, b. Homann Erben, „Besondere Land Karte des Herzogth. od. Chvrkreises Sachsen Welcher aus den Aemtern Annaberg, Beltzig, Bitterfeld, Graefenhainchen, Liebenwerda, Pretsch ... Nebst den Grafsch. Barby und Baruth wie auch die Herrsch.(aft) Sonnewalde ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1752, 69 x 92 € 750,-
 Sandler, S. 138. - Unten links die Titeltartusche. Am unteren und oberen Rand die Kopfütel der Teilkarten. Zeigt Sachsen -Anhalt. Die Elbe von Magdeburg bis Belgern. Gebiet Magdeburg, Fürstenwalde/Spree, Luckau, Eilenburg, Bernburg /Saale.



468

469 SALZWEDEL/Altmark: Gesamtans., „Soltwedel“, Kupferstich v. Merian, 1652, 13 x 37 € 200,-



469



470

470 – Gesamtans., „Saltzweidel“, Kupferstich v. Gericke n. Betzold, dat. 1753, 16,5 x 39,8 € 450,-
 Nicht bei Fauser: - Sehr schöne Gesamtansicht, im Himmel mit Spruchband und Erklärungen am rechten unteren Rand.

471 – Gesamtans. „Salzweidel.“, Stahlstich v. Fincke n. Marohn, 1842, 7 x 10 € 120,-



471

472 SANGERHAUSEN: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, „Sangerhausen“, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1800, 17,7 x 14,5 (H) € 200,-
 Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Berg und eine Allegorie auf den Verrat. - Am rechten Rand knapp. Aufgezogen.



472

473 – TA., Kupferhütte, „Die Kupferhütte bei Sangerhausen von der Abendseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1835, 18 x 29 € 400,-
 Seltene und frühe Darstellung.

474 SCHÖNBURG: TA, „Brunn in Schönburg.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1775, 11,5 x 17 € 350,-
 Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 32 (als tuschlavierte Umrissradierung); hübsche Ansicht



473

des Mosesbrunnen in Schönburg bei Naumburg; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschlaviert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.

475 SCHÖNEBECK/Elbe: TA., Marktplatz, Lithographie m. Tonplatte v. Bürger n. Arldt b. Weider, 1845, 16,5 x 24 € 140,-



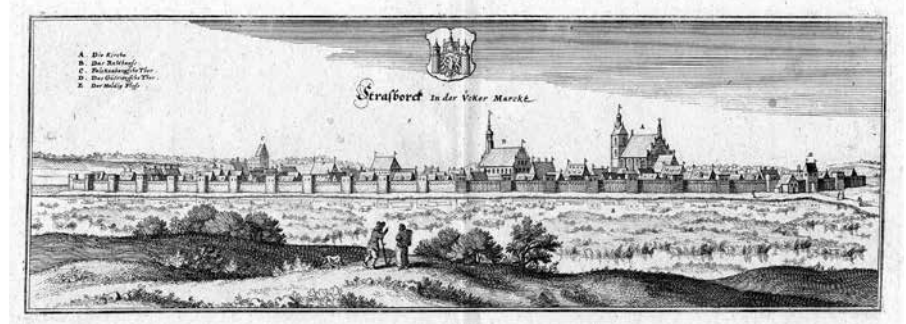
474



478



475



479

476 SCHULPFORTA: Gesamtans., „Schulpforte bey Naumburg.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1786, 11,5 x 17,2 € 450,-
 Hellmann, *Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786*, 22 (als tuschliavierte Umrißradierung); *dekorative Ansicht von Schulpforte bei Naumburg; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschliaviert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.*



476

477 - TA., „Schulpforte inwendig“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1786, 11,5 x 17,2 € 400,-
 Hellmann, *Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786*, 23 (als tuschliavierte Umrißradierung); *dekorative Ansicht der Zisterzienserabtei Pforta in Schulpforte bei Naumburg; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschliaviert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.*



477

478 STENDAL/Altmark: Gesamtans., „Stendalia Stendel“, Kupferstich v. Merian, 1652, 10 x 32 € 200,-

479 STENDAL/Altmark und STRASBURG/Uckermark: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1652, je 10 x 32 € 300,-

480 STOLBERG (Grafschaft): Kst.- Karte, v. J.F. Penther b. Homann Erben, „Comitatus Stollbergici ad Hercyniam ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1736, 47,5 x 55 € 275,-
 Sandler, S. 136. - Mit Druckprivileg. Unten links Titelkartusche mit kleiner Innenansicht eines Bergwerkes, sowie Wappen. Gebiet: Harzgerode, Walhausen, Kelbra, Nordhausen. - Bugfalte restauriert.



480

481 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Comitatus Stolbergensis delineatio geographia. Praefecturae Hohnstein, Stollberg, Hayn, Berenroda, Ebersburg, Ufftrungen, Rosla et

Questen cum limitibus et vicinia accurate ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 49,5 x 57,5 € 350,-
 Dek. Karte! Mit übergroßer dek. Rokokokartusche mit figürliche Staffage und Landschaftsdarstellung. Mit Ortsregister am linken und rechten Rand. Zeigt die Ämter Hohnstein, Stolberg, Hayn, Ufftrungen, Berenroda, Rossla, Questenburg mit Einzeichnung von Mühlen und einzelnen anderen Gebäuden.



481

482 STOLBERG (Grafschaft) und HOHNSTEIN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Stollberg, mit dem Stollbergischen Antheil der Grafschaft Hohnstein“, altkol., 1791, 23,5 x 32,5 (Abbildung nächste Seite) € 125,-
 Unten links kleine Kartusche. Zeigt die Umgebung von Stollberg am Unterharz.

483 TANGERMÜNDE/Altmark: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1633, 16,5 x 24,7 (Abbildung nächste Seite) € 125,-
 Mit 3 Wurmlochern.



482



483

484 – TA., Hünersdorfer Tor, Lithographie v. Meyerheim n. Strack b. Sachse & Co., 1833, 26 x 19 (H) € 200,-



484

485 – TA., Rathaus, Lithographie v. Meyerheim n. Strack b. Sachse & Co., 1833, 25,5 x 22 (H) € 240,-

486 THALE: BODETAL: Blechhütte, „Die Blechhütte bei Thale“, Lithographie v. Lütke jun. n. Pätz, um 1830, 23 x 33 € 200,-

487 – BODETAL: Marmormühle, „Die Marmormühle bei Rübeland“, Lithographie v. Lütke jun. (Druck Winkelmann & Söhne) n. Pätz, um 1830, 23 x 33 € 200,-

488 – ROSSTRAPPE: Landschaftsansicht, „Rosstrappe v. d. Teufelsbrücke aus“, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, 1867, 11,5 x 17,3 € 200,-
Das Blatt in schönem Altkolorit ist bis zur Bildkante beschnitten. Rückseitig Originalverlagsaufkleber.



485



486



487



488

489 WEISSENFELS/Saale: Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 340,-
Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch).

490 – Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, Kupferstich aus Eckardtische monatliche Tagebuch, um 1780, 17,5 x 14,2 (H) € 200,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Metzrad und eine Allegorie auf die Wahrheit. - Rechter Rand knapp.



489



490

491 – Gesamtans. mit 8 weiteren Detailsichten auf einem Briefbogen, Lithographie v. Aug. Kürth b. Lehmstedt, um 1880, 7 x 16 (im Oval) u. 3 x 4 (im Oval) € 240,-
Auf einem geschriebener Brief von 1882 „Liebe Mutter ! ...“. Die Einzelmotive als Vignetten im Oval zeigen: Rathaus - Schloss - Seminar - Alte Brücke - Kirche - Progymnasium - Bahnhof - Neue Brücke. Randlich fachgerecht restauriert. Minimal fleckig und angestaubt. Selten.



491

492 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Praefecturae Leucopetrae ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1745, 48,5 x 57,5 € 325,-
Dek. Karte! Oben links prächtige Rokokokartusche mit Darstellung einer Krönungsszene sowie Wappen. Rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen. Am rechten und linken Rand umfangreiches Ortsregister. Detaillierte Karte

mit Einzeichnung von Mühlen, Brücken, Poststationen usw.; zeigt die nähere Umgebung von Weißenfels und Zeitz, im Zentrum Teuchern. - Mit Druckprivileg.



492

493 - Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das Amt Weissenfels ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,5 x 23,5 € 110,- Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt das Amt Weissenfels.



493

494 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des Hochf: Sächß: Amtes Weissenfels Nebst allen darzu gehörigen Städten, Flecken, Dorffschafften, wie auch etlichen angraentzenden Orten“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1760, 48 x 56,5 € 325,- Koemann Sche 16,29. - Prachtvolle Karte. Oben links große Rokokokartusche, oben rechts Erklärungskartusche. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Zeigt das Amt Weissenfels, mit Eintragung von Mühlen, Rittergütern usw. usw. - Tadellos erhalten.



494

495 WERNIGERODE: Gesamtans. Lithographie v. Kraus n. Pätz, um 1830, 24,5 x 34 € 425,-

496 - Souvenirblatt, mit 9 Ansichten, „Wernigerode am Harz“, Stahlstich b. Bollmann (Druck v. Niederbühl), um 1850, 21,2 x 29,5 € 425,- Eine Gesamtansicht (Mittelbild) ist umgeben von 8 Teilansichten, darunter Theobaldis Vereinshausm



495

Schloss, Schlosshof, vorm Westerntor; Christianental, Nöschenrode und Mühlental, Theobaldikirche, Rathaus.



496

497 WETTIN/Saale: Gesamtans., „Stättlein Wettien An der Saale“, Kupferstich v. Caspar Merian, 1653, 20 x 38 € 200,-



497

498 WITTENBERG: GA aus der Vogelschau, „Wittenbverga, ..“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 14,5 x 22,7 € 200,-



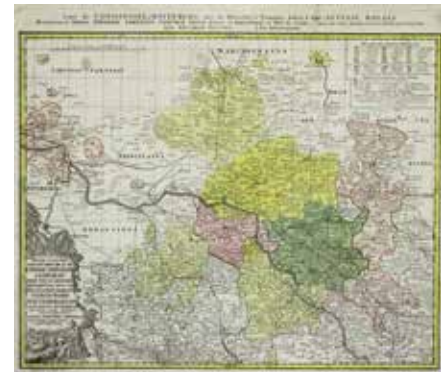
498

499 - TA., Marktplatz, „Der Marcktplatz mit Luthers Denkmal zu Wittenberg“, Lithographie n. u. v. Dietrich, um 1840, 22,5 x 36 € 425,-



499

500 WITTENBERG (Amtskarte): Kst.-Karte, n. Joh. Ehrenfried Vierenklee b. Homann Erben, „Regiae celsitudini sereniss principati .. Consistorii Wittenbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 44 x 55 € 275,- Unten links die Titelkartusche, rechts oben Erklärungen. Mit Kopftitel in franz. Sprache. - Zeigt die Diözese Wittenberg mit ihrer Eintheilung.



500

501 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer Aemmtter Wittenberg und Graefenhaynichen, ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1749, 49 x 58 € 225,- Oben links prachtvolle Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Schöne Karte mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Straßen usw.



501

502 - Kst.- Karte, v. Lotter b. M. Seutter, „Delineatio geographica Wittebergensis et Graefenhaynichen, ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1755, 49 x 58 € 300,- Oben links prachtvolle Titelkartusche, am unteren Rand links ein Meilenanzeiger und rechts die Zeichenerklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Schöne Karte mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw.



502

503 – Kst.- Karte, v. Lotter b. M. Seutter (Ausgabe bei Lotter), „Delineatio geographica Wittebergensis et Graefenhaynichen, ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 58 € 275,-
Oben links prachtvolle Titelkartusche, am unteren Rand links ein Meilenanzeiger und rechts die Zeichenerklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Schöne Karte mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw.



503

504 – Kst.- Karte, n. Joh. Ehrenfried Vierenklee b. Homann Erben, „Regiae celsitudini sereniss principati .. Consistorii Wittenbergensis .. verbessert .. von Homann Erben 1804“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 44 x 55 € 325,-
Unten links die Titelkartusche, rechts oben Erklärungen. Mit Kopfitel in franz. Sprache. - Zeigt die Diözese Wittenberg mit ihrer Eintheilung. Hier vorliegend die seltene Ausgabe von 1804. Erstmals 1749.

505 ZEITZ: Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - S, „Zeitz“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 13 x 49,5 € 250,-

506 ZERBST: Gesamtans., „Zerbst“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1650, 11,5 x 49,5 € 200,-



504

507 – FRIEDERICKENBERG: TA., Schloßansicht aus der Zeit der frühen Bauphase (um 1709), Kupferstich v. Krügener n. Schuchardt, um 1715, 38,5 x 67,5 € 250,-
Seltenes Blatt. Mit geglätteten Faltstellen und restaurierten Randeinrissen.



507

Thüringen

508 ALTENBURG: Gesamtans., „Die Fürstliche Residentz Stadt Altenburg in Meissen“, Kupferstich n. Merian, um 1680, 23 x 37 € 260,-
Etwas vergrößerter Kupferstich. n. Merian.

509 – Gesamtans., „Altenburg in Meissen ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 275,-



508



509

510 – TA., Schloß Altenburg, „.. wo 1455 der Sächsische Prinzenraub verübt ward“, aquarell. Umrißkupferstich (anonym), um 1820, 7,8 x 12,2 € 200,-



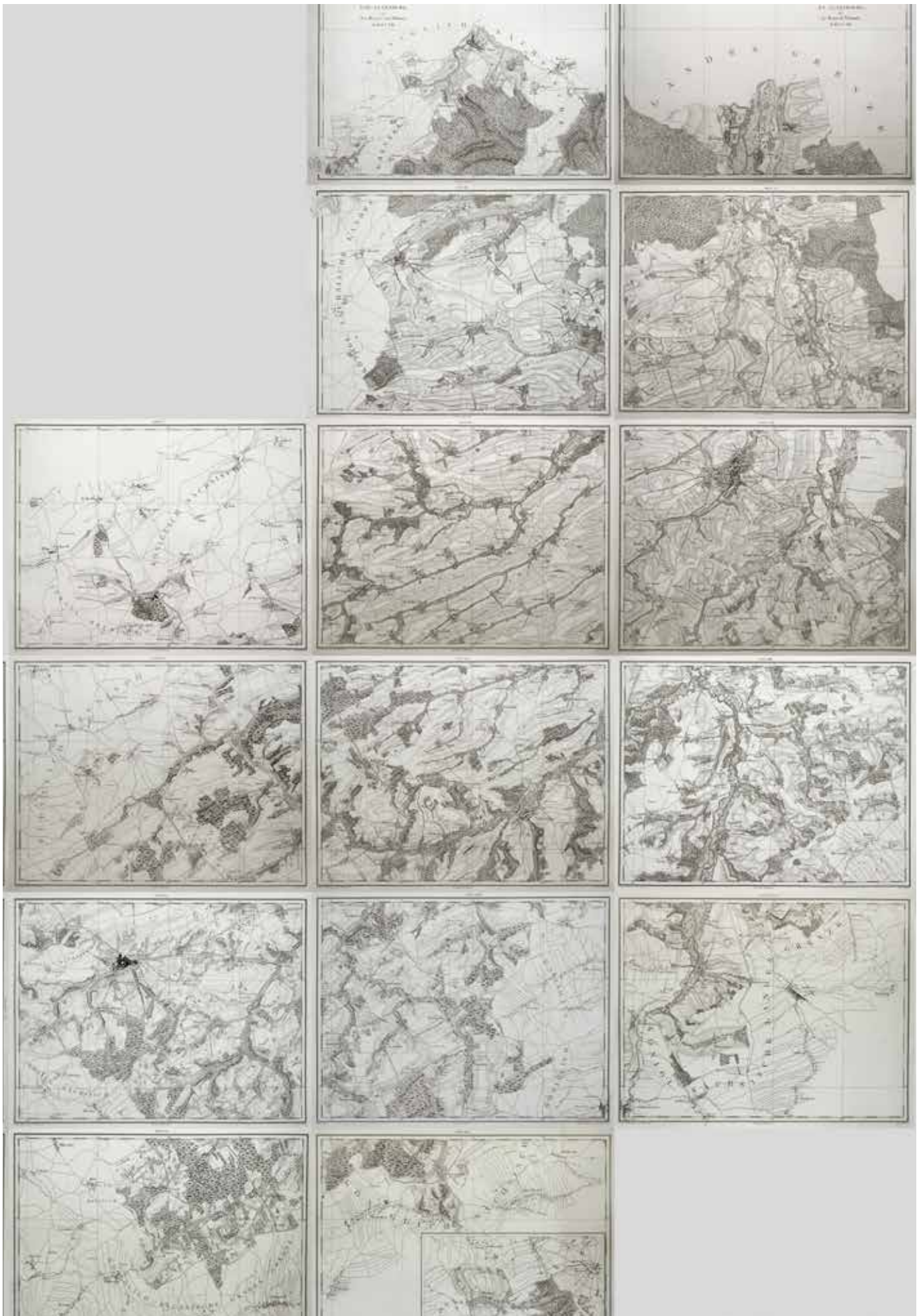
510



505



506



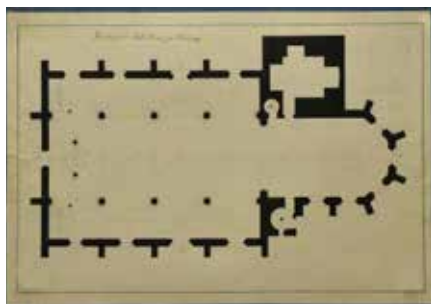
511 ALTENBURG und RONNEBURG: Kst.- Karte, v. P. Trenckmann b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineationi derer zum Fürstenthum Altenburg Gehörigen ... Aemmtler Altenburg und Ronneburg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 45 x 58 € 275,- Links oben Titelkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Zeigt sehr detailliert die Ämter Altenburg und Ronneburg. Am rechten und linken Rand Ortsregister. Über der Karte gest. Widmung an Friedrich III.



511

512 – Kst.- Karte, v. Tardieu l'aine nach E. Koch, erschienen im Landes-Industrie Comptoir in Weimar, „Topographische Karte der Aemter Altenburg und Ronneburg. Hrsg. auf Befehl Sr. Durchlaucht des Reg. Herzogs von Sachsen Gotha u. Altenburg“, dat. 1813, meist 41 x 54 cm, zusammen bis 240 x 250 (Abbildung vorherige Seite) € 2.100,- Engelmann 881; Tooley 275. - Die seltene große Wandkarte wurde von Hans Wilhelm v. Thümmel (1744-1824, siehe ADB XXXVIII, p. 176f.), einem Bruder des Schriftstellers Moritz v. Thümmel, herausgegeben. Sauber gestochene, detaillierte Karten, in denen auch die kleinsten Ortschaften u. Wege verzeichnet sind; jeweils num. I-XXI. Mit 2 Kartuschen in Deutsch u. Französisch. - Ohne die dazugehörige Generalkarte. Wenige Randmängel. Die Ränder vereinzelt etwas angestaubt bzw. gering stockfleckig.

513 BAD COLBERG - HELDBURG: HELDBURG: TA., Stadtkirche Unserer lieben Frau (Marienkirche), 3 Blatt Architekturzeichnungen, Federzeichnungen über Bleistift, teilweise getuscht n. (Johann Georg Buck), um 1817, Formate 39,5 x 52 / 40 x 49 und 44 x 65 cm. € 1.000,- Die Architekturzeichnungen (anonyme Federzeichnungen). Nach Auskunft - einer Historikerin vor Ort - wurden diese Pläne 1817 vom Sachsen-Hildburghäusischen Bauinspektor Johann Georg Buck dem Herzoglich-Geistigen Untergericht Heldburg für einen Umbau vorgelegt, der aber nicht zur Ausführung kam.. Sie zeigen einen Grundriß, „Durchschnitt nach der Linie A-B der Stadtkirche zu Heldburg“ und „Durchschnitt nach der Linie C-D der Stadtkirche zu Heldburg“.



513

514 BAD LANGENSALZA: Gesamtans., im Vordergrund Darstellung des „Gefecht bei Langensalza. No. 11“, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbögen b. Oehmighe & Riemschneider in Neuruppin, um 1870, 21,6 x 32 € 225,- Neuruppiner Bilderbogen, Nr. 5286 Kopftitel: „Vom Kriegsschauplatz No. 11. - Unter der Darstellung Beschreibung des Ereignisses.“



514

515 BAD LANGENSALZA (Amtskarte): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des zu dem Chursächsischen Thüringen Gehörigen Aemmtes Langensalza. Nebst der Erbschaft Treffurth, Voigtey Dorla und dem Fürstl. Schartzburgl. Amnte Ebeleben. Ingel. Schernberg und der Freyen Reichsstadt Mühlhausen Territorio ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1754, 47 x 55 € 275,- Links oben Titelkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Zeigt die Umgebung von Bad Langensalza. Gebiet Schernberg, Weissensee, Gotha, Wanfried.



515

516 BAD LIEBENSTEIN: Gesamtans. Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 225,-



516

517 – TA., Kurplatz „...in Liebenstein (II)“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 200,-



517

518 – TA., Kurplatz „...in Liebenstein (I)“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Meysel in Dresden, um 1850, 12 x 18,2 € 200,-



518

519 BENSHAUSEN: Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 18 Randansichten, „Benshausen vom Passberg aus gesehen.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. u. n v. Ferd. Vorhauer b. Zschermack in Berlin, um 1860, 36 x 49,5 € 1.800,-

Sehr seltenes Souvenirblatt mit einer Gesamtansicht und 18 Teilansichten: Passberg, Bes. d. Mad Kraeger; Fuchs'sche Hof, Bes. Fr. Anschütz; Bes. d. Fr. Anschütz Wtw. Hotelinhab. u. Weinhandl. d. Rud. Brunnengraeber; 2te Wohng. d. Frd Jung; Weinhandl. v. Gebr. Grimm; Forstexpedit. v. Heyn; Weinhandl. v. Heinr. Werner; incl. Gerberei v. Lotz; Bes. Weinhandl. Aug. Werner; Weinhandl. v. Johannes Brunnengraeber; Weindh. v. Joh. Hemming dito u. Posthaltere v. Morchel; Bes. d. Dr. Grimm in Coburg; Seifensiederei v. Keiner; 1. Ebertshausen Ritterg. d. Friedr. Jung; Eisenhammer v. Elster König u. Keiner; Bes. Amtsrichter Werner; Bes. d. Rittergutsbez. u. Kaufm. Heinr. Kraeger; Superintend. Dr. Wohn d. Sup. Dr. Holzapfel; 3) Wohn. d. Kaufm. Röhrig, d. Dr. Leagener; incl. Fr. Jung; Weinhandl. v. Alb. Kraeger.

520 BORNHAGEN: HANSTEIN: Gesamtans., mit Ruine, „Ansicht der Ruinen des Schlosses Hanstein von der südöstlichen Seite“, Lithographie m. Tonplatte n. Chr. Rembe b. Creuzbauer, dat. 1849, 33 x 30,5 € 400,-



520



519

521 – HANSTEIN: Ruine Hanstein, davor Göttinger Studentengruppe um ein Bierfaß, Lithographie, um 1835, 42,5 x 60 € 900,- Studentengruppe um ein Bierfaß (stehend, sitzend und liegend mit Biergläsern), im Hgr. die Burgruine Hanstein. - Blatt restauriert, allseitig angerändert.



521

522 BURGK/Saale: UMGEBUNGSKARTE: „Burgker Revier. Bestandskarte nach dem Befund des Forstjahres 1874. Grösse 1245 Hekt 10 Ar. .. aufgenommen .. im Jahre 1873 durch Oscar Schwarz. - Gezeichnet u. beschrieben von A. Lehmann 1874“, altkol. Manuskriptkarte, dat. 1874, 49 x 68 € 750,- Sehr gut erhaltene Forstkarte des Burgker Gebietes. In 21 Segmenten auf Leinwand montiert. Mit einem Pappschuber der Zeit. - Oben rechts der Titel und Erklärungen zu den Revieranteilen, links Angaben zur Höhe über der Ostsee, darunter Massstab und am unteren Rand Erklärungen zu den Farben, die die Verteilung des Baumbestandes, der Wiesen usw. darstellen.



522

Schwarz über die Saale-Region; ein Einriss im Himmel geschlossen, gesamtes Blatt der Stabilität wegen mit sehr dünnem Japan doubliert.



523

524 DORNBURG: Gesamtans., „Dornberg“, Kupferstich v. Merian n. Richter, 1650, 20,5 x 32 € 200,-



524

523 CAMBURG: Gesamtans., „Defilé de Cambourg. (No 16)“, altkol. Umrißkupferstich (anonym) n. Carl Benjamin Schwarz, um 1795, 18,5 x 27 € 750,- Vergl Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 19; Hübsche Ansicht der Stadt Camburg an der Saale, der Blick aus nördlicher Richtung, rechts der Ortskern mit der Kirche, links die Burg Camburg; wohl aus einer späteren Edition mit den Ansichten von C.B.

525 – SAALETAL: „Aussicht bey der Papiermühle bey Dornburg an der Saale.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1787, 18,5 x 27 € 650,- Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 17 (als tuschlierte Umrißradierung); malerische Ansicht des Saaletales bei Dornburg; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschliert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.



525

526 ECKARTSBERGA: Kst.- Karte, b. Petrus Schenk, „Accurate Geogr. Delineation des zu dem Thüringischen Kreis gehörigen Amtes Eckartsberga. Nebst allen daran grentzenden u. andern Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1757, 49,5 x 58 € 275,- Koemann, Sche. 12, 31 = 1. Ausgabe. Links oben die Titeltartusche, links unten Erklärungen. Am rechten und linken Rand Ortsregister:- Zeigt sehr detailliert das Amt Eckartsberga. Im Südwesten noch Erfurt.Gebiet Heldrungen, Laucha, Jena, Erfurt, Gebesee. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Bugfalte unten restauriert.



526

527 EICHSFELD: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Tractvs Eichsfeldiae in suas Praefecturas divisae nec non Territorii Mvhlhsani ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 39,5 x 49 € 550,- Oben rechts die Titeltartusche, unten links Erklärungen. - Zeigt das Eichsfeld.



527

528 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Erzstift und Kurfürstenthume Maynz gehörige gebiet Eichsfeld“, altkol., 1791, 22,5 x 26,5 € 150,-
 Mit ornamentaler Kartusche. - Zeigt das Eichsfeld. - Restauriert.



528

529 EICHSFELD - ERFURTER GEBIET: Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne contenant une Partie du Cercle de Thuringen orientale, une Partie de la Hesse,“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 50 x 60 € 350,-
 Mit Kopftitel.- Blatt XXXII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet: Nordhausen, Apolda, Arnstadt, Bad Soden-Allendorf, Mittig Dingelstedt Sondershausen, Weissensee.



529

530 EISENACH: Gesamtans., m. Wartburg, „Eisenach“, im Himmel 2 Wappen, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 18, Kupferstich v. Merian, 1650, 23 x 34,5 € 225,-

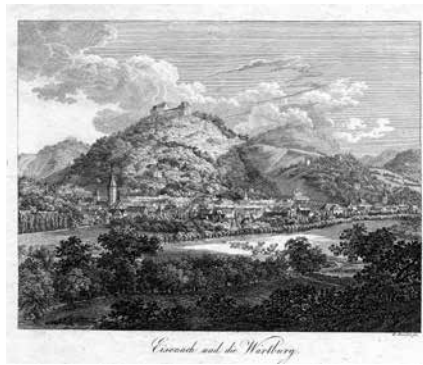


530

531 – Gesamtans., i. Hgr. die Wartburg, Kupferstich n. F. Bartel, um 1815, 16 x 20,8 € 200,-

532 EISENACH (Fürstentum): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Principatus Isenacensis“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 49 x 56 € 250,-
 Sandler S. 60, 114. - Unten rechts große heraldische Kartusche. Gebiet Mühlhausen, Jena, Römhild, Eschwege, mittig Gotha. - Ohne Druckprivileg.

533 EISENACH: WARTBURG: Burgan-



531



532

sicht von Süden, i. Vgr. 3 Hirsche, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1850, 11,2 x 16,7 € 275,-
 Das Blatt in schönem Altkolorit und bis zur Bildkante beschnitten. Rückseitig der Originalverlagsaufkleber. - Das Blatt ist gerahmt.



533

534 – WARTBURG: Innenhof, „Hof der Wartburg“, Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1860, 17 x 23,5 € 250,-



534

535 – WARTBURG: Schloß Wartburg, „Schloß und Vestung Wartenberg bey Eisenach“, Kupferstich v. Merian n. W. Richter, 1680, 20,5 x 30,7 € 225,-
 Nicht bei Fauser. Seltenes Blatt.

536 ERFURT und FULDA: 2 Gesamt-



535



536

ansichten auf 1 Blatt, Holzschnitt v. Christoph Stimmer (C.S.) n. R.M.D. (= R. Manuel Deutsch) aus Münster (1. lat. Ausgabe), 1550, 27 x 36 € 350,-
 Aus der 1. lat. Ausgabe. Auf Doppelfolioseite.

537 ERFURT: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt Erfurt, die Haupt Stadt in Thüringen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1765, 21 x 35 € 300,-
 Unten rechts Gesamtansicht v. Erfurt (6,5 x 14), links unten Titeltartusche mit Erklärungen A - B.



537

538 – GA aus der Vogelschau, unten links Erklärungen von 1 - 41, „Erphordia Erdfurt“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 23 x 32 € 225,-



538

539 – GA aus der Vogelschau, links unten Erklärungskartusche mit Wappen und Erklärungen v. 1 - 50, Kupferstich v. Merian, um 1650, 28,3 x 38,3 € 325,-
 Aus der 2. Auflage der Topographie. Mit geändertter Platte gegenüber dem in der 1. Aufl. erschienene Blatt. Oben links ist die neue, statt der alten Burg eingestochen worden (so Bachmann, Anm. zu Nr. 741.).



539

540 – GA aus der Vogelschau, unten links eine Kartusche mit Erklärungen von 1 - 54. „Erphordia. - Erfurt“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 38,5 x 50 € 950,- Fauser, Nr. Nr. 3692. Restauriert.



540

541 – GA aus der Vogelschau, unten links eine Kartusche mit Erklärungen von 1 - 54. „Erphordia. - Erfurt“, Kupferstich b. De Wit, um 1680, 38,5 x 50 € 750,- Fauser, Nr. Nr. 3692.



541

542 – Gesamtans., „Erfordia“, Holzschnitt b. Schönsberger, 1496, 10,5 x 19,3 € 350,- Fauser, Nr. 3680. - Blatt dem sogenannten kleinen Schedel, der viel seltener ist, als die große Ausgabe.

543 – Gesamtans., darunter Gesamtansicht von Fulda, Holzschnitt aus Belle Forest, 1575, je (7,5 bzw. 10,5) x 36,5 (auf Doppelfolioblatt) € 250,- Fauser 3683. - Raubcopie nach Seb. Münster.

544 – Gesamtans., „Erdfurt“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 19 € 225,-

545 – Gesamtans., „Erdfurt“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 19 € 275,-

546 – Gesamtans., darunter Vers. „Univ. Erfurt in Turingen. B3“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 225,-

547 – Gesamtans., „Erfordia - Erfurt“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner),



542



544



545



546

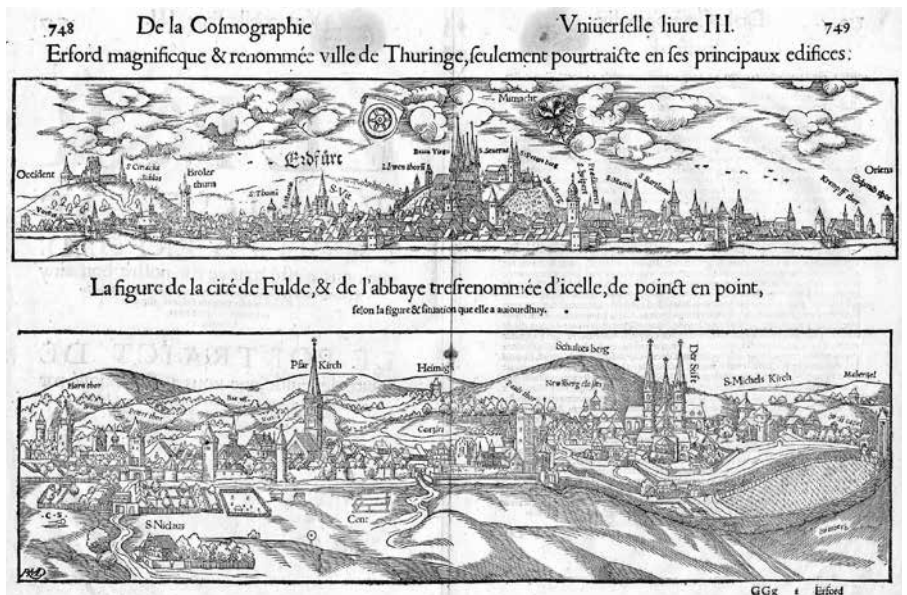
um 1730, 19 x 28,5 € 1.200,- Marsch, F.B. Werner, p. 159. Nr. 45 - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (ohne Erklärungen), unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwapen.



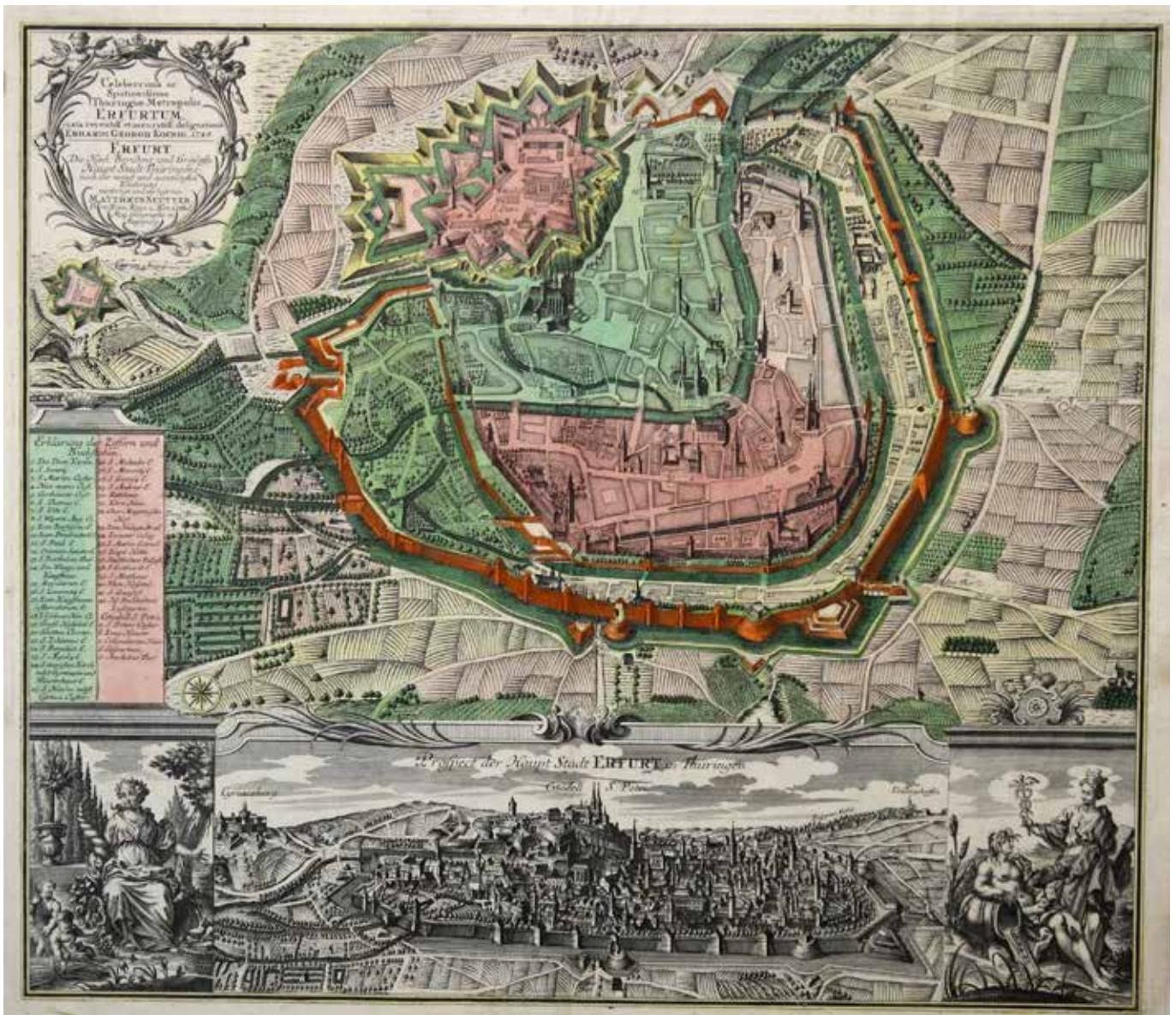
547

548 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfurt. Die Hoch Berühmt und Größeste Haupt Stadt Thüringens, .. 1740“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1740, 49 x 57,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.350,- Fauser, Nr. 3698. - Im unteren Drittel nicht kol. Gesamtansicht („Prospect der Haupt Stadt Erfurt in Thüringen“) flankiert von 2 Allegorien (u.a. auf den Gerafluß), darüber altkol. Stadtgrundriß mit Darstellung der wichtigen Gebäude sowie der Stadtmauer. Der Plan in schönstem Altkolorit.

549 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfurt, der Haupt Statt in Thüringen neuester...Grundriß“, Kupferstich n. G. H. Werner delin. in Erfurth b. Homann Erben, dat. 1744, 51 x 56 (Abbildung nächste Seite) € 850,- Seltener 1. Zustand noch mit „Cum Priv. S.C.M.“! So nicht bei Fauser, Nr. 3699. (dort mit der Datierung 1745 und ohne die Nennung des Künstlers G.H. Werner). - Im unteren Drittel



GGG + Erford



548

die Gesamtansicht, darüber Stadtplan und 2 Textkästen mit Erklärungen von 1 - 227.

550 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfvrt, der Haupt Statt in Thüringen neuester...Grundriß“, altkol. Kupferstich n. G. H. Werner delin. in Erfurth b. Homann Erben, dat. 1744, 51 x 56 € 975,-
Seltener 1. Zustand noch mit „Cum Priv. S.C.M.“! So nicht bei Fauser, Nr. 3699. (dort mit der Datierung 1745 und ohne die Nennung des Künstlers G.H. Werner). - Im unteren Drittel die Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber Stadtplan und 2 Textkästen mit Erklärungen von 1 - 227.



549



552

551 – Gesamtans., darunter ausgefüllter Schriftspiegel auf einer Kundschaft der Huf- und Waffenschmiede für den Gesellen Johann Adam Kühn aus Plauen, Kst. (Adresse gelöscht Punzreste erkennbar), dat. 26. Jan. 1804, 22,5 x 33 € 750,-
Stopp DDR 52.5. - Die Gesamtansicht und der Schriftspiegel umgeben von einer gestochenen Bordüre. Unter der Darstellung noch einige Vividierungen. - In den Faltsstellen mit kleinen Löchern.



551

553 – Stadtplan, „Plan de la Ville d'Erfurt. Capitale de la Thuringe ..“, Kupferstich v. Schley n. Oebchelwitz b. Pierre de Hondt, dat. 1758, 28 x 36 (Blattgröße 42,5 x 48,5) € 300,-
Unter dem Plan Erklärungen v. 1 - 50 und von A - S.

554 – TA., Dom (Innenansicht), Stahlstich v. Hammer n. Hauschild, dat. 1838, 44 x 32,5 (H) € 225,-
Jahresgabe des Sächs. Kunstvereins an seine Mitglieder. Prachtvolles Blatt.

555 – TA., Dom u. St. Severikirche, Aquarell v.



550



556



557

Erfurt ..“, 1845, 34 x 38 € 200,-
Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Erfurt“. Sie zeigt die 9 Kreise Nordhausen, Worbis, Heiligenstadt, Mühlhausen, Langensalza, Weissensee, Erfurt, Ziegenrück und Schleusingen.



553

H. Fischer (sign.), um 1890, 17,5 x 24 € 300,-
Auf der Rückseite von einem Vorbesitzer mit Kugelschreiber: Erfurt: L. H. Fischer“. Dieser Künstler ist auch bei Thieme - Becker, Bd. XII, S. 35 (1848 - 1915) verzeichnet. Aber diese Zuschreibung erscheint mir mehr als zweifelhaft. - Trotzdem, ein schönes, fein ausgeführtes Blatt. Leicht braunfleckig.



555



554

556 ERFURT - WEIMAR: Kst.- Karte, b. J.C. Schreiber, „Das Herzogthum Weimar nebst dem Erfurth Gebiete“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,2 x 24,7 € 125,-
Mit altkol. Titeltartusche, Windrose und Erklärungen in den Ecken. Gebiet: Buttstedt, Bürgel, Orlamünde, Tenstedt.

557 ERFURT (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Prov. Sachsen. Reg. Bez. 3. Erfurt“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 19,5 x 26 € 125,-
Zeigt den Reg.-Bez. Erfurt eingeteilt in seine Kreise.

558 –Litho.-Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk



558

559 – Litho.- Karte, v. Müller n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungs-Bezirk Erfurt“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 35 x 32,5 (H) € 110,-
Zeigt die 9 Kreise des Regierungsbezirkes. 1) Nordhausen 2) Worbis 3) Heiligenstadt 4) Mühlhausen 5) Langensalza 6) Weissensee 7) Erfurt 8) Ziegenrück 9) Schleusingen.



559

560 ERFURT (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das zum Erzstift und Kurfürstenthume Maynz Gehörige Erfurter Gebiet“, altkol., 1791, 21,5 x 25,5 € 120,-
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Umgebung von Erfurt. Links unten kleine Nebenkarte vom Amt Vargula.



563

564 FRIEDRICHSWERTH: Ansicht der Schloßanlage. „Fürstliches Sächs. Lust Palais Friedrichs Werth wie solches .. praesentiret“, Kupferstich, 1717, 29 x 36 € 300,-
Nicht bei Fauser! - Blick auf die Schloßanlage aus halber Vogelschau.



564

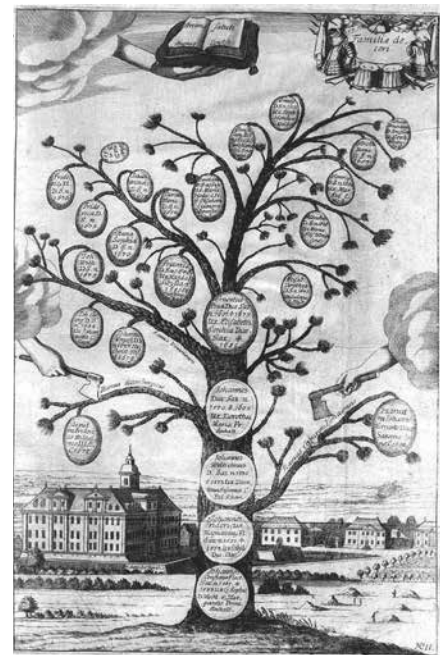
565 - Ansicht der Schloßanlage. Kupferstich (anonym), um 1750, 13 x 36,5 € 300,-
Seltene Blatt. Nicht bei Fauser!.

566 - Schloß Friedrichswerth, 2 verschiedene Ansichten des Schlosses untereinander, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 28 x 36,5 € 400,-
Im oberen Teil des Blattes noch ein Portrait und Wappen.



566

567 - Schloß Friedrichstein, Ansicht zusammen mit einem Stammbaum, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 34,5 x 22,5 (H) € 200,-



567

568 GERA: Gesamtans., „Gera“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Bollmann b. Franz Dietsch in Gera, 1855, 39,3 x 58,5 € 1.750,-
Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Im Vordergrund ein Bauer, der auf seinem - von Pferden gezogenen - Pflug eine kleine Rast macht.

569 GERA - OSTERSTEIN: FOTOGRAFIE: Schloss Osterstein, „Osterstein. Seine Durchlaucht der Fürst zu Reuss j. L.“ - Blick über die Weiße Elster über die Kirche und Schloss, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 20,3 x 26,1 € 200,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons nur minimal fleckig. Guter Abzug. Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung.



569

561 ERFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. B. Homann (revidiert v. F. Zollmann 1717), „Nova Territorii Erfordien(s) in suas praefecturas ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48 x 58 € 300,-
Sandler, S. 59. 2. Zustand dieser Karte, vorliegend mit Druckprivileg. Am unteren Rand Gesamtansicht v. Erfurt (5,5 x 29 cm.), flankiert von fig. Kartuschen, darüber Karte des Erfurter Gebietes. - Die Bugfalte wurde im unteren Bereich restauriert.



561

562 - Kst.- Karte, n. J. B. Homann b. Homann Erben, „Nova Territorii Erfordien(s) in suas praefecturas ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 46 x 56,5 € 425,-
Die überarbeitete Homannkarte des Erfurter Gebietes (etwas verkleinert) und einer Titeltartusche (unten links) im Rokokostile. Schönes Exemplar.



562

563 FRIEDRICHRODA: Gesamtans., „Bergstadt Friedrichsrode“, Stahlstich v. Klaus n. Schack, um 1840, 19 x 31 € 300,-





570 GERA: OSTERSTEIN: TA., Schloß, „Schloß Osterstein mit Unternhaus bei Gera Reuss“, Aquarell u. Federzeichnung v. W. Sch. um 1800, 11,8 x 16,9 € 360,-
Romantische Schloss-Ansicht mit gebogener Holzbrücke über der „Weißen Elster“ im Vordergrund. Unten rechts mit Tinte monogrammiert. Minimal felckig und angestaubt. Alt auf einen Untersatzkarton montiert. Sehr schöne Arbeit.



570

571 GÖTTA: GA aus der Vogelschau, umgeben von gest. Bordüre, „Götha“, Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Waibezahl b. Payne, um 1855, 24 x 37 € 375,-



571



572

572 – Gesamtans., (Aufsicht), altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 € 225,-



573

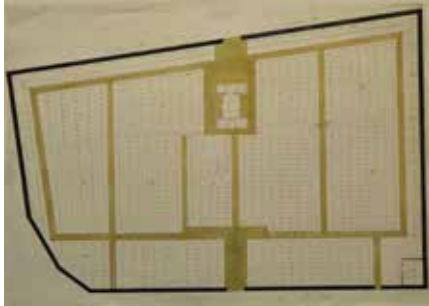
573 – Gesamtans., „Fürstl: Sächs. Residents Stadt Götha“, Kupferstich v. E.N. n. Wilh. Richter aus Merian, dat. 1690, 25,7 x 47,5 € 600,-
Fauser; Nr. 4793. Seltenes Blatt! Erschien nur in der 2. Ausgabe von 1690.

574 – Gesamtans. (Aufsicht), „Die Hochfürstliche Residentz Friedenstein und Haupt Stadt Götha.“, kol. Kupferstich n. König b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 57 € 950,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 11 (Nr. 296); Fauser; Repertorium älterer Topographie, 4796. Sehr dekorative Ansicht der Stadt Götha und von Schloss Friedenstein, dem größten Schlossbau Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert; mit seiner Mischung aus Kavalierspersione und Vogelschau zählt das Blatt zu den attraktivsten Stadtansichten Seutters; im Himmel zentral das Stadtwappen umgeben von einem von Putten gehaltenen Schriftband mit dem Titel sowie allegorischen Frauenfiguren (Allegorien auf den Handel und die Landwirtschaft), unten rechts Legende von 1-32; Ausgabe ohne Privileg; das hübsche Kolorit zum Teil neueren Datums, gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.



574

575 – TA., Friedhofsplan (wahrscheinlich des Friedhofes II oder Mittlerer Gottesacker), anonyme Tusche- und Federzeichnung, um 1860, 53 x 74 € 750,-
Der Plan zeigt die Grabstätten (alle nummeriert) von einem Friedhof zwischen Schützen Allee und Neue Strasse. Am linken, rechten und oberen Rand befinden sich zahlreiche Namen von Persönlichkeiten aus Gotha mit den dazugehörigen Grabstellen., u. a. Arnoldi, Geissler, Perthes.



575

576 GOTHA - COBURG: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua Principatus Gotha, Coburg et Altenburg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 58,5 € 325,-
Mit dek. altkol. Kartusche mit fig. Schmuck, Wappen und kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das südl. Thüringen und Oberfranken. - Frühe Homannkarte, noch ohne Druckprivileg.



576

577 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua Principatus Gotha, Coburg et Altenburg ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 58,5 € 290,-
Mit dek. fig. Kartusche mit Wappen und kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das südl. Thüringen und Oberfranken. - Mit Druckprivileg.



577

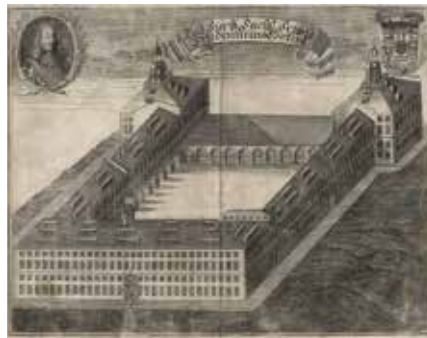
578 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Geographica in qua Principatus Gotha, Coburg et Altenburg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 58,5 € 325,-
Mit dek.altkol. Kartusche mit Wappen und

kleiner Gesamtansicht von Gotha. Zeigt das südl. Thüringen und Oberfranken. - Bugfalte restauriert.



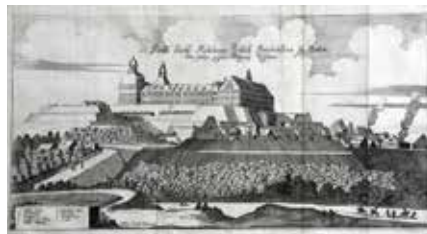
578

579 GOTHA: FRIEDENSTEIN: Schloß Friedrichstein, Blick auf die Schloßanlage, oben links ein Portrait, oben rechts ein Wappen, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 28 x 36 € 200,-



579

580 – FRIEDENSTEIN: Schloßsicht, „Fürstl. Sächs. Residents Schloß Friedenstein zu Gotha, Wie solches gegen Aufgang zusehen.“, Kupferstich v. E.N. n. Wilh. Richter aus Merian, nach 1690, 24,5 x 48 € 325,-
Fausser, Nr. 4797. Selten, erschien nur in der 2. Aufl. der Topographie.



580

581 – GRIMMENSTEIN: Schloß Grimmenstein, oben links ein Portrait, oben rechts ein Wappen, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 30 x 37 € 200,-



581

582 GRÄFENTONNA: Gesamtans., mit Wappen und Portrait „Gräfen Toma“, Kupferstich

v. Rudolphi, 1717, 29 x 36,5

€ 375,-



582

583 GREIZ - SCHLEIZ - LOBENSTEIN: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Die Graeflich Reusischen Herrschafften Graitz Schlaitz und Lobenstein wie auch das Voigtlaendische Amt Hof“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 17 x 23,7 € 160,-
Mit altkol. Titeltartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Zeigt auch die Umgebung von Hof in Oberfranken.



583

584 HEILIGENSTADT/Eichsfeld: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian n. Fluk, 1646, 23 x 33 € 200,-
Links außerhalb der Abbildung alt restaurierter Ausriss.



584

585 HELDRUNGEN/Unstrut: TA., Schloßsicht, „ Das Fürstl. Sächs. Schloß und Festung Heldrungen, wie es den 27, Martii A° 1664..... in diesen Stand gesezet ...“, Kupferstich v. Richter aus Merian, 1690, 23,5 x 45,5 € 200,-
Selten, da nur in der 2. Ausgabe der Topographie Obersachsen erschienen.



585

586 HENNEBERG (Grafschaft): Kst.-Karte, aus Ortelius, „Hennebergensis ditionis vera delineatio“, dat. 1594, 34 x 23 (H) € 290,-
Van der Broecke, Nr. 95 a. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Mit zwei Rollwerkskartuschen. Zeigt auch das nördl. Franken.



586

587 – Kst.-Karte, b. J. Janssonius, „Principatus Hennenbergensis“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 37 x 49 € 325,-
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Ostorientierte Karte mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt das Henneberger Gebiet. Im Zentrum die Werra von der Quelle bis Vacha, im Süden der Main zwischen Bamberg und Schweinfurt.



587

588 – Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Principatus Hennenbergensis“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 38 x 36 (H) € 350,-
Die altkol. Titeltartusche befindet sich links unten.. Die Karte zeigt die Grafschaft Henneberg. Im Zentrum die Werra von der Quelle bis Vacha.

589 – Kst.-Karte, n. J.J. Zinck b. Homann Erben, „Karte der Gefürsteten Graffschaft Henneberg, mit dem angränzenden Fürstenth. Coburg u. anderen Graenz Laendern ...“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1743, 47 x 56 € 325,-
Sandler p. 128 (Nr. 70). - Unten rechts die Titeltartusche (lat. Sprache) mit dek. Staffage (Personen, Wappen, Landschaft). Über u. unter der Karte der Titel nochmals in deutscher und franz. Sprache. - Zeigt die Grafschaft Henneberg und das Fürstentum Coburg. Gebiet: Plauen, Lichtenfels/Main, Schweinfurt, Vacha.



588



589

590 – Kst.-Karte, b. Petrus Schenk, „Accurate Geogr. Delineation der Gefürsteten Graffschaft Hennerg, chursaechsischen Antheils besteht in denen Aemtern Schleusingen, Sula, Kühndorf mit Bennshausen ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1755, 48 x 56 € 300,-
Links unten die Titeltartusche, rechts unten Erklärungen. Am rechten und linken Rand Ortsregister:- Zeigt sehr detailliert die Ämter Schleusingen, Sula, Kühndorff mit Bennshausen. Gebiet Bad Salzungen, Ilmenau, Eisfeld, Römhild.



590

591 HILDBURGHAUSEN - COBURG: Kst.-Karte, b. J.B. Homann, „Serenissimo Principi ac Domino, Domino Ernesto Friderico ... Principatus Saxo- Hildburghusian ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 57 € 300,-
Mit Druckprivileg. - Oben links die dek. Titeltartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Erklärungen und Wappen. Rechts unten Ansicht aus der Vogelschau v. Hildburghausen (17,5 x 23). Gebiet Schleusingen, Steinach, Haßfurt, Mellrichstadt.

592 ICHTERSHAUSEN: Ansicht „Amthaus zu Ichnershausen“, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 29 x 36,5 € 275,-



591



592

593 ILFELD (Umgebung): HOHENSTEIN: Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Grafschaft Hohnstein“, dat. 1843, 31,6 x 38,7 € 150,-
Blatt 65 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Ilfeld mit Neustadt. Die umgebenden Grafschaften nicht ausgeführt.



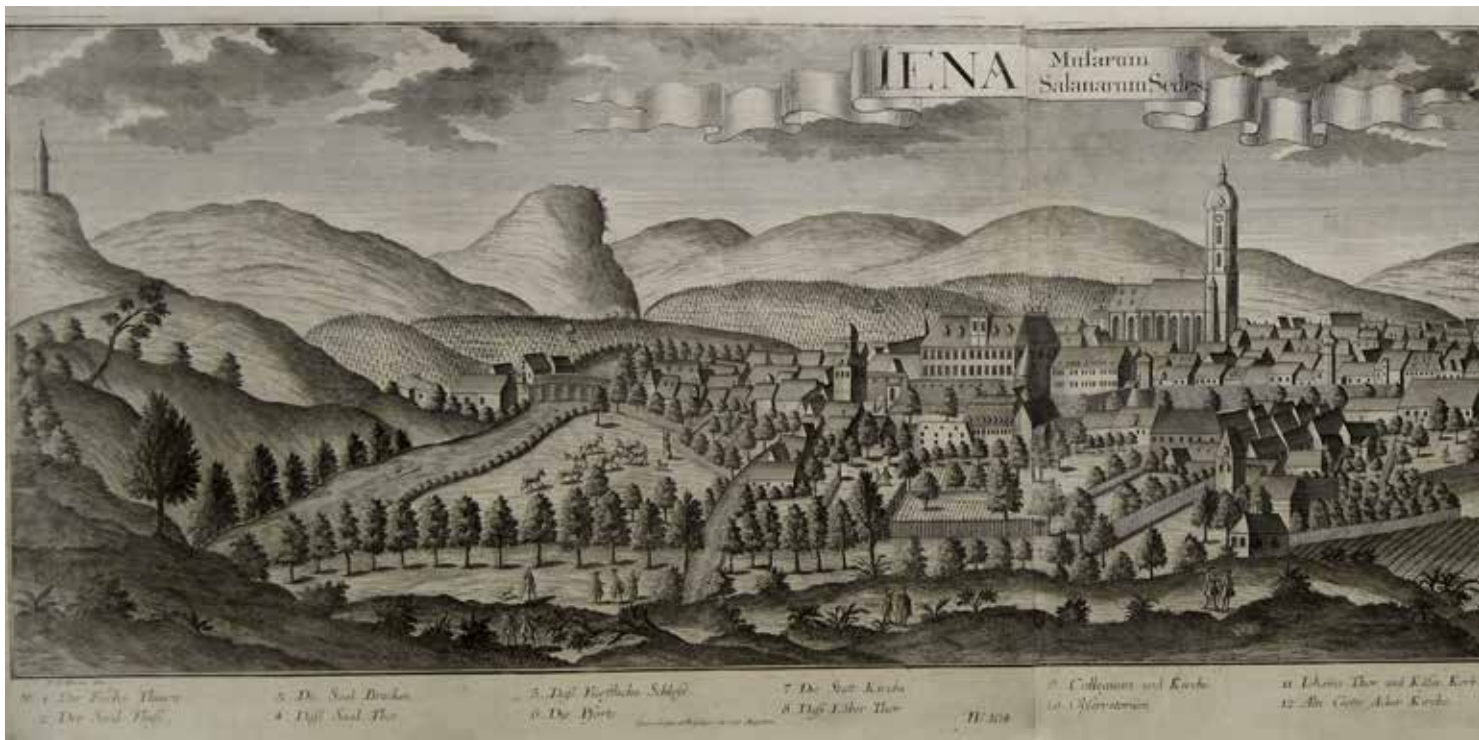
593

594 JENA: Gesamtans., „Jena. Musarum Salanarum Sedes“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Georg Balthasar Probst Haeres Jeremias Wolff, um 1730, 34,5 x 102 (Abbildung nächste Seite) € 2.200,-
Diese Ausgabe nicht bei Fauser. A. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 141, Jena Nr. 2 b (= 3 Zustand). - Prachtvolle Ansicht. Oben mittig der Titel, oben rechts ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 15 und Nummerierung „104“.

595 – Gesamtans., (Aufsicht), „Jena. Thuringia urbs, ..“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10 x 22,2 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Fauser, 6077. 1. Fassung.

596 – Gesamtans., Aufsicht, darunter Vers, im Himmel Wappen, „Jena in Thüringen Univers. B2“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 (Abbildung nächste Seite) € 200,-

597 – Gesamtans., „Jena. Jena.“, Kupferstich



v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 900,-
 Marsch, F.B. Werner, p. 159. Nr. 81 - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (m. Legende 1-14), unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen; bis an die Einfassungslinie beschnitten.

598 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Jena von Rasenmühlberge“, altkol. Kupferstich v. Roux, um 1820, 35 x 54,5 € 1.800,-
 Hellmann, Die Jenaer Stadtansichten. Nr. 60; Schütz/Schmidt: „Malerische Ansichten aus der Gegend der Universitätsstadt Jena ..“, Nr. 7. Unter der Ansicht Widmung an Herzog Carl August. - Restauriert.



599 – Gesamtans., Aquatinta v. J.J. Tanner n. Lange, um 1840, 20 x 27,5 € 700,-
 Katalog Jena, Nr. 105.

599

600 – Gesamtans., „Jena von der Ostseite“, farb. Lithographie v. Winckelmann u. Söhne n. F(riedrich) W(ilhelm) Geiling b. Carl Dobersmer in Jena, um 1860, 21 x 34 € 850,-
 Jena, Städtische Museen, Graphische Sammlung. Seltenes Blatt. Blick über die Saale zur Stadt.

601 – Stadtplan, mit Umgebung, am untern Rand 5 Ansichten von Schlössern der Umgebung, „Prospect und Grundriss der Stadt und Universität Jena nebst der herum liegenden angenehmen Gegend und denen ruinirten Bergschlössern ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1766, 54,5 x 44,5 (H) € 650,-
 Plan von Jena und der näheren Umgebung, zeigt des Tal der Saale von Kahla im Süden bis Camburg im Norden, von Apolda im Westen bis Bürgel und Stadtroda im Osten. Oben links die Titeltartusche, rechts oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen von 1-30, am unteren Rand 5 ebenfalls altkol. Ansichten der Schlösser: Lobedaburg, Greifberg, Windberg, Kirchberg und Gleisberg. Allseitig angerändert.

602 – LICHTENHAIN: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. J.G. Bach n. Hirsch b. Otto Deistung, um 1860, 22,5 x 32 € 400,-

603 – WÖLLNITZ: Blick auf den Ort, i. Hgr. eine Burg, Lithographie m. Tonplatte v. J.G. Bach n. Hirsch b. Otto Deistung, um 1860, 22,5 x 32 € 400,-



594



602



603



605



606



600

n. Ludwig b. Chr. A. Ludwig in Kahla, um 1830, 38 x 44,5 € 1.600,-
Sehr seltene Ansicht. der Titel über den Ansichten, Widmung an den Kammerherrn ... von Schwarzenfels unter den Ansichten. Mittig eine Gesamtansicht von Kahla. Die umgebenden Ansichten zeigen Hummelshaayn, Marktplatz, der Riesneck, das Schießhaus, Prinz, Alexandra Garten, Hornsche Garten, Leuchtenburg, Altenberga.

606 – LEUCHTENBURG: Ansicht, „Die Leuchtenburg“, Aquatinta (gez. u. geätzt) v. L. Heß, um 1830, 34,8 x 44 € 900,-
Selten! Dek. Blatt. - Blick von einem Wanderweg zur Burganlage.

607 LEUTENBERG: Gesamtans., mit Schloß Friedensburg, „Das Berg Schloss Liegtimbergen im Coburgschen I. Vue“, lavierte Umrißkupferstich v. Carl Benjamin Schwarz aus Schwarz, Reise an der Saale, um 1790, 18,5 x 28,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.200,-
Sehr seltene Ansicht. Nachweis nur im Stadtmuseum Jena. Siehe Birgitt Hellmann, Die Radierungen des Leipziger Künstlers Carl Benjamin Schwarz (= Katalog der Städtischen Museen Jena), Seite 18.



601

604 KAHLA/Saale: Gesamtans., „Cahla“, altkol. Umrißkupferstich m. Aquatinta v. L. Heß n. Brennhäuser b. Chr. A. Ludwig in Kahla, um 1830, 32,5 x 41 € 1.750,-
Sehr seltene Ansicht. Breitrandig und in einem sehr schönen Kolorit.

605 – Souvenirblatt, mit 9 Ansichten, „Erinnerungsblatt an Cahla und Umgebung“, altkol. Umrißkupferstich m. Aquatinta v. L. Heß



606



608 – FRIEDENSBURG: Schloßansicht, aus einem Tal, „Das BergSchloß Liegtimbergen im Coburgschen II. Vue“, lavierte Umrisskupferstich v. Carl Benjamin Schwarz aus Schwarz, Reise an der Saale, um 1790, 18,5 x 28,5 € 950,-
Sehr seltene Ansicht. Nachweis nur im Stadtmuseum Jena. Siehe Birgitt Hellmann, Die Radierungen des Leipziger Künstlers Carl Benjamin Schwarz (= Katalog der Städtischen Museen Jena), Seite 20.



609 MÖHRA: Gesamtans., i. Vgr. links Luther's Stammhaus, „Das Stammhaus Dr. Martin Luther zu Möhra“, Lithographie m. Tonplatte v. Rothbarth (DruckBuchner) n. Rottmann in Gotha, um 1845, 30,5 x 39,8 € 400,-



610 MÜHLHAUSEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 9,5 x 36,5 € 200,-

611 – Gesamtans., „Mühlhusia. - Mühlhause“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 900,-
Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner; S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 124) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - Tadellos.



612 NEUSTADT/a. d. Orla: Gesamtans., „Neustadt an der Orla von der Mitternacht Seite“, Kupferstich n. Martin Geithner b. J. K. G. Wagner, dat. 1823, 21,8 x 38 € 700,-



613 NORDHAUSEN/Thür.: Gesamtans., im Himmel Erklärungen von 1 - 12, „Northvsia. Northausen“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 10 x 32 € 375,-

614 – Gesamtans., (9 x 31 cm.) auf einer Kundschaft der Maurer und Steinhauer f. d. Gesellen Gottl. Wilh. Hoel aus Nordhausen, Kupferstich v. C.W. Cramer, dat. 5.3. 1801, 30 x 37 € 950,-
Stopp DDR 161. Selten! Unter der Ansicht ausgefüllter Schriftspiegel, rückseitig weitere Testate. - Ränder neu verstärkt.



615 OHRDRUF: Gesamtans., „Ansicht der Stadt Ohrdruff mit einer Aussicht auf den Thüringischen Candelaber“, Kupferstich v. Günther, um 1820, 33,5 x 44 € 425,-

616 REUSS: WAPPEN (Coat of arms): „Reuss“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt

607

608

611

614

610

609

613



615

aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.



616

617 REUSSISCHE LÄNDER: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Lande der Grafen von Reussen“, altkol., 1791, 24 x 26,5 € 125,-
Oben links kleine Kartusche. Gebiet: Gera, Zwickau, Hof, Saalfeld. Mittig Zeulenroda.



617

618 RUDOLSTADT: Gesamtans., von der Abendseite, Kupferstich v. J.G. Martini, dat. 1828, 16,7 x 24,5 € 200,-
Unter der Ansicht gestochen Widmung an Amalie Auguste, Fürstin von Schwarzburg - Rudolstadt.



618

619 SAALFELD: Gesamtans., „Saalfeld“, Kupferstich v. Merian, 1650, 21 x 32 € 225,-



619

620 SACHSENBURG und WEISSENSEE: Kst.- Karte, b. Petrus Schenk, „Derer zu dem Thuringischen Creisse des Churfürstenthums sachsen gehörigen Aemter Sachsenburg und Weissensee richtige Delineation nebst allen anderen angrenzenden Gegenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1753, 48,5 x 58 € 275,-

Links unten die Titelkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Zeigt sehr detailliert die Ämter Sachsenburg und Weissensee. Im Süden noch Erfurt. Am rechten und linken Rand Ortsregister. Tadellos.



620

621 – Kst.- Karte, b. Petrus Schenk, „Derer zu dem Thuringischen Creisse des Churfürstenthums sachsen gehörigen Aemter Sachsenburg und Weissensee richtige Delineation nebst allen anderen angrenzenden Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1753, 48,5 x 58 € 275,-

Links unten die Titelkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Zeigt sehr detailliert die Ämter Sachsenburg und Weissensee. Im Süden noch Erfurt. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Bugfalte unten restauriert.



621

622 SCHLEIZ: Gesamtans., auf einer Kundschaft für alle Zünfte, nicht ausgefüllt, Kupferstich v. J.G. Riedel, um 1800, 31 x 37 € 900,-
Stopp, DDR 187. Einzig bekannte Kundschaft der Stadt, von der Stopp 7 Exemplare nachweisen

konnte. Hier vorliegend als Blankett. - Mit den üblichen Längs- und Querfalten. - Restauriert.



622

623 – Gesamtans., „Ansicht der Fürstlich Reusschen Residenz Stadt Schleitz“, altkol. Umrißradierung v. C. Kolbe, um 1820, 37 x 49,5 (Abbildung nächste Seite) € 900,-
Seltenes Blatt. Leider bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Eine Knickfalte.

624 – Gesamtans., „Die Stadt Schleitz vor dem Brande am 3. Juli 1837“, Lithographie v. Böhme b. Poenicke & Sohn in Leipzig, 1837, 23 x 31 € 325,-



624

625 SCHMALKALDEN: Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1626, 10 x 15 € 200,-



625

626 SCHÖNGLEINA: GARTENBAU - ARCHITEKTUR: „Geometrischer Grundriss des Gehöfts, der Gebäude, der Gärten u. dergl. Umgebung von dem Herzogl. Cammergute zu Schöngleina“, aquarellierte Federzeichnung, um 1850, 54,7 x 42 (Abbildung nächste Seite) € 1.000,-

Schöngleina im Saale / Holzland Kreis (Landstraße 1075 Jena-Bad Klosterlausnitz, südöstlich des Höhenzuges Wöllmiss). Wurde 1796 herzogliches Kammergut. - Originalzeichnung (Manuskript) mit der gesamten Anlage des Gutes inklusive Baumbestand der umlaufenden Alleen und Chaussee sowie dem außerhalb liegenden Mühlenteich mit Mühle. - Ein Maßstab in Ruthen darunter. Links eine mit der Feder geschriebene



Legende mit der Gebäudebeschreibung, rechts mit der Ableitung des Wassers aus der Haupttröhrenfahrt. - Gute Erhaltung!



626

627 SCHWARZBURG/Saale: Schloßansicht, v. Trippstein, altgouachierte Lithographie b. Müller in Rudolstadt, um 1850, 11 x 17 € 200,- Das Blatt in schönem Altkolorit. - Bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Mit Verlagsaufkleber auf der Rückseite.



627

628 SCHWARZBURG (Fürstentum): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten der Fürsten zu Schwarzburg“, altkol., 1791, 25 x 30,5 € 110,- Zeigt das Gebiet Sondershausen, Gera, Zepten, Salzungen, Dingelstädt. In der Mitte Erfurt.



628

629 SCHWARZBURG (Grafschaft) und WEIMAR: Kst.- Karte, Blatt (1 von 2) v. Oettinger n. Zollmann b. Homann Erben, „Sectio inferior, Ducatvm Vinariensem, ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, 32 x 46,5 € 225,- Der nördl. Teil der Grafschaft Schwarzburg mit Kopftitel in lat. Sprache. Links oben eine Kartusche mit Erklärungen. Gebiet Merseburg, Gera, Jena-Weimar-Erfurt, Frankenhausen.



629

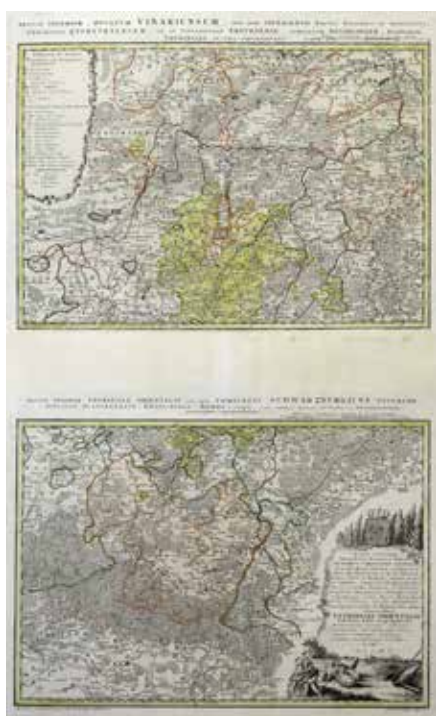
630 - Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, v. Oettinger n. Zollmann b. Homann Erben, „Sectio inferior, Ducatvm Vinariensem, ..“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, 63 x 46,5 (H) € 475,- Mit Kopftitel in lat. Sprache. Links oben eine Kartusche mit Erklärungen der Abkürzungen, rechts unten große Titelkartusche (Text in lat. Sprache). - Zeigt das Fürstentum Weimar und die

Grafschaft Schwarzburg. Gebiet Querfurt, Gera, Hildburghausen, Gotha.



630

631 – Kst.- Karte, in 2 Blatt v. Oettinger n. Zollmann b. Homann Erben, „Sectio inferior, Dvcatvm Vnariensem,“ und „Sectio svperior Thvringiae Orientalis, in qva Comitatus Schwarzvrgicvs superior, Dynastiae Blanckenhain, Kranichfeld, Remda, reliqva confiniis Dvcatus Gothani et Osterlandiae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, je 32 x 46,5 € 475,-
2 zusammensetzbare Karten, jeweils mit Kopftitel in lat. Sprache. Rechts unten große Titeltartusche (Text in lat. Sprache), links oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen Zeigt das Fürstentum Weimar und die Grafschaft Schwarzburg. Gebiet Querfurt, Gera, Hildburghausen, Gotha. - Tadellos.



631

632 STADTRODA - WOLFERSDORF: FOTOGRAFIE: Jagdschloss Fröhliche Wiederkunft, „Schloss Fröhlichwiederkunft. Seine

Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg.“ Ansicht über das Wasser aus der Ferne, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,3 x 24,7 € 240,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (46,6 x 52,7 cm) mit Titelschild. Der breite Rand des Kartons sauber, der Abzug sehr gut, mit der präzisen Spiegelung der Gesamtansicht des Schlosses im Wasser. - Sehr gut erhalten. - Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung.



632

633 THÜRINGEN: Kst.- Karte, v. Johannes Metellus, „Thvringia. Thvringen. Thuringie“, 1598, 13,5 x 17,5 € 425,-
Nicht bei Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“. Meurer; Met. 5 (S. 179, Nr. 3 = Met. 89). - Zur Urheberschaft der Karte siehe bei Meurer (Metellus), S. 162 ff. - Mit kleiner Rollwerkskartusche. Zeigt Thüringen. Mittig Erfurt.



633

634 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Thvringia“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1609, 34,5 x 41,5 € 275,-
Koemann Me 19. - Mit 2 kleinen, altkol. Rollwerkskartuschen. Im Zentrum der Karte Erfurt.



634

635 – Kst.- Karte, b. Christophe Tassin, „La Turling“, 1633, 10,4 x 14,9 € 150,-
Pastoureau, Tassin IV (29); Titeltartusche unten links.



635

636 – Kst.- Karte, n. A. Erich b. J. Blaeu, „Thuringia landgraviatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1640, 41 x 51,5 € 275,-
Mit 3 altkol. Kartuschen. Erfurt im Kartenmittelpunkt.



636

637 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Thuringia Lantgraviatus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1642, 41 x 51 € 275,-
Koemann Me 100 A (franz. Ausg.). - Unten links ausgefaltete Titeltartusche, rechts unten Widmung von Hondius an Bernhard (Herzog von Sachsen). - Im Zentrum Erfurt. Auch die Rückseite ist altkoloriert (Initiale und Abschlußornament).



637

638 – Kst.- Karte, b. Joh. Janssonius II, „Thuringia Lantgraviatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 41 x 51 € 250,-
Vergl. Koemann Me 75 A. - Unten links ausgefaltete Titeltartusche, rechts unten Widmung v. Hondius an Bernhard (Herzog von Sachsen). Im Zentrum Erfurt. - Karte ohne Rückseitentext.

639 – Kst.- Karte, v. Pieter van der Aa, „Thuringue“, 1712, 14,5 x 19 € 175,-
Koemann Aa 5,33; - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ..“ (!) Unten rechts die Titeltartusche.

640 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Thuringiae Tabula Generalis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 57 € 250,-
Über der Karte Kopftitel. Unten rechts



638



639

Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung. - Zeigt Thüringen mit Erfurt im Zentrum der Karte. - Karte ohne Druckprivileg.



640

641 - Kst.- Karte, v. Joh. Chr. Homann (korrigiert von C. Lesser) b. Homann Erben, „Landgraviatus Thuringiae.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1738, 47,8 x 57 € 250,- Mit kleiner fig. Kartusche. Die Homann Karte in der korrigierten Fassung von F. Chr. Lesser für Homann Erben.



642

642 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Landgraviatus Thuringiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 275,- Unten rechts die Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung. Unten links eine weitere

Kartusche mit Erklärungen. Zeigt Thüringen. Mittig Erfurt. - Mit Druckprivileg.



643

643 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Illustrissimo Principi Joanni Georgi Duci Saxoniae Hanc Thuringiae Landgraviatus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48 x 57,5 € 300,- Koemann Sche 16,28. - Der Titel über der Karte. Unten links Meilenanzeiger, rechts unten großes Wappen. - Im Zentrum Erfurt.



644

644 VACHA/Werra und Sontra: Gesamtans., darunter eine Gesamtansicht von Sontra, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, 14 x 20,4 € 350,- Fauser Nr. 13168 und 14553. Seltene, frühe Ansichten, wahrscheinlich die ersten gestochenen Ansichten überhaupt.



645

645 WALTERSHAUSEN: TA., Schloß Tenneberg, Kupferstich v. Rudolphi, 1717, 28,5 x 37 € 300,-

646 WEIDA: Gesamtans., auf einer Handwerkskundschaft, Kupferstich (Neuabzug v. d. Originalplatte) v. C.F. Hederich (dat. 1804), um 1970, 34 x 43 (Plattengröße), 11 x 31 (Bildgröße). € 290,-

Stopp DDR 209 - Auch Stopp kennt keinen zeitgenössischen Originalabzug.

647 WEIDA (Amtskarte): Kst.- Karte, b. J.G. Schreiber, „Das Amt Weida in dem Neustaedischen Creise gelegen und die daran



648



649

graetzende Reussische Herrschaft Gera ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,8 x 23,5 € 125,- Mit altkol. Titelkartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. Gebiet: Zeitz, Schmölln, Greitz, Hermsdorf. Im Zentrum die Umgebung von Gera und Weida.



648

648 WEIMAR - ERFURT - JENA - GOTHA - FULDA: 5 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 47 € 700,-

Oben Weimar (11 x 47) mittig Jena und Erfurt (je 11 x 22,5), unten Gotha und Fulda (je 11 x 22,5).



649

649 WEIMAR: GA aus der Vogelschau, „Winmaria, Fertilliss. thuringiae vrbis Praestantissima vvlgo Weinmar“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 34,7 x 46,5 € 400,-



649

650 – TA., der Lustgarten m. d. Wilhelmsburg, Kupferstich v. Merian, 1650, 26,5 x 36,5 € 225,-



650

651 – TA., Schloßansicht, altgouachierte Lithographie b. Müller in Dresden, um 1840, 7,4 x 10,8 € 200,-

Das Blatt - in bezauberndem Altkolorit - ist bis zur Bildkante beschnitten. Rückseitig der Verlagsaufkleber der Firma Müller in Dresden.



651

652 WEIMAR (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Weimar.“, altkol., 1791, 25,6 x 30 € 100,-
Rechts unten Kartusche. Zeigt die weitere Umgebung von Weimar.



652

Hofes. Das albertinische Sachsen erlebte unter seiner Regierung eine wirtschaftliche und soziale Blüte. Innenpolitisch versuchte er, sich weitgehend von den sächsischen Landständen unabhängig zu machen. Er baute die landesherrlichen Verwaltungsstrukturen aus und regelte das Justizwesen neu. Im Zuge seiner umfassenden Reformen reorganisierte er auch das Münzwesen. August erlangte die Kurfürstenwürde nach dem Tode seines Bruders Moritz, der keine männlichen Nachkommen hatte.

654 BEHAIM v. Schwarzbach, Karl Friedrich (1721-1776): (Nümb. 1721 - 1776 Nümb.). Er war ein Nürnberger Ratsherr. Scholarch und Kurator in der Uni Altdorf. Hüftbild im Oval über Schriftsockel. Rechts eine trauernde Nürnbergia, ein Kind tröstend, links unten Merkur, sich auf das Wappen stützend. Kupferstich v. G. Lichtensteger n. F.E. Ihle, dat. 1778, 44,5 x 31,5 (H) (Abbildung nächste Seite.) € 225,-
APK 1725.

Porträts

653 AUGUST (1526-1586) Kurfürst von Sachsen: (Freiberg 31. 07. 1526 - 12. 02. 1586 Dresden). Ab 1553. Stammt aus der albertinischen Linie des Hauses Wettin. Ganzdarstellung, Kupferstich v. Holtzmann n. L. Cranach jun. dat. 1796, 29,5 x 19,4 (H) (Abb. nächste S.) € 175,-
August förderte die Landwirtschaft und legte den Grundstein für die kunst- und naturwissenschaftlichen Sammlungen des Dresdner

655 BERNHARD II. (1800-1882) Herzog von Sachsen-Meiningen: (Meiningen 17. 12. 1800 - 03. 12. 1882 Meiningen). Brustbild nach links, Lithographie v. W.H. n. Julius Schoppe, um 1825, 34,5 x 23,5 (H) (Abb. nächste S.) € 350,-
Sehr seltenes Portrait aus der Frühzeit der Lithographie. Dreiseitig auf den Bildrand beschnitten und altmontiert.

656 BORN, Jakob (1638 - 1709) sächs. Minister: (Leipzig 24. 07. 1638 - 12. 06.



653



655



657



654



656

Verso mit Sammlungsstempel. Minimal fleckig und angestaubt.



658

1709 Leipzig). Jurist und Verwaltungsbeamter. Kniestück, Kupferstich v. Bernigeroth n. Hoyer, 1742, 33 x 24,5 (H) - knapprandig. € 125,- Ab 1671 Bürgermeister von Leipzig, Ordinarius der Leipziger Rechtsfakultät, Assessor des Obergerichtshofes ab 1692, Geheimer Rat ab 1695 und Staatsminister.

657 BÖRNER, Rahel Christina (1704-1750) deutsche Gelehrte: (19. 12. 1704 - 22. 02. 1750 Leipzig). Gattin des ev. Theologen Christian Friedrich Börner. Hüftbild im Oval, Kupferstich v. J. C. G. Fritzsch n. A. Werner, 1760, 32 x 21 (H) € 100,-

658 BOSSECK, Benjamin Gottlieb (1676 - 1758) deutscher Jurist: (Gautzsch/ Leipzig 03. 11. 1676 - 07. 02. 1758). Senior des Schöppenstuhls. Kniestück, stehend auf ein Buch gestützt, Kupferstich v. Bernigeroth n. Fontaine, nach 1758, 24,3 x 18 (H) € 150,-

659 CHRISTIAN II. (1599-1656) Fürst von Anhalt-Bernburg: (Amberg 11. 08. 1599 - 21. 09. 1656 Bernburg). Ab 1630. Er war Mitglied in der Fruchtbringenden Gesellschaft mit dem Namen „Der Unveränderliche“. Brustbild im Oval, Kupferstich v. M. Bernigeroth aus Historie des Fürstenthums Anhalt b. Zimmermann, 1710, 23,5 x 19,5 (H), 37,5 x 23 Blattgr. € 90,- Heirat mit Eleonora Sophia (1603 - 1675), Tochter des Herzogs Johann von Schleswig - Holstein - Sonderburg. Sie hatten 15 Kinder, von denen nur wenige das Kindesalter überlebten. Die Fruchtbringende Gesellschaft „(1617-1680, lat. societas fructifera) - Palmenorden“ war die erste, mit 890 Mitgliedern auch größte deutsche Sprachakademie.

660 CLAUSS, Clara Friederike Caroline (1767-1842) Ehefrau des Johann Christian Clauss in Leipzig: (b. Hannover 28. 11. 1767 - 28. 08. 1842 Chemnitz). Leipzig war Textil-Kaufmann (Seide) und Handelslehrer). Brustbild

im Rahmen mit Schriftsockel, „... des Kön. Preuss. Commerzien - Raths Clauss Ehegattin“, Lithographie v. F. A. Fricke b. F. W. Thümeck, um 1825, 31,3 x 22,7 (H) € 220,- Vgl. Winkler, 229 zu Friedrich August Fricke und F.W. Thümeck in Leipzig.

661 CLAUSS, Gustav Moritz (1796-1871) nieders. Politiker: (Leipzig 25. 01. 1796 - 12. 02. 1871 Leipzig). Königl. hannoverscher Generalkonsul, Mitglied des sächsischen Landtags und Kaufmann in Leipzig. Brustbild mit Plaston leicht nach links, Bleistiftzeichnung v. Carl Bloss, dat. 1881, 22x 21 (H) € 650,- Originalzeichnung auf Velin mit leichter Deckweiß Retusche unter den Augen des Porträtierten. Rechts unten monogrammiert und datiert.: CB (18)81. Seine Firma in Leipzig war „Johann George Schmidt“. Laut alter Beschreibung nach einem Kupferstich und einer Daguerrotyoie aus dem Jahre 1846 von Carl



659



661



660

Blos in Karlsruhe gemalt. - Fest in ein altes, ovales Passepartout mit Goldfacette geklebt. - Frühe Arbeit von Carl Blos (1860 - 1941). - Sehr schönes Blatt.

662 CLAUSS, Johann Christian (1751-1835) deutscher Handelslehrer: (Blattersleben 22. 01. 1751 - 29. 05. 1835 Leipzig). Textil-Kaufmann (Seide). Als Lehrer war er in Leipzig tätig. Brustbild im Rahmen mit Schriftsockel, „... Königl. Preuss. Commerzien - Rath auf Seusslitz und Radewitz an der Elbe. Bürger zu Leipzig“, Lithographie v. F. A. Fricke b. F. W. Thümeck, um 1825, 31,3 x 22,7 (H) € 220,- Vgl. Winkler; 229 zu Friedrich August Fricke und F.W. Thümeck in Leipzig.



662



663

663 CONRAD, Friedrich (1640-1692) Ratsherr: Friedrich Conrad (22. 09. 1640 - 28. 09. 1692). Ratsherr und Händler in Leipzig. Brustbild im Oval mit Wappen, Kupferstich, um 1700, 38 x 29 (H) € 250,- „Herr Fridrich Conrad Vornehmer des Raths und Vorsteher des Hospitals zu S. Georgen wie auch weilberühmte Handels Herr zu Leipzig.“ Sehr guter Druck, knapprandig beschnitten.

664 FRIEDRICH Heinrich Eugen (1705-1781) Prinz v. Anhalt-Dessau: (Dessau 27. 12. 1705 - 02. 03. 1781 Dessau). Als 4. Sohn von Fürst Leopold I. und seiner Gattin Reichsgräfin Anna Luise Föhse, trat er mit 12 Jahren in militärische Dienste und beendete seine Laufbahn als General. An der Regierung des Fürstentums Anhalt-Dessau

war er nie beteiligt. Kniestück, Kupferstich v. Fritsch, 1757, 29,3 x 16,5 (H) (Abbildung nächste Seite) € 100,-

665 GEBAUER, Georg Christian (1690-1773) Historiker: Georg Christian Gebauer (Breslau 26. 10. 1690 - 29. 01. 1773 Göttingen). Historiker und Rechtsgelehrter, Prof. für



664

Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig (1727-1734), dann an der Universität Göttingen (1734-1773). Hüftbild mit Büchern und Textseite, Schabkunstblatt v. J.J. Haid n. Eberlein, um 1745, 31 x 19 (H) € 200,-
Beiliegend 6 Seiten Beschreibung seines Lebens.



666

04. 07. 1715 - 13. 12. 1769 Leipzig). Dt. Dichter und Moralphilosoph der Aufklärung. Er galt während seines Lebens neben Christian Felix Weiße als meistgelesener deutscher Schriftsteller. Brustbild im Achteck. Kupferstich v. Steinla n. Graff, um 1800, 18,5 x 14,3 (H) € 125,-

668 GUERICKE, Otto von (1602-1686) Politiker: Otto von Guericke (Magdeburg 30. 11. 1602 - 21. 05. 1686 Hamburg). Dt. Politiker, Jurist, Naturwissenschaftler, Physiker und Erfinder. Als Wissenschaftler begründete er die Vakuumtechnik (Luftdruck) und war Wegbereiter der Meteorologie. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Galle n. van Hulle, dat. 1649, 29 x 18,8 (H) € 300,-



667



665

666 GELLERT, Christian (1715-1769) Dichter: Christian Fürchtegott Gellert (Hainichen 04. 07. 1715 - 13. 12. 1769 Leipzig). Dichter und Moralphilosoph der Aufklärung. Er galt während seines Lebens neben Christian Felix Weiße als meistgelesener deutscher Schriftsteller. Brustbild, Kupferstich v. I.F. Bause n. A.F. Öser, 1767, 25,3 x 17,5 (H) € 140,-

667 – Christian Fürchtegott Gellert (Hainichen



668



668

v. u. n. Johann Lorenz Rugendas aus Feldherren und Generäle zu Pferde, um 1760, 22,2 x 33 € 500,-
Teuscher, 742. - Er war das 13. Kind des preuss. Königs Friedrich Wilhelms I. und dessen Gattin Sophie Dorothea von Hannover. Bruder Friedrich II.

670 HOLTZENDORF, CHR. G. (1696-1755): Christian Gottlieb von Holtzendorff (22. 04. 1696 - 06. 11. 1755). Sächs. Kurfürstl. Geheimer Rat, Kniestück im Rahmen über Schriftsockel mit Wappen. Kupferstich v. Sysang, um 1745, 30,9 x 19 (H) (Abbildung nächste Seite) € 100,-



671 JOHANN Georg v. Sachsen (1704-1774): Johann Georg Chevalier de Saxe (Dresden 21. 08. 1704 - 25. 02. 1774 Dresden). Ritter von Sachsen. Kursächsischer General und Gouverneur von Dresden. Brustbild mit Orden, Kupferstich v. J. C. Sysang, um 1760, 30 x 19 (H) (Abbildung nächste Seite) € 180,-



672 JOHANN III (1570-1605) Herzog von Sachsen-Weimar: Johann III (Meißen 22. 05. 1570 - 16. 08. 1605 in Weimar). Herzog von Sachsen-Weimar von 1602 bis 1605 (aus dem Haus Wettin). Kupferstich (anonym), um 1700, 31,5 x 19,5 (H) (Abbildung nächste Seite) € 180,-
Ganzportrait, aus einer Kurfürstenbibel.



673 JOHANN Kasimir (1596-1660) Fürst von Anhalt-Dessau: (Dessau 07. 12. 1596 - 15. 09. 1660 Dessau). Sohn von Fürst Johann Georg I. von Anhalt - Dessau und dessen 2. Ehefrau Dorothea von Pfalz - Simmern. Mitglied in der Fruchtbringenden Gesellschaft mit dem Namen „Der Durchdringende“. Brustbild im Oval, Kupferstich v. M. Bernigeroth aus Historie des Fürstenthums Anhalt b. Zimmermann, 1710, 23,5 x 19,5 (H), 37,5 x 23 Blattgr. € 90,-
Heirat im Jahr 1623 mit Agnes von Hessen - Kassel mit der er sechs Kinder hat. Die 2. Ehe mit seiner Cousine Margarete von Anhalt - Bernburg blieb kinderlos.



674 JOHANN Wilhelm I. (1530-1573) Herzog: Johann Wilhelm I. Maria (Torgau 11. 03. 1530 - 02. 03. 1573 Weimar). Herzog von Sachsen-Weimar-Coburg und Gotha. Regent 1566-73, seit 1567 in Gotha. Ganzportrait, Kupferstich v. A. Nunzer, um 1700, 25,1 x 15,6 (H) € 180,-
Er war der zweite Sohn von Kurfürst Johann Friedrich I. „der Großmütige“ (1503-1554) und Sibylle von Cleve (1512-1554). 1560 heiratete er Dorothea Susanne, Pfalzgräfin von Simmern (1544-1592). Bei der Teilung 1565 fiel ihm der fränkische Teil der ernestinischen Lande zu. Er verlegte seinen Sitz nach Coburg, erhielt 1572 Weimar, Jena, Altenburg, Saalfeld. Johann Wilhelm I. ist der Stammvater des ältern altenburgischen und des neuen weimarischen Hauses.



675 JOHANN, der Beständige (1468-1532) Kurfürst von Sachsen: Johann der Beständige (Meißen 13. 06. 1468 - 16. 08. 1532 auf Schloss Schweinitz). Kurfürst von Sachsen von 1525 bis 1532 (aus dem Haus Wettin). Kupferstich (anonym), um 1700, 31,5 x 19,5 (H) (Abbildung nächste Seite) € 180,-
Ganzportrait mit Schwert in beiden Händen, aus einer Kurfürstenbibel.

676 KARL August (1757-1828) Großherzog Sachsen-Weimar-: SAMMELBLATT: Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757 - 1828). Brustbild nach rechts mit Orden; links Anna Amalia; rechts Louise. Darunter die Porträts von seinem Sohn Carl Friedrich und dessen Ehefrau Maria Pawlowna. Über dem Herzog der Enkel Carl Alexander mit Frau Sophie. Stahlstich b. Schmidt & Günther, um 1860, 35,5 x 25,8 (H) (Abbildung nächste Seite) € 120,-
7 Porträts in eine Schmuckbordüre gefasst und von Weber in Leipzig auf einem Blatt gedruckt. Das Porträt in der Mitte zeigt den Herzog in älteren Jahren. - Sauber und gut erhalten..

677 LEBRECHT (1669-1727) Fürst von Anhalt-Bernburg: Lebrecht von Anhalt - Bernburg (Bernburg 28. 06. 1669 - 17. 05. 1727 Ems). Erster regierender Fürst von Anhalt - Bernburg - Schaumburg - Hoym. Begründer einer askanischen Nebenlinie. Lebrecht war der jüngste

670

673



675



677

Philosoph: Gottfried Wilhelm von Leibniz (Leipzig 01. 07. 1646 - 14. 11. 1716 Leipzig). Dt. Philosoph, Wissenschaftler, Mathematiker, Diplomat, Physiker, Historiker, Bibliothekar und Doktor des weltlichen und des Kirchenrechts. Brustbild im Rund, in einer breiten Bordüre gefasst, Kupferstich v. J. F. Bause n. Scheits, 1775, 24,5 x 17,5 (H) € 180,-

679 LEOPOLD (1694-1728) Fürst v. Anhalt-Köthen: Leopold von Anhalt-Köthen (Köthen 29. 11. 1694 - 19. 11. 1728 Köthen). Regierender Fürst von Anhalt-Köthen (1715-1728) Als Musikliebhaber war er der Förderer und lebenslanger Freund von Johann Sebastian Bach, der in Köthen eine seiner fruchtbarsten Schaffensperioden hatte. Kniestück, Kupferstich v. Fritsch, 1757, 27 x 16,5 (H) € 90,-
„Leopold, Regierender Fürst zu Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graff zu Ascanien, Herr zu Bernburg und Zerbst.“

680 LEOPOLD I. (1676-1747) Fürst Anhalt-Dessau: Leopold I., der „Alte Dessauer“ (Dessau 03. 07. 1676 - 09. 04. 1747 Dessau). Fürst von Anhalt-Dessau. Der 1. wichtige preuss.



676

Sohn von Fürst Viktor Amadeus von Anhalt - Bernburg (1634 - 1718) und Elisabeth (1642 - 1677), Tochter des Pfalzgrafen Friedrich von Zweibrücken. Er stand seit 1688 in kaiserlichen Diensten und wechselte später in das hessische Militär. Brustbild im Oval, Kupferstich v. M. Bernigeroth aus Historie des Fürstenthums Anhalt b. Zimmermann, 1710, 24 x 20,5 (H), 37,5 x 23 Blattgr. € 100,-
Aus seiner 1. Ehe mit Charlotte (1673 - 1700), Tochter des Fürsten Adolf von Nassau-Dillenburg - Schaumburg und Elisabeth Charlotte von Holzapfel - Schaumburg gingen sechs Kinder hervor. Mit ihr begründete er die Nebenlinie Anhalt - Bernburg - Schaumburg - Hoym. In 2. Ehe hatte er mit der Freiin Eberhardine Jacobe von Weede (1682 - 1724) fünf Kinder. Nach dem Tod seiner 2. Frau heiratete er 1725 Sophie von Ingerleben. Diese Ehe blieb kinderlos.

678 LEIBNIZ, Gottfried von (1646-1716)



678



679

Heeresreformer und einer der populärsten preussischen Generäle. Kniestück auf einen Stock gestützt, Kupferstich v. Bernigeroth, dat. 1746, 29 x 17 (H) € 110,-
 „Leopold von Gottes Gnaden. Aeltester regierender Fürst zu Anhalt, Hertzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Ascanien, Herr zu Zerbst, Berenburg und Gröbzig, Erster königlicher Preussischer, wie auch Reichs General Feld Marschall Sr: Königl: Maj.: in Preußen....“.



680

681 LUNGERSHAUSEN, Johann Jakob (1665-1729) Theologe: (Dorndorf 25. 10. 1665 - 1729 Mühlhausen/Thür.) Prof. für Theologie und Philosophie an der Universität in Jena (ab 1701), Superintendent und Konsistorialrat in Mühlhausen (ab 1706). Brustbild im Oval über Schriftsockel, Schabkunstblatt v. Christoph Weigel, um 1730, 30,4 x 20,7 (H) € 90,-



681

682 MAGDALENA Augusta (1679-1740) Herzogin v. Sachsen-Gotha-Altenburg: (Altenburg 23. 10. 1679 - 11. 10. 1740 Altenburg). Prinzessin von Anhalt-Zerbst aus dem Hause der Askanier und durch Heirat mit Friedrich II. (v. Sachsen-Gotha-Altenburg, 1676-1732) Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg. Sie hatte mit dem Herzog 18 Kinder. Ganzportrait im Brokatkleid unter einem Baldfachin. Kupferstich v. F.W. Windter n. J.C. Schilbach, dat. 1742, 45,7 x 33,8 (H) (Abbildung nächste Seite) € 225,-
 Links rechts und oben bis auf die Einfassungslinie beschnitten.

683 MARIA AMALIA AUGUSTA (1752-1828) Königin von Sachsen: Maria Amalia Augusta, Pfalzgräfin v. Zweibrücken-Birkenfeld-Bischweiler (Mannheim 10. 5. 1752 - 15. 11. 1828 Dresden). Wurde durch Heirat (1769) Kurfürstin von Sachsen und ab 1806-1827 die 1. Königin von Sachsen. Sie war auch Herzogin von Warschau. Brustbild im Oval (als Braut) auf einem Sockel mit Wappen. „Amalia Avgvsta“, Kupferstich v. J. E. Nilson, um 1780, 23 x 16 (H) € 190,-



683

684 OTTO, Ernst Peter (1724-1799) Kaufmann: Ernst Peter Otto (01. 06. 1724 - 18. 02. 1799). Textil-Kaufmann (Seide) in Leipzig. Brustbild im Rahmen mit Schriftsockel, „... Kauf und Handlungsherr zu Leipzig“, Kupferstich v. I. F. Bause n. A. Graff, dat. 1800, 31,7 x 23,5 (H) € 150,-
 Inhaber der Seiden-Handelsfirma „Ernst Otto in Leipzig“, später „Ernst Otto und Claus“.



684

685 PHILIPPI, Friedrich (1650-1724) Juraprofessor: Friedrich Philippi (Leipzig 1650 - 1724). Prof. für Jura in Leipzig. Sitzend am Schreibtisch, im Hintergrund eine Bibliothek, Kupferstich (anonym), um 1730, 37 x 25 (H) € 150,-



685

686 PLAZ, Abraham C. (1658-1728) Bürgermeister: Abraham Christoph Plaz (1658-1728). Bürgermeister von Leipzig. Kniestück stehend, „Abraham Christoph Plaz, H. in Mockau, Alten et Ploesen...“, Kupferstich v. Bernigeroth n. Hoyer, 1729, 37 x 28 (H) (Abbildung nächste Seite) € 200,-
 Herrliches zeitgenössisches, großes Porträt. - Sauber und gut erhalten, mit knappem Rändchen. - Passepartouriert.

687 QUANDT, Johann G. (1721-1784)



Kaufmann: Johann Gottlob Quandt (Leipzig 11. 02. 1721 - 11. 05. 1784 Leipzig) Kaufmann in Leipzig, Besitzer einer Tabakmühle zur Herstellung von Schnupftabak. Kunstfreund und Sammler, pflegte u.a. Kontakt zu Goethe. Brustbild nach rechts im Rund, Kupferstich v. J. F. Bause n. A. Graff, 1784, 20,5 x 17 (H) € 150,-

688 RABENER, Gottlieb W. (1714-1771) Schriftsteller: Gottlieb Wilhelm Rabener (Leipzig 17. 09. 1714 - 22. 03. 1771 Dresden). Schriftsteller, Satiriker und Publizist der Aufklärung. Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. J. E. Haid n. A. Graff, dat. 1776, 20,4 x 13,3 (H) € 175,-

689 REICHART, Christian (1695-1775) Schriftsteller: Christian Reichart (Erfurt 04. 07. 1685 - 30. 07. 1775 Erfurt). Begründer des Erwerbs-Gartenbaus in Deutschland, Schriftsteller zu diesen Themen und Bürgermeister von Erfurt. Brustbild im Oval en face, Kupferstich (Punktiermanier), um 1750, 7,5 x 5,7 (H) € 120,-
Speziell die Brunnenkresse gehörte zu seinen Themen.



686



687

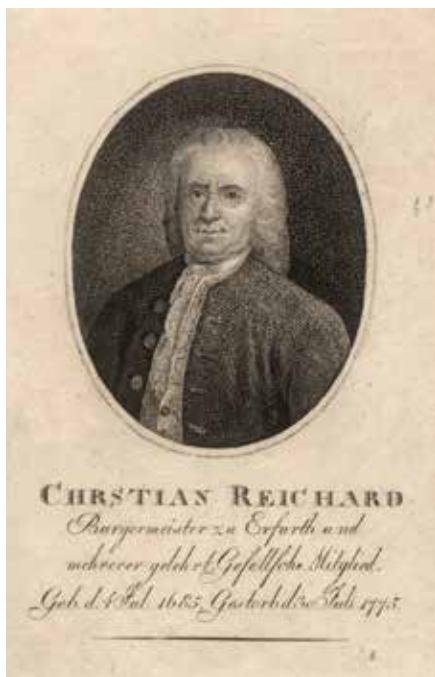
690 SCHACHER, Christian (1665-1699) Jurist: Christian Siegmund Schacher (Leipzig 26. 05. 1665 - 24. 11. 1699 Leipzig). Jurist in Leipzig. Brustbild im Oval, darunter Wappen und Schriftsockel, Kupferstich v. Lips n. Boecklin, um 1730, 37,5 x 27 (H) € 200,-
Das Portrait ist aufgezogen. Im unteren Teil ein kleines Loch.

691 SCHACHER, Quirin (1738-1801) Jurist: Quirin Gottlieb Schacher (Leipzig 1738 - 1801 Leipzig). Jurist in Leipzig. Brustbild im Oval, Kupferstich v. F. Bause n. A. Graff, dat. 1802, 25,8 x 19,3 (H) € 120,-
Unscheinbarer Knick in der Mitte, verso mit dem Sammlungsstempel der Kupferstichmgl. d. Königl. Museen und dem Veräußerungsstempel.

692 SCHÖNBERG, Heinrich Adolph (1734-1795) Reichsgraf: (5.8. 1734 - 15.2. 1795). Geheimer Rat und sächs. Konferenzminister. Reichsgraf. Brustbild im Oval, darunter Schrifttafel mit Wappen, Kupferstich v. Schwarz n. Beer, dat.



688



689



691

1792, 22,5 x 14,7 (H)
Auf dem vollen Bogen.

€ 150,-

(H) € 180,-
Verheiratet mit Marie Elisabeth von Lat(t)orf. Die Wappen von : Schulenburg, Platho, Königsmarck, Spitznasen, Lampen und Esebeck. - Verso mit einem Sammlerstempel.



694

695 VOGLER, Christoph (1621-1693)
Bürgermeister: Christoph Vogler (Glashütte 1621 - 1693 Dresden). Bürgermeister von Dresden (1681-1693). Brustbild im Oval auf Sockel, Kupferstich v. Bodenehr n. G. Müller, dat. 1694, 21 x 18,8 (H) € 110,-
Knapprandig beschnitten, verso mit Resten alter Montierung.



690

693 SCHUBART, Rudolf A. (1694-1770)
Jurist: Rudolf August Schubart (Leipzig 26. 10. 1694 - 27. 10. 1770 Leipzig). Kursächs. Jurist, Ratsherr in Leipzig (ab 1742), Stadtrichter (ab 1750), Konsul (ab 1758) sowie Bürgermeister der Stadt Leipzig von 1761-1769. Er war kurfürstl. Hof- und Justizrat und Besitzer des Rittergutes Zweinaundorf. Brustbild im Oval, Kupferstich v. J. F. Bause n. A. Öser, dat. 1772, 34 x 22,3 (H) € 100,-
Altmontiert.



691



693

694 STAMMER, Hennig Philipp von (1689-1758) Amtmann: Hennig Philipp von Stammer (1689 - 30. 07. 1758). Fürst von Anhalt und Amtshauptmann zu Ballenstedt. Hüftbild über Schriftsockel umgeben von einem Rahmen mit 7 Wappen. Kupferstich (Punktiermanier) v. Bernigeroth n. Siebenbaar, dat. 1746, 19,7 x 14,9



695



700

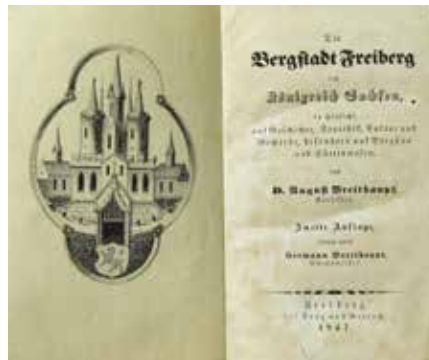
Bücher

696 BECHSTEIN, L. Wanderungen durch Thüringen. Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, Wigand, 1840, 291 SS. und 30 Stst.-Taf., gr. 8°, HLdr. d. Zt. m. Rvg. (I. ber., besch. u. best., Deckel I. fl.). € 450,-

Hoff-Budde, S. 2999 ff. - Das malerische u. romantische Deutschland, Bd. IV. - Mit Ansichten v. Blankenburg, Dornburg, Erfurt, Jena, Naumburg, Salzungen, Schleusingen, Wartburg, Weimar, Memleben, Kyffhäuser, Wartburg, Saalfeld, Gleichen, Gotha u.a. - Teilweise mehr oder weniger stockfleckig u. gebräunt. - Gutes Exemplar.

697 BREITHAUPT, AUGUST. Die Stadt Freiberg im Königreich Sachsen, in Hinsicht auf Geschichte, Statistik, Cultur und Gewerbe, besonders auf Bergbau und Hüttenwesen. 2. Aufl., Freiberg, Craz und Gerlach, 1847, lithogr. Frontisp., XII, 288 SS., 8°, Bibl.-HLwd. m. marm. Deckelbez. u. Rtüt. € 350,-
Engelmann 511. - Erstmals 1825 erschienene Beschreibung und Stadtgeschichte des bis 1873 lebenden Freiburger Mineralogen. - Namens- u. Bibl.-Stempel. Durchgängig min. fleckig, insgesamt gut erhalten.

698 DIEZMANN, A. Weimar - Album. Blätter der Erinnerung an Carl August und seinen Musenhof. Eine geschichtliche Schilderung. Leipzig, Voigt & Günther, um 1860, 1 Bl., VIII, 1 Bl., 125 SS. m. 1 Tit.-Vign., 4 Kopf-Vign. und 22 Stst.-Taf. (z. Tl. auf appl. Chinapapier), folio, Or.-GLwd. m. goldgepr. Deckel- u. Rtüt. sowie Blindpr. u. Ganzgoldschnitt (ber., besch. u. best.). € 825,-



699 GABRIEL, M. - MORÀWEK, C.G. Zittavia oder: Zittau in seiner Vergangenheit und Gegenwart. 2 Tle. in 1 Bd., Zittau, Seyfert, 1848 - 1849, lithogr. Titelblatt, 44 SS. u. 19 (1 doppelblgr.) lithogr. Tafeln; Titel, SS. 45-120 u. 23 (2 doppelblgr.) lithogr. Taf. sowie 2 mehrf. gefalt. Rundprospecte und einige Textholzschnitte, qu.-8°, neuer HLdr.-Bd. im. St.d. Zi m. marmorierten Deckelbezügen, Lederecken, goldgepr. Rtüt. u. Rvg. € 1.200,-
Mit einer Vielzahl von Ansichten (teilweise zwei Ansichten auf einem Blatt) aus Zittau und Umgebung. Der mehrfach gefaltete „Rundprospekt vom Thurme der Johanniskirche“ mit einem Erläuterungsblatt zu vielen Gebäuden



698

(kleine Einrisse hinterlegt). Durchgängig leicht stock- und fingerfleckig. - Nicht bei Engelmann. - Sehr selten.

700 GELBKE, C.H.v. Ritterorden und Ehrenzeichen des Königreichs, des Grossherzogthums und der Herzogthümer Sachsen, Weimar, Voigt, 1838, 2 Bll., 32 SS. und 3 farb. Tafeln, 8° ill. Ppbd. Mit geklebtem Rücken. € 300,-
Seltenes Buch über die sächs. Ritterorden und Ehrenzeichen. Die von Wedekind lithographierten Tafeln jeweils mit zahlreichen Abb. der Orden- und Ehrenzeichen.

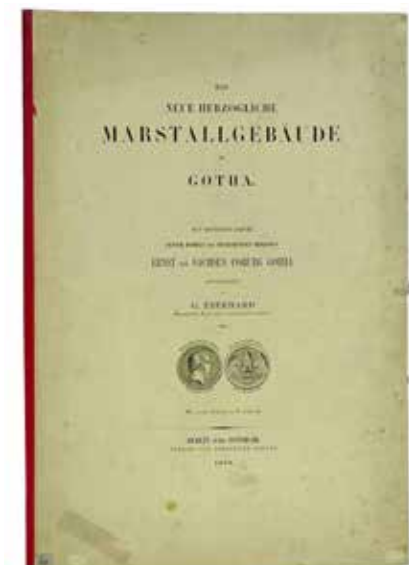


Die Hauptkirche zu St. Johannis in Dittau,
vor der Zerstörung am 23. Julius 1757.



696

701 EBERHARD, G. Das neue herzogliche Marstallgebäude in Gotha. - Auf höchsten Befehl seiner Hohheit des regierenden Herzog's Ernst von Sachsen Coburg Gotha ausgeführt. Berlin und Potsdam, Ferdinand Riegel, 1856, Tit., 1 Bl. (Dedic.), 7 SS. m. Textill. u. 6 Litho. m. Tonplatte, folio, Or.- HLwd. (l. angest. u. fl., Verschlussbändchen teilw. abger.) € 950,- Die Lithographien von Reubke nach Eberhard zeigen eine Gesamtansicht und fünf architektonische Blätter: Aufrisse, Seitenrisse, Detailansichten und den Grundriss. - Sauberes, gutes Exemplar dieser sehr seltenen Publikation.



701

702 GEISSLER, R. Album von Jena. (Deckeltitel) Jena, Dabis, um 1873, 20 Lithographien m. Tonplatte v. Robert Geissler, kl. qu.- 8°, Or.- Lwd. der Zeit. € 1.500,- Seltenes Album. Es beinhaltet 20 Ansichten von Jena, alle im Format 7,5 x 11,5 cm. Sie zeigen Gesamtans. vom Hausberg, Gesamtans. vom Galgenberg, Gesamtans. von Süden, Marktplatz, Stadtkirche, Burgkeller; Johannissgasse, Johannistor; Universität, Bibliothek, Anatomie, das Paradies, Tanne und Geleithaus, Landgrafenberg, Forst, Lichtenhain, Ziegenhain mit Fuchsturm, Zwaeten, Lobeda, Dornburg. Alle Ansichten sind gut erhalten.



702

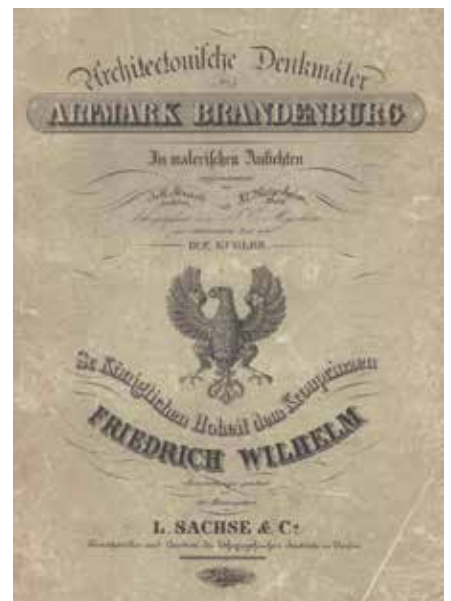
703 KALENDER. Calender, für Freunde des Scherzes und des Ernstes. 1822 Dresden, Ramming 1822, 14 Bll. (Monate), 14 Bll. (Vaterländ. Geschichte) m. 1 mehrl. gefält. Kst., 8°, ill. Or.- Papierbroschur (l. fl. u. angest.). € 180,- Die (6) Kupferstiche zur Geschichte „ Der Leiermann zu Tharandt „ - Insgesamt sauber und gut erhalten.

704 KUGLER, F. - STRACK u. MEYERHEIM. Architectonische Denkmäler der Altmark Brandenburg. In malerischen Ansichten aufgenommen von J.H. Strack und F.L. Meyerheim. Mit erläuterndem Text. Berlin, Sachse & Co., 1833, 5 Bll. Text m. 1 Vignette, 22 Tafeln mit 28 lithographierten Ansichten, folio, Or.- HLwd. (l. fl., ber., besch. u. best.). € 2.200,-



703

Nicht bei Engelmann. Seltenes Ansichtenwerk über die Altmark. Erschien in vier Lieferungen. Alle Blätter mit dem Blindstempel von Sachse. Zusätzlich zu den im Inhaltsverzeichnis der vier Hefte genannten Motiven (24) von Tangermünde, Stendal, Jerichow und Salzwedel sind folgende vier weitere Ansichten auf zwei Tafeln vorgebunden: Burgkapelle zu Tangermünde - Rathaus zu Tangermünde, Burg zu Calbe - Auf der Burg zu Tangermünde. - Alle Tafeln meist im Rand leicht fleckig, ohne dass die Darstellungen stark beeinträchtigt werden. -



704

705 LEHMANN, M. Skizzenbücher des M. Lehmann aus Bitterfeld. 4 Bde., Bitterfeld, um 1900, 1 Bl., 51 Bll.; 1 Bl. 59 Bll.; 1 Bl., 46 Bll.; 1 Bl., 27 Bll. m. zus. ca. 180. Zeichnungen, qu.- kl.- 8°, Or. - HLwd.- Bde. (l. angest. u. fl.). (Abbildung nächste Seite) € 600,- Bleistift-, Buntstift- und Federzeichnungen sowie einige Farbkreidezeichnungen und aquarellierte Blätter. Tiere, Porträts, Bilderrätsel und Landschaftsdarstellungen (vom „Weg nach Seelhansen“, „Altschloß bei Bitterfeld“ bis zur „Citadelle von Corte“). Nahezu alle Blätter monogrammiert od. signiert und datiert; viele auch bezeichnet. Interessantes Dokument des Malers und Grafikers Martin Lehmann (1884 - 1950?) aus seiner Jugendzeit.



706 MERIAN, M. - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 9). Irenico Polemographia Continuatio sive Theatri Europæi, Continuati, Tomus IX. Friedens u. Kriegsbeschreibung vom anfang deß 1660sten Jahrs biß an das 1666.ste Jahr. Franckfurt am Mayn in verlegung Matth: Merians Seel: Erben 2. Ausg., Frankf., M. Merians Erben, nach 1685, Tit., gest. Titel, 3 Bil. (VI), 1560 SS., 64 SS. (Reg.), mit 26 Kupferstichtafeln (m. 32 Motiven), 15 Portraits.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 3.300,-
Wührtrich, III, S. 136. - IX. Band (1661-1665) von Martin Meyer. - Mit Karten von Ungarn, Litauen und Kreta, Plänen von Belagerungen und Festungen. Unter den Porträts General Lubomirsky, General Forgacs (Neuhäusl) und Stephan Czarnecius (Woiwode zu Kiew, Gen. in Polen). - Schönes, sauberes Exemplar in sehr gut erhaltenem Panzpergament-Einband.

707 - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 2). Theatri Europæi, Das ist: Historischer Chronick Oder Wahrhaffter Beschreibung aller ...Geschichten ... von anno Christi 1629 biß auf das Jahr 1633. ... sich zugetragen Der Ander Theil Zusammen getragen durch durch M. Johannem Philippum Abelinum. 6. Ausg., Frankf., Matthäus Merian d. Jü., Casp. Merian, Th. Matth. Götz Erb., nach 1679, gest. Titel, 2 Bil. (IV.), 724 SS., 10 Blatt (20 SS.) Register. Mit 61 Kupferstichtafeln, 51 Textkupferstichen (Portraits) und 8 kl. Textill.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 3.200,-
Wührtrich, III, S. 126. - II. Band (1629 - 1633) von Johann Philipp Abelin, verbessert durch Johann Flitner. U.a. Karten von Europa, Deutschland, Pommern, Schlesien und Rügen. Eine mehrfach gefaltete Elbelauf-Karte von 2 Platten (1020mm x 173 mm). Unter den Ansichten Augsburg, Stralsund, Wollgast, Magdeburg, München und Leipzig (Ansicht, Pläne, Schlacht). - Unter der Vielzahl von Porträts Karl Gonzaga v. Mantua, Maximilian Kurf. v. Bayern und Leopold Wilhelm Erzherzog v. Österreich. - Wenige Seiten etwas stärker gebräunt, die Kupferstiche in sehr gute Abdrucken. - Ein sehr guter Einzelband.

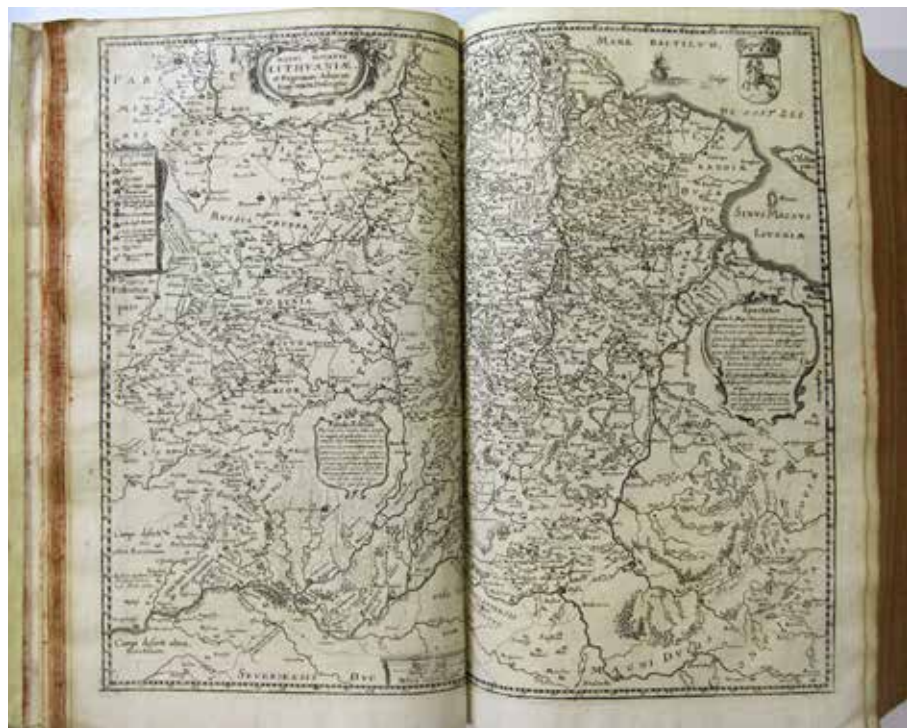
708 - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 4). Theatri Europæi, Oder Historische Beschreibung aller Vornembsten ...Geschichten ... im Reich Teutscher Nation von Ao. 1638 biß in Ao. 1643. .. begeben, Vierter Theil ... verlegt durch Mattheum Merian 4. Ausg., Frankf., Merians Erben, 1692, gest. Titel, Tit., 2 Bil. (IV), 904 SS., 9 Blatt (18 SS.) Register. Mit 49 Kupferstichtafeln, 30 Text- Portraits und 3 kl. Textill.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 3.600,-
Wührtrich, III, S. 128. IV. Band (1638-1643) Vermutlich von Heinrich Oraeus. Porträts von u.a. Bernard von Sachsen Weimar, Friedrich Wilhelm Kurf. v. Brandenburg, Wilhelm von Nassau Oranien, Georg Wilhelm Markgraf v. Brandenburg

und Octavio Piccolomini. Mit einer Vielzahl von Belagerungs- und Schlachtenplänen - u.a. Turin, Leipzig, Schweidnitz - sowie Stadtansichten, darunter Lissabon, Bernburg, Höxter: Wolfenbüttel, Küstendarstellung mit Monaco. - Sauber und sehr gut erhalten.

709 MORISON, D. Views of the Ducal Palaces and Hunting Seats of Saxe Coburg and Gotha. London, Hogarth, 1846, lithogr. Tit., 1 Bl. (Ded.), VI, 10 SS., 1 Bl. (Subsc.), 20 Lithogr. m. Tonplatte, gr.- folio, neuerer HLdr.- Bd. unter Verwendung des Or.- Vorderdeckelbezuges und des alten Rückenschildes (l. fl., ber. U. best.). € 2.600,-
Abbey, Travel, 121; Tooley 335; Th.- B. XXXV, 156. - Erste Ausgabe. - Aufwendig gestaltetes Ansichtenwerk der Schlösser, Burgen und Jagdsitze im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha, welches in dieser Form von 1826 bis 1918 existierte. Die Tafeln zeigen unter anderem die Veste Coburg, und die Schlösser Callenberg, Ehrenburg, Gotha, Reinhardsbrunn, Tenneberg und Wachsenburg. - Das Dedicationsblatt am Rand restauriert, sonst sauber und sehr gut erhalten.

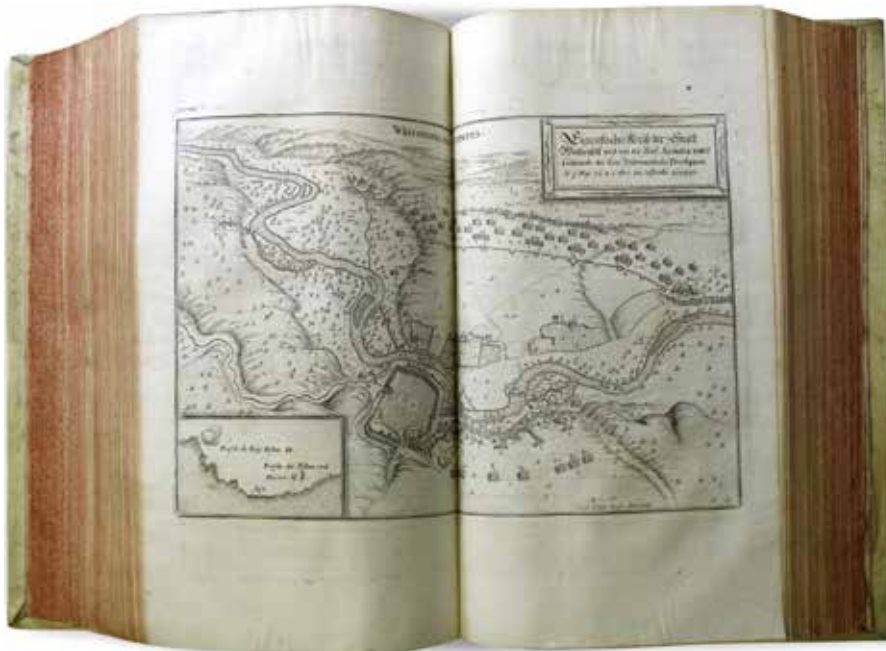
710 PLAUEN - GEISSLER, R. Album von Plauen i./V. - 12 Erinnerungsblätter. Gez. u. lith. von Geissler & Violet. Plauen, Hohmann, um 1875, 12 Lithographien m. Tonplatte v. Robert Geissler und Violet, kl. qu.- 8°, HLwd. d. Zt. (fleckig) € 750,-
Jäger; Robert Geissler; S. 235. - Seltenes Album. Es beinhaltet 12 Ansichten von Plauen, alle im Format 7,8 x 11,3 cm und als Leporello gebunden. Sie zeigen: Gesamtansichten (von Westen, von Osten), Marktplatz, Bahnhofstrasse vom Glassalon aus, Bahnhofstrasse mit Glassalon, Seminar, Hauptkirche, Gottesackerkirche, Syrathalhbruecke, Ruine Liebau, elsterthalbrücke, Goetschthalbruecke. - Alle Ansichten leicht fleckig.

711 SACHSEN. Almanac de Saxe pour l'année 1802. - Avec figures en taille douce. Gotha, Perthes, 1802, gest. Portr. (Böttger), 192





707



709

(recte 129) SS., 104 SS., 1 Bl. m. 1 gefalt. Tab. u. 6 Kst.- Taf. v. Mettenleitner, 12°, Ppbd. d. Zt. m. Ganzgoldschnitt u. Or.-Schuber (min. ber. u. best., Schuber m. kl. Ausriss unten). € 195,- Köring S. 8; Marwinski 17. - Einziger Jahrgang des Almanachs für Sachsen. Inhalt: Roman August Lafontaine „Salier et Julie“ und ein Reisebericht über das alte und neue Konstantinopel (Istanbul). Genealogie und Statistiken zu Städten. - Das Porträt zeigt Zar Alexander I. - Sehr gutes Exemplar mit Schuber.



708



711

710

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

